

8° H. Lit. 13407 (1934)

Amtlicher Münchener Hochschulführer

8

H. lit.

13407
1934

WU

Sommer 1934

SOENNECKEN



»RHEINGOLD«

Der techn. vollkommene Druckfüller.
Schwarz u. in wundervollen Farben.
Für jede Hand die passende Halter-
größe und die passende Feder.
In verschied. Preislagen erhältlich

SOENNECKEN- KOLLEGBUCH

Mit auswechselbaren Blättern.
Für alle Vorlesungen nur ein Buch.
Viele Größen und Ausführungen

In allen Schreibwarenhandlungen
erhältlich



8° H. Lit. 13407

(1934)

Wenn Photo, dann Schaaja!

Grö <4 15 102925700 10

Gröl

Velt

ands

Ph

<4 15 102925700 10

en

8 H. Lit. 13407(1934)

Füh

aus



Aber natürlich



**SCHOELLERS
HAMMER**
ZEICHENPAPIER

Seit Jahrzehnten die führende Marke!

Alleiniger Hersteller

Heinr. Aug. Schoeller Söhne, Düren/Rhld.



 **STABILO**

 **Othello**

 **Swano**

Bleistifte

Farbstifte

Kopierstifte

aus der rein deutschen konzernfreien
Schwan-Bleistift-Fabrik A.G. Nürnberg

RUD. MÜLLER u. STEINICKE

MEDIZINISCHE BUCHHANDLUNG

Lindwurmstr. 21 (am Krankenhaus)

Alle medizinischen Lehrbücher und Kompendien neu und
meist auch antiquarisch am Lager.

Ankauf Ihrer nicht mehr benötigten Bücher zu guten Preisen.

Empfehle nachstehende erprobte Kompendien
meines Verlags:

Tuchels medizin. Kompendien, die sich durch große Ein-
fachheit der Darstellung auszeichnen:

Anorgan. Chemie f. Mediziner. 1933. RM. 2.75.

Organische Chemie. 1932. RM. 2.45.

Physik. 1932. RM. 2.85.

Schemat. Darstellung d. Gefäße u. Nerven, sämtl.
Arterien, Venen, Gehirn- und Spinalnerven auf je einer
Tafel. Bearb. v. Dr. G. Maurer. 1932. RM. 1.35.

Pharmakologie u. Toxikologie, Arzneiverordnungs-
lehre u. klin. Physiologie. 1933. RM. 3.40.

Symptomenkomplex d. inn. Krankheiten m. Be-
rücks. d. Kinderkrankh. Bearb. v. Dr. E. Kabzan. 1930.
RM. 3.60.

Leitfaden d. klinischen Psychiatrie. Bearb. v. Dr.
G. Schlomer. 1934. RM. 4.—.

Praktische Geburtshilfe. RM. 1.80.

Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Kurzgef. Lehr-
buch. Mit 99 meist farb. Bildern v. Prof. Dr. Jul. Mayr
(München). RM. 7.60, gebd. RM. 8.80. 1932.

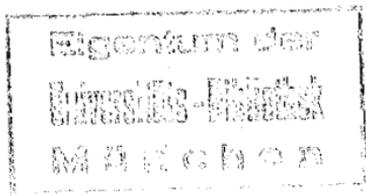
Grundriß d. Gynäcologie. Bearb. v. J. Nirschl. 1934.
RM. 2.90.

Amtlicher Münchener
Hochschulführer
Sommer 1934

Herausgegeben
im Auftrag
der Münchener Studentenschaften
vom
Studentenwerk München



Verlag Studentenwerk München



Alle Rechte, auch die des Nachdrucks vorbehalten.

FSE / MB spl

Inhaltsverzeichnis.

Etwas über den Arbeitsdienst — F. v. Rebay	11
Ein neuer Lebensstil — Das Kameradschaftshaus der D.St. in München	18

Die Münchener Hochschulen.

Universität	26
Technische Hochschule	34
Akademie der bildenden Künste	37
Akademie der Tonkunst	40
Staatsschule für angewandte Kunst	41

Die Studentenschaften der Münchener Hochschulen.

Universität	43
Technische Hochschule	76
Akademie der bildenden Künste	77
Akademie der Tonkunst	82
Staatsschule für angewandte Kunst	86

SA-Hochschulamt München	89
Leibesübungen	93

Studentenwerk München, bisher Verein Studentenhhaus München e. V.

Wirtschaftsamt der Münchener Studentenschaften

Studentenwerk München	99
Zweigstelle Weihenstephan der Darlehenskasse des Deutschen Studentenwerks e. V. und Studentenwerk Weihenstephan e. V.	133

Sozialstudentische Zentrale	134
Jungakademiker-Nothilfe	136
Deutsche Akademische Auslandsstelle	136
Der Deutsche Akademische Austauschdienst	139
Deutsch-Ausländischer Studentenklub	140
Münchener Deutschkurse für Ausländer	142

Turnen, Sport, Theater, Veranstaltungen, Konsulate, Behörden.

Turn- und Sportvereine	145
Schwimmbäder	148
Münchener Wagner- und Mozart-Festspiele 1934	149
Deutsche Siedlungsausstellung München 1934	151
Passionsspiel in Oberammergau	152
Konsulate, Behörden, Reisebüros	154

Verzeichnis der studentischen Verbindungen und der politischen Gruppen, die Mitglieder der bündischen Kammer der Studentenschaften der Universität oder der Techn. Hochschule sind 157

Verzeichnis der Geschäftsanzeigen	172
Schlagwortverzeichnis	175

7 Kunstdruckbeilagen.

Beilage: Stadtplan mit Straßenverzeichnis.



Reichsminister Stabschef Ernst Röhm
Präsident des Studentenwerkes München e.V.

Zum Geleit!

Als Präsident des Studentenwerkes München gebe ich dem Amtlichen Münchener Hochschulführer für das Sommersemester 1934 meinen Wunsch zum Geleit, daß der Geist der Hilfe, des Dienstes und der Verbundenheit mit jedem Volksgenossen in immer stärkerem Maße unsere akademische Jugend erfassen und erfüllen möge.

Ernst Röhm
Stabschef der SA

Zum Geleit!

Es ist eine der vornehmsten Aufgaben des deutschen Studenten, das Geistes- und Kultur-
gut so durch das Licht der nationalsozialistischen
Idee zu erhellen, daß davon warmes Leben
und immer neue Kraft ausstrahlt und das
ganze große Bauwerk des Dritten Reiches
erfüllt.

Hans Schemm
Staatsminister
für Unterricht und Kultus

Etwas über den Arbeitsdienst.

Von F. v. Rebay, Oberfeldmeister im Arbeitsgau XXX Hochland Bayern.

Den deutschen Arbeitsdienst in seiner heutigen festfügten und großzügig ausgestalteten Form geschaffen zu haben, ist das ausschließliche Verdienst seines großen Organistors, des aus dem Generalstab der alten deutschen Armee hervorgegangenen Staatssekretärs Oberst a. D. Hierl. Nach Übernahme der Macht durch Adolf Hitler hat Staatssekretär Hierl die vielfachen Ansätze zur Schaffung eines Arbeitsdienstes, die in buntem Durcheinander von den verschiedensten Dienstträgern gemacht worden waren, wie z. B. vom Stahlhelm, von Organisationen politischer Parteien und konfessionellen Vereinigungen usw. von Grund auf neu gestaltet, mit seinem Führerkorps bestehend aus alten Kämpfern der N.S.D.A.P. zu einer machtvollen Einheit zusammengefaßt und ihren gesamten inneren und äußeren Dienst in eine im ganzen Reiche einheitliche Form gebracht.

Was ist nun der Sinn und Zweck des Arbeitsdienstes? Reichsarbeitsführer Hierl faßt die Antwort auf diese Frage kurz folgendermaßen zusammen:

„Der Arbeitsdienst ist ein Werk des inneren und äußeren Friedens, eine Kulturtat ersten Ranges, der Ausdruck des Geistes einer neuen geschichtlichen Epoche. Arbeitsdienst bedeutet für uns: Dienst unserer Jugend an Volk und Reich, bedeutet Arbeit am deutschen Heimatboden zur Verbesserung der Lebensbedingungen unseres Volkes. Der Arbeitsdienst soll die große Erziehungsschule für unser Volk werden. Der Name

Arbeiter soll ein an die vornehmsten Pflichten jedes Deutschen erinnernder Ehrentitel werden.“

Welches sind nun die eigentlichen Aufgaben des Arbeitsdienstes? Da ist einmal die volkswirtschaftliche Aufgabe und zweitens die erzieherische Aufgabe.

Der volkswirtschaftliche Teil des Aufgabenbereiches liegt in der Hauptsache auf dem Gebiet der Bodenverbesserung, der Urbarmachung, der Entwässerung von Mooren, Bewässerung von Trockengebieten, Bau von Wirtschaftswegen zur Erschließung von Ödländereien, Gewinnung von Neuland an den Meeresküsten, Korrektio n von Wasserläufen.

Hierbei handelt es sich in keinem Falle um Arbeiten, die dem Facharbeiter die Arbeit wegnehmen. Vielmehr müssen bei den „Maßnahmen“ des Arbeitsdienstes stets drei Gesichtspunkte gewahrt bleiben, nämlich die Arbeiten müssen zusätzlich, gemeinnützig und volkswirtschaftlich wertvoll sein. Als zusätzlich gelten solche Arbeiten, die entweder gar nicht oder nicht in absehbarer Zeit und in diesen Ausmaßen von der freien Wirtschaft vorgenommen würden. Als gemeinnützig werden solche Arbeiten bezeichnet, die nicht einer einzelnen Person, sondern immer einer Gemeinschaft wie z. B. einer Bauerngenossenschaft, einer Gemeinde usw. zugute kommen. Tatsächlich wird hier der erste Schritt zur Erringung der deutschen Brotfreiheit gemacht und der Arbeitsdienst wird da eingesetzt, wo Friedrich der Große aufgehört und wo nach seinen eigenen Worten es ihm gelang, mit der Tockenlegung des Netze- und Warthebruches im Frieden eine Provinz zu erobern. Daher auch das Sinnbild des Arbeitsdienstes: der Spaten mit den beiden Ähren,

nach dem Wort des großen Königs: „Wer bewirkt, daß da, wo vorher ein Halm gewachsen ist, nunmehr deren zwei wachsen, hat für sein Volk mehr getan, als ein General, der eine Schlacht gewonnen hat.“

Werfen wir nun kurz einen Blick auf die Arbeitsmöglichkeiten dieser Art im Deutschen Reiche. Da sind:

1. Ödländereien und Moorflächen zu kultivieren, welche zusammengefaßt ein Gebiet in der Größe Württembergs ausmachen. Dies entspricht ungefähr dem durch den Versailler Vertrag dem deutschen Reich entstandenen Verlust an Ackerland, das auf diese Weise zurückgewonnen werden kann;

2. Verbesserungsbedürftige Acker- und Wiesenflächen, deren Wasserhaushalt nicht in Ordnung ist oder deren Untergrund anderweitig verbessert werden muß, da der derzeitige Zustand nur einen Prozentsatz der tatsächlichen Ertragsmöglichkeit gestattet. Das sind zusammengenommen ungefähr 45 % der gesamten Kulturläche Deutschlands oder zweimal die Größe Bayerns; und

3. Neuland im Umfange Sachsens, das durch Einbau und Anlandung der unseren Seeküsten vorgelagerten Inseln, Watten und Haffs gewonnen werden kann.

Es stände somit insgesamt an neuem und verbesserungsbedürftigem Kulturland eine Fläche von rund $\frac{3}{5}$ der Größe Preußens zur Verfügung. Gelingt es uns, diese Vorhaben in der geplanten Weise durchzuführen, so haben wir die Ernährungsgrundlage des gesamten deutschen Volkes aus eigener Kraft sichergestellt, auch jener 20 Millionen Deutschen, von denen Clémenceau gesagt hat, daß sie in Deutschland zu viel wären, und die er durch den Friedensvertrag von

Versailles zum Absterben verurteilt haben wollte. An diesem großen Werke zur Erringung der deutschen Brotfreiheit mitschaffen zu dürfen, bedeutet somit für jeden jungen Deutschen „Ehrendienst an seinem Volke“.

Wenn nun der junge Student auch zweifellos mit dieser Dienstleistung seinem Volke ein bedeutendes Opfer bringt, so leistet er im großen gesehen ja diesen Dienst sich selbst und seinen Nachkommen, wogegen er sich andererseits auch darüber im Klaren sein muß, daß, wenn er jahrelang die Wohltaten des Staates für seine Heranbildung auf Mittel- und Hochschule in Anspruch nimmt, der Staat auch erwarten kann, von ihm einige Monate Dienstleistung für das Volksganze zu erhalten, zumal ja diese Dienstleistung die Vorbedingung für den künftigen Bestand dieses Volksganzen schaffen soll. Es muß der deutschen Studentenschaft als unvergeßliches Verdienst angerechnet werden, dies richtig erkannt und in die Tat umgesetzt zu haben dadurch, daß sie für sich die Arbeitsdienstpflicht eingeführt hat.

Die Arbeit mit Pickel und Schaufel, die im Tage des Arbeitsdienstwilligen nicht mehr als 6 Stunden ausfüllen soll, stellt ja nur einen Teil des Aufgabebereiches des Arbeitsdienstes dar. Wenn der Führer gesagt hat, daß der Arbeitsdienst einer der Grundpfeiler im Wiederaufbau unseres Reiches und Volkes werden soll, so liegt ein ebenso wichtiger Teil seiner Aufgabe auf dem Gebiete der Erziehung, und zwar nicht nur der Erziehung zu regelmäßiger Arbeit, sondern der Erziehung zum Staatsbürger im nationalsozialistischen Sinne, zum neuen deutschen

Menschen schlechthin. Es mag überflüssig sein, dem Werkstudenten zu sagen, daß der junge Deutsche im Arbeitsdienst lernen soll, die Arbeit zu achten, aber es erscheint doch notwendig, das aus der liberalistischen Zeit überkommene Vorurteil, daß Handarbeit etwas minderwertiges sei, bei allen Volksgenossen restlos auszurotten. Es muß jeder an sich selbst fühlen und erfahren, daß Arbeit adelt. Durch Arbeit haben unsere Väter den Boden geschaffen, auf dem wir heute leben, und mit ihrem Blut haben sie bei der Verteidigung ihrer Heimerde diesen Boden gedüngt. Leider haben in unserer Zeit vielfach nicht nur der Industriearbeiter, der städtische Kleinbürger oder der Gewerbetreibende, sondern gerade auch der sogenannte Gebildete die Beziehung zu diesem Boden verloren. Im Arbeitsdienst soll durch die Arbeit an seiner Heimerde in dem jungen Deutschen die Beziehung zwischen Blut und Boden wieder geweckt und das Gefühl der Schollenverbundenheit wachgerufen werden; er soll also gewissermaßen „wieder seelisch bodenständig werden“. Er soll aber auch lernen, was Disziplin und Kameradschaft heißt, er soll seine Volksgenossen aus allen Ständen kennen, achten und lieben lernen, der Student den Industriearbeiter, der Bauernbursch den Kaufmannssohn, der Adelige den Handwerker. Alle sollen sie untereinander Kameradschaft halten und Schulter an Schulter durch ihrer Hände Arbeit mitschaffen an dem großen Werk. Da wird kein Raum mehr sein für Klassegegensätzlichkeit oder konfessionelle Unterschiede, aber die Freude aneinander wird das Gefühl der Volksgemeinschaft und der Schicksalsverbundenheit in bisher

nie gekannter Weise vertiefen. Im Arbeitsdienst sollen die jungen Volksgenossen in nationalsozialistischem Sinne weltanschaulich geformt und gefestigt werden. Nicht wieder darf es vorkommen, daß, wie es im Weltkriege der Fall war, der deutsche Mann wohl im militärischen Sinne wehrbar, daß er aber seelisch in keiner Weise gewappnet ist, und infolgedessen noch einmal so widerstandslos das Opfer feindlicher Propaganda und marxistischer Zersetzung wird. Deshalb wird im Arbeitsdienst staatspolitischer Unterricht erteilt, wodurch dem jungen Deutschen die Kenntnis der Geschichte seines Volkes, dessen Lebensnotwendigkeiten und der Grundgesetze seiner Art vermittelt wird. Zur Erweiterung des Lehrplanes finden regelmäßig Lichtbild- und Kulturfilmvorträge, sowie Vorlesungen über Allgemeinwissenschaftliches durch Gastlehrer statt. Sport wird bei jedem Wetter getrieben, denn auf Abhärtung und Stählung des Körpers wird naturgemäß der größte Wert gelegt. Der gesundheitliche Zustand ist daher im allgemeinen auch in allen Lagern ein ausgezeichneter. In der Regel nehmen die Arbeitsdienstwilligen schon in den ersten Wochen zwischen 5 und 15 Pfd. an Körpergewicht zu. Ohne daß sie es gewahr werden, verwirklichen sie hier in vorbildlicher Weise das Motto: Kraft durch Freude. Musik und Gesang werden eifrigst gepflegt. Die „Formübungen“ sind die alt bewährte Schule für Manneszucht und Einordnung.

Die erste Umstellung der Lebensweise und Einstellung auf den Arbeitsdienst mag manchem schwer fallen, aber gewöhnlich hat sich dies schon nach 8 Tagen restlos vollzogen. Dann hat sich das kameradschaft-

liche Zusammengehörigkeitsgefühl durchgesetzt, die Sorgen des Alltages, die draußen jeder einmal zu spüren bekommen hat, sind gebannt, es ist nur noch ein gemeinsames Streben da und das Ganze wird jedem Einzelnen zu einem großen inneren Erleben. Es ist zu wünschen, daß bald die „Allgemeine Arbeitsdienstpflicht“ zur Einführung gelangt, damit auch solche junge Volksgenossen erfaßt werden, die sich nicht freiwillig dazu melden, die es aber deshalb gerade besonders notwendig hätten, Arbeit, Kameradschaft, Manneszucht und Abhärtung kennen zu lernen.

Ein neuer Lebensstil – Das Kameradschaftshaus der D.St. in München.

Von W. Schulz.

Erneuerung der deutschen Universität im Sinne der nationalsozialistischen Revolution ist das große Ziel der jungen Generation. Darum entstand die Forderung nach einer allgemeinen Erfassung der akademischen Jugend, die sich ihrer Aufgabe zur Gestaltung einer neuen Hochschule bewußt wird. Als erste Etappe zur Eröberung der Hochschule wurden daher das Werkhalbjahr und studentische Arbeitsdienstpflicht verkündet, denn nur durch den politischen sozialistischen Geist der Arbeitsdienstjugend wird die Voraussetzung dazu geschaffen. Von dieser Jugend aus wird sich der Wandel in der deutschen Hochschule vollziehen. Die Zeiten des Liberalismus sind auch hier vorbei!

Und so entstand der neue Lebensstil, den man mit dem einen Wort „Kameradschaftshaus“ umreißen kann. Hier wohnen und leben die jungen Semester unter der Führung älterer Kameraden. Die Erziehung zur Gemeinschaftsarbeit, wie sie sie aus dem SA-Dienst und dem Arbeitslager kennengelernt haben, wird hier fortgesetzt. Im Zusammenhang mit den Vorlesungen wird den Bewohnern ein konkretes politisches Wissen vermittelt. Die wissenschaftliche Arbeit steht natürlich im Mittelpunkt und ist planmäßig in die Arbeit des Kameradschaftshauses eingebaut. Für die körperliche Ertüchtigung dient regelmäßiger Fröhspport im Winter wie im Sommer und der SA-Dienst. Das Kameradschaftshaus bedeutet aber keine Stätte der

Isolierung, denn gerade dort werden seine Insaßen immer wieder mit SA- und NSBO-Kameraden aus allen Berufen gesellig zusammen sein. Die Kameradschaftshäuser sind so wahre Erziehungsgemeinschaften im Sinne des Nationalsozialismus und damit zur wahren Volksgemeinschaft und ermöglichen den geschlossenen Einsatz derer, die mit einer gestrafften, in der Gemeinschaft gewonnenen Haltung — ganz anders als die Studenten von ehemals — die Hochschule besuchen.

In München wurde nun ein solches von dem Kreis VII der Deutschen Studentenschaft (D.St.) am 1. November des vorigen Jahres eröffnet und als geschlossenes Ganzes in den Kameradschaftsheimen in der Leonrodstraße untergebracht.

Schon das äußere Bild zeigt, daß von dem alten Geist des Studenten das Unbrauchbare nicht mehr vorhanden ist, dafür aber das Wertvolle umso mehr in Erscheinung tritt. Nichts ist mehr zu finden von Kastengeist, nichts mehr von Abgeschlossenheit! Kameradschaftlich sitzen der Student und der Angestellte in dem großen Tagesraum zusammen, diskutieren über die sie bewegenden Fragen des Lebens oder spielen gelegentlich miteinander Karten. Aber auch Tischtennis und die anderen Sportarten kommen nicht zu kurz.

Die Hauptaufgabe des Hauses ist aber die politische Schulung, zu der sich die Insaßen zweimal wöchentlich in einem eigenen Vortragsraum einfinden. Hier werden durch großangelegte politische Vorträge die Grundlagen geschaffen, die nachher innerhalb der drei Kameradschaften, in die das Haus wieder unter-

teilt ist, weiter ausgebaut werden. Ganz im Sinne des Führers wird so der bewußt politische Mensch erzogen, der dereinst einmal in der Lage sein muß, selbst an führender Stelle zu stehen zum Wohle des ganzen Volkes.

Gleich wichtig ist aber auch die wissenschaftliche Fortbildung. Hierfür stehen drei Arbeitsräume zur Verfügung, in denen jeder seinen eigenen Schreibtisch hat. Eine feste Arbeitszeit wie in Internaten etwa gibt es allerdings nicht und wäre auch schwer durchzuführen, da ja nicht alle die gleichen Kollegs besuchen. Es wird aber in jeden das Vertrauen gesetzt, daß er seine Arbeit pflichtgemäß erledigt und nicht bummelt. Die Unterbringung in dem Münchener Haus ist einfach ideal zu nennen. Hübsch und einfach eingerichtete Dreier- und Viererzimmer beherbergen die jungen Studenten. Bewußt wurde bei der Einrichtung alles vermieden, was irgendwie den Vergleich mit einer Kaserne aufkommen lassen könnte. Es ist deshalb auch nichts von Kahlheit zu spüren, überall leuchten einem frohe Farben und Blumen entgegen und in die geräumigen Zimmer lacht die Sonne. Für die gemütlichen Abende nach getaner Arbeit fehlt aber auch eine große Radioanlage und ein Filmapparat nicht. Es ist so Gelegenheit geboten, in der Gemeinschaft die Reden des Führers und seiner Mitarbeiter anzuhören und geschichtliche Ereignisse nochmal vor den Augen abrollen zu lassen.

Bei aller Freizügigkeit sieht der Führer des Hauses, Obertruppführer Rudhart Idler, der gleichzeitig Führer des Sturmes 45/L ist, aber doch auf strengste Ordnung, ohne die ein geregelter Betrieb nicht ge-

währleistet ist. Um 6.30 Uhr ist Wecken, dem ein kurzer Morgenlauf folgt. Nach dem Frühstück um 7.15 Uhr ist Freizeit zum Besuch der Vorlesungen und zur Arbeit bis zum gemeinsamen Abendessen um 19.30 Uhr. An dies schließt sich dann die politische Schulung oder der SA-Dienst an. In der Regel ist um 23.00 Uhr Zapfenstreich. Askese ist aber verpönt, daher gibt es zweimal wöchentlich Ausgang mit verlängertem Zapfenstreich, wobei jeder auf seine Rechnung kommt. Aber auch sonst ist man nicht engherzig. Wenn es sich irgendwie ermöglichen läßt, gibt es auch zu Konzerten und zum Theaterbesuch frei.

Vorläufig setzt sich die Belegschaft des Münchener Hauses wie die aller in Deutschland aus Freiwilligen zusammen, die zum größten Teil ihrer Arbeitsdienstpflicht bereits genügt haben. Dem prächtigen Geist dieser Leute und dem hervorragenden Führer des Hauses ist es zu danken, daß der Versuch des Kameradschaftshauses als vollkommen gelungen zu bezeichnen ist.

Was bringt dem Studenten die Kameradschaftshaus-Erziehung?

Keineswegs schon wieder eine neue Belastung! Sie soll in Zukunft im Mittelpunkt aller studentischen Erziehung stehen und von ihr wird eine einheitliche Regelung aller anderen Verpflichtungen, wie SA-Dienst, Studentenbund, politische Schulung, sportliche Ausbildung, ausgehen. Nicht Zwang, sondern Vorrecht wird diese Erziehung sein. Die Würdigen werden sich herausheben und den Wert erkennen und ihre Bewährung wir das Urteil sprechen über den großen Gedanken der Kameradschaftserziehung.

Da sich bei der großen Zahl der Münchener Studierenden die Unterbringung sämtlicher Erst- bis Drittfemestrigen im Kameradschaftshaus einstweilen nicht durchführen läßt, wurde folgende Sonderregelung getroffen: Die Erst- und Zweitfemestrigen haben sich beim Führer des Staatlichen Kameradschaftshauses zu melden, soweit sie nicht die Absicht haben, durch die Wohnkameradschaft einer Verbindung zu gehen. Die endgültige Einberufung erfolgt auf Grund einer persönlichen Rücksprache.

Anmeldung und Auskunft: Studentenwert, Abt. Kameradschaftshaus, Heßstr. 23.

DUNCKER & HUMBOLT / MÜNCHEN

1933 erschien in neuer Aufl.

EDMUND MEZGER

ord. Professor der Rechte in München

STRAFRECHT

Ein Lehrbuch

XII, 540 Seiten. Preis: in Ganzleinen gebunden 19 Mark

„Das vorliegende Werk ist ein ideales Lehrbuch, es zwingt zum gründlichen Nachdenken, doch läßt der flüssige Stil das Hineinarbeiten in die juristischen Begriffe nicht als Zwang empfinden, sondern führt dazu, daß man dem Verfasser freudig in seinen Gedankengängen folgt und dabei Verständnis und Wissen erwirbt.“
„Der Referendar“, Januar 1932

Dieses Lehrbuch bleibt auch die Grundlage
des neuen deutschen Strafrechts

Seit 1933 liegt fertig vor:

ADOLF WEBER

ord. Prof. d. Staatswiss. a. d. Univ. München

Volkswirtschaftslehre

In 4 Bänden Mk. 39.— kart., 48.— Ganzleinen oder einzeln: I. Einleitung: 5 Mk., II. Allgemeine: 10 Mk., III. Agrar-, Handwerks-, Industriepolitik: 14 Mk., IV. (Schlußband): Verkehrs- u. Handelspolitik, Sommersemester 1933 neu: 14 Mk.

**In allen Erfrischungs-
stätten der Hochschulen**

erhalten Sie die

bekanntesten Markenzigaretten

Dicke Sport

M e m p h i s

III. S o r t e

**Die Münchener
Hochschulen**

Universität

Technische Hochschule

Akademie der bildenden Künste

Akademie der Tonkunst

Staatsschule für angewandte Kunst

Gegr.



1869

Bayerische Vereinsbank

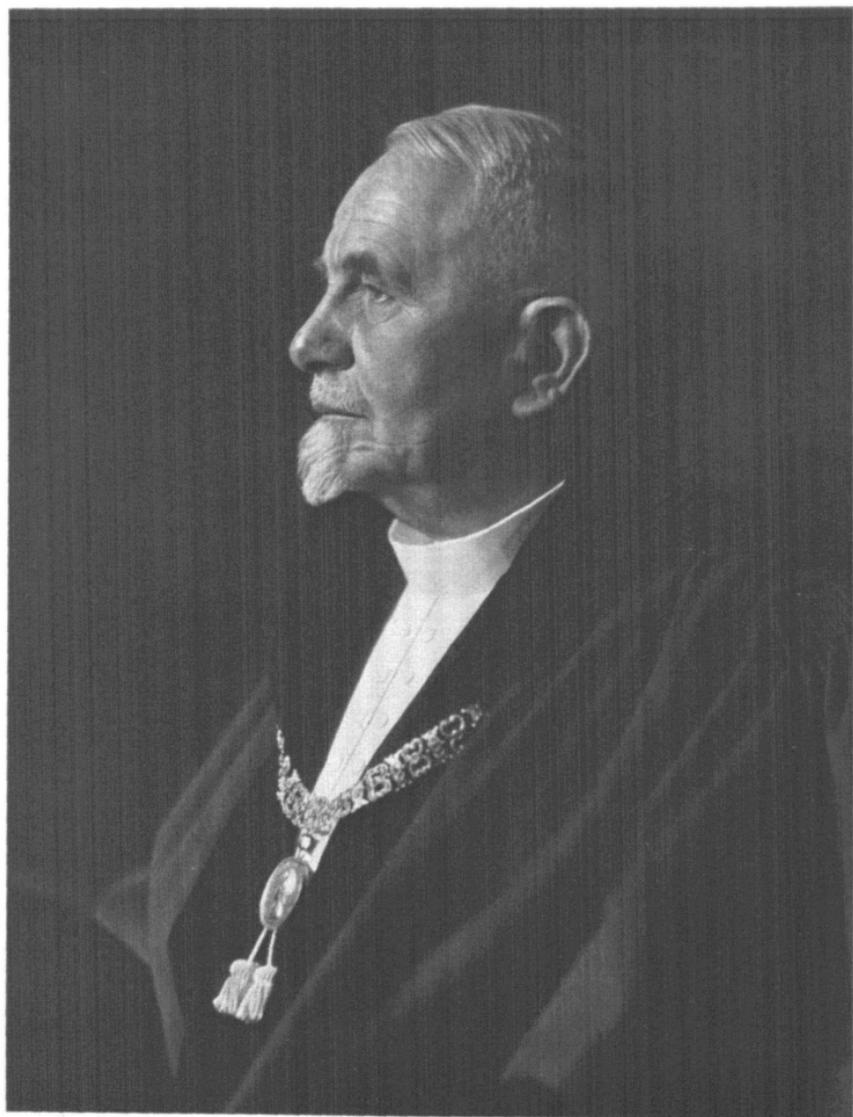
Kredit- und Hypothekenbank

Niederlassungen an allen größeren
Plätzen Bayerns r. d. Rh.

**Sorgfältige und entgegenkommende
Erledigung von Bankgeschäften
aller Art**

Sparverkehr

Verkauf von Gold-Pfandbriefen



Geheimrat Prof. Dr. Karl Leopold Escherich
Rektor der Universität München

Unsere Wissenschaft ist eines der wertvollsten Besitzgüter, die dem deutschen Volk noch geblieben sind. Es ist notwendig, daß diese Tatsache allgemein erkannt und anerkannt wird. Und es ist unser aller Pflicht, diesen Schatz peinlich zu hüten und nach Kräften zu mehren, denn wir bedürfen der höchsten Leistungen auf allen Gebieten des Wissens heute notwendiger denn je, nicht nur, um unserem Volke immer neue Möglichkeiten zur Arbeit zu verschaffen, sondern auch um das Ansehen unseres Vaterlandes in der Welt hochzuhalten.

Wird die Wissenschaft nicht nur mit dem Verstande betrieben, sondern auch mit dem Herzen, wird sie auch nicht mehr so fremd dem Volke gegenüberstehen, wie es heute vielfach der Fall ist. Sie wird dann ebenso zum Volke gehören wie die Kunst. Verbindet sich dann deutsche Wissenschaft mit deutscher Kunst und deutscher Politik, die ja nur eine Abart der Kunst ist, zu einem einheitlichen Zusammenwirken, so wird eine geschlossene geistige Zentralgewalt entstehen, die unbesiegbar ist und der alles sich unterordnet.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kommilitonen eine erfolgreiche Arbeit im neuen Semester an unserer Münchener Universität.

*Karl Escherich,
Rektor der Universität München.*

Ludwig=Maximilians=Universität

Verwaltungsstellen.

Rector magnificus: Geheimrat Professor Dr. Karl Leopold Escherich / Eingang und Anmeldung Zimmer 245 im ersten Stock links. / Sprechzeit: 11–12 Uhr, Montag bis einschl. Freitag. / Fernruf: Rektorat 22785.

Nur in außerordentlichen Fällen möge sich der Studierende an das Rektorat wenden, nicht aber in Angelegenheiten, die auf den Büros der Universität zu erledigen sind.

Stellvertreter des Rektors: Geheimrat Prof. Dr. Eduard Eichmann.

Syndikus: Oberregierungsrat Dr. Einhauser. / Eingang und Anmeldung im Sekretariat. Zimmer 237 im 1. Stock rechts. / Sprechzeit: 11–12 Uhr. Fernruf: 22531.

Stipendienreferent: Geheimrat Professor Dr. Eduard Eichmann. Zimmer 235 im ersten Stock rechts. / Sprechzeit: Montag und Donnerstag 16–17 Uhr, im übrigen nur nach vorhergehender Vereinbarung auf der Kanzlei.

Sekretariat, Zimmer 237 im ersten Stock rechts. / Sprechzeit: 9–12 Uhr. Fernruf: 22531.

Kanzlei, Zimmer 239 im ersten Stock rechts. / Sprechzeit: 8¹/₂–11¹/₂ Uhr.

Quästur, Zimmer 257 im ersten Stock links (Nordflügel rechts). / Sprechzeit: 8¹/₂–11¹/₂ Uhr. Fernruf: 22581. Vorraum der Quästur, offen von 8–12, 14–17 Uhr.

Pedelle, Zimmer 243 im ersten Stock links. / Sprechzeit: 8¹/₂–11¹/₂ Uhr. Fernruf: 22785.

Prüfungssekretär für die ärztlichen und zahnärztlichen Prüfungen, dann die pharmazeutische Prüfung: Zimmer 245 im ersten Stock links. / Sprechzeit: Mo.—Sa. 10—12 Uhr und Mo.—Fr. 13—14 Uhr. Fernruf: 22785.

Prüfungssekretär für die juristische Univ.-Schlußprüfung, Zimmer 226 im Zwischengeschöß / Sprechzeit: 10—11 Uhr.

Hausverwalter, durch den Haupteingang Ludwigstr., und zur ersten Türe rechts. / Sprechzeit: 8—12¹/₂ Uhr, 14¹/₂—19 Uhr. Fernruf: 22518.

Akademisches Wohnungsamt, Zimmer 137 a, Eingang: Glas-türe zum linken Seiteneingang im Erdgeschoß, Ludwigstraße. / Sprechzeit: 10—12¹/₂ Uhr und außer Samstag 15—17 Uhr. Fernruf: 22587.

Auskünfte über **Dekanate, Aufnahme, Einschreibung, Gebühren, Gebührenstundung, Hörgeldbefreiung und Ermäßigung, Stipendien, Austritt, Schülerferienkarten, Doktorprüfungen und sonstige Prüfungen** siehe besondere Anschläge bezw. diesbezügliche Bestimmungen beim Pedell.

Akademisches Wohnungsamt.

Das Wohnungsamt befindet sich in der Universität, Eingang Ludwigstraße (linker) Südflügel, Zimmer 137 a.

Sprechstunden: täglich 10—12¹/₂ und 15—17 Uhr mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags: Zimmervermietung, Beratung über Richtpreise, Mietstreitigkeiten u. ä.

Um 10 Uhr vormittags werden hier jeweils die von den Vermietern angemeldeten Zimmer durch Anschlag bekanntgegeben.

Jeder Studierende, der durch diese Vermittlung des akademischen Wohnungsamtes ein Zimmer gemietet hat, ist verpflichtet, dies umgehend schriftlich oder mündlich beim akademischen Wohnungsamt zu melden.

Akademische Krankenkasse der Münchener Hochschulen.

Akademische Unfallversicherung.

Auskunft Universität Zi. 238 I. Stock.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen sind sämtliche dem Gesundheitsdienst an den Münchener Hochschulen dienenden Einrichtungen in einem besonderen Absatz unter Abschnitt „Studentenwerk München“ zusammengefaßt.

Universitätsbibliothek.

Die Lesesäle und der Zeitschriftensaal sind den Studierenden der Universität ohne weiteres zugänglich; ebenso sind sämtliche Studierende mit gültiger Ausweiskarte entleihberechtigt. Über die Einrichtungen der Universitätsbibliothek unterrichtet ein Sonderdruck aus dem Münchener Hochschulführer Sommer 1929, S. 111–120, der auf Wunsch am Ausleihschalter der Bibliothek unentgeltlich abgegeben wird.

Auf den Publikums katalog, im Vorraum des Ausleihamtes aufgestellt, sei besonders aufmerksam gemacht. Er besteht aus einem alphabetischen Verfasser- und einem Sachkatalog mit alphabetisch geordneten Schlagworten über die Bestände der Bibliothek seit 1909. Für die Benutzung beachte man die aufliegenden kurzen Regeln; sie sind auch am Durchlaß zum Lesesaal um 10 RPfg. käuflich.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

a) während des Halbjahres:

Lesesäle 8–22 Uhr, Zeitschriftensaal 8–20 Uhr, Samstag:
8–18 Uhr. Ausleih-Schalter: 8–13 und 15–17 Uhr,
Samstag: 8–13 Uhr.

b) während der Monate August und September: sämtliche
Räume: 8–13 Uhr.

Geschlossen ist die Bibliothek an allen Sonn- u. Feiertagen,
in der Karwoche (zu Reinigungszwecken) und am Weih-
nachtsabend.

Für die Entleihung von Büchern nach Hause gelten folgende

Abholungszeiten:

Bestellungen ohne Signaturangabe	
bei Einwurf	Abholung
vor 9 ¹⁵ Uhr	ab 15 Uhr
vor 16 ¹⁵ Uhr	ab 11 Uhr d. nächsten Tages
am Samstag vor 9 ¹⁵ Uhr	Montag ab 9 Uhr
am Samstag nach 9 ¹⁵ Uhr	Montag ab 15 Uhr

Bestellungen mit richtig hinzugefügter Signatur (werden bevorzugt behandelt)	
bei Einwurf	Abholung
vor 8 ¹⁵ Uhr	ab 11 Uhr
vor 12 ¹⁵ Uhr	ab 16 Uhr
Samstag vor 9 ¹⁵ Uhr	Montag ab 9 Uhr
Samstag nach 9 ¹⁵ Uhr	Montag ab 11 Uhr

Einwurf für selbstsignierte Bestellungen nur im Kasten des
Vorraums zum Ausleihamt.

Nebenstelle der Universitätsbibliothek:

Medizinische Lesehalle der Universität.

(Beethovenplatz 1, „Nordhoff-Jung-Haus“)

(Bibliothek des Ärztlichen Vereins vereinigt mit der medizinischen Abteilung der Universitätsbibliothek).

Zugänglich allen Studierenden mit gültiger Ausweiskarte, außerdem den Mitgliedern des Ärztlichen Vereins; großer Lesesaal mit 500 aufliegenden medizinischen Zeitschriften, Handbibliothek mit rund 3000 Bänden.

Bücherbestellungen für die Universitäts-Bibliothek werden dort entgegengenommen, doch erfolgt die Entleihung der Bücher wie bisher ausschließlich in der Universitätsbibliothek, Ludwigstr. 17/II. Die Räume der Medizinischen Lesehalle sind geöffnet nur nachm. 13–22 Uhr.

Benützung der Staatsbibliothek durch Studierende.

Gegen Vorweis des Lichtbild-Studentenausweises sind die Studenten der Münchener Hochschulen von der Stellung einer Kautions bei der Entleihung von Büchern entbunden, Halbjahrsgebühr Mk. 2.50.

Die Staatsbibliothek ist geöffnet:

Lesesaal: Montag mit Freitag $8\frac{1}{2}$ –20, Samstag $8\frac{1}{2}$ –18 Uhr, Zeitschriftensaal: Montag mit Freitag $8\frac{1}{2}$ –20 Uhr, Samstag $8\frac{1}{2}$ –18 Uhr.

Ausleih- und Rückgabeschalter: täglich $\frac{1}{2}9$ – $12\frac{3}{4}$ Uhr und 15 – $17\frac{1}{2}$ Uhr, Samstag $\frac{1}{2}9$ – $12\frac{3}{4}$ Uhr.

Bücher, die bis 10 Uhr bestellt werden, können um 16 Uhr, Bücher die bis 16 Uhr bestellt werden, können anderntags um 10 Uhr abgeholt werden.

Studenten-Seelsorge.

a) **Katholische:** Sonntag 11 Uhr in der St. Ludwigskirche akademische Predigt mit folgender hl. Messe. Außerdem hält der Studentenseelsorger P. F. Kronseder, S. J. im Semester noch jeden Sonntag (ausgenommen der 1. Sonntag im Monat) 19 Uhr neutestamentliche Vorträge in St. Michael; Zirkel nach persönlicher Verabredung; jeden Montag 14 Uhr c. t. akademische Vinzenzkonferenz, Kaulbachstraße 20 (Alemanenhaus); vierzehntägig Mittwoch 14 Uhr c. t. akademische Elisabethkonferenz, Bruderstr. 9; ist im Beichtstuhl zu treffen jeden Samstag von 17³⁰—20 Uhr in St. Ludwig; hält Sprechstunde Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—13 Uhr, Kaulbachstr. 31a, Tel. 20939.

Dr. P. Hugo Lang O. S. B. hält Sprechstunde Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Beichtstuhl gegen Anmeldung: Tel. 51340.

Die Gottesdienstordnung für die einzelnen Kirchen ist in der Tagespresse und an den Kirchentüren zu finden.

Anschriften: P. Friedrich Kronseder S. J., Kaulbachstr. 31a, Tel. 20939.

Dr. P. Hugo Lang O. S. B., Kloster St. Bonifaz, Karlstraße 34, Tel. 51340.

b) **Evangelisch-lutherische:** ist dem 3. Pfarrer an der evang.-luth. St. Markuskirche übertragen. Pfarrer Eduard Weber wohnt Heßstr. 14/0 (Tel. 59215).

Dort hält er Sprechstunde Montag—Freitag 14—15 Uhr. Der Hochschulpfarrer predigt innerhalb des Pfarramtes zu St. Markus (Gabelsbergerstr. 6). Sonntäglicher Haupt-

gottesdienst $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Nähere Angaben im jeweiligen gottesdienstlichen Anzeiger in den Zeitungen.

Jeden Mittwoch 20³⁰ Uhr kommt eine Arbeitsgemeinschaft im Gemeindehaus, Arcisstr. 35/0 Rg. zusammen.

Über den Gegenstand der Arbeitsgemeinschaft sowie über weitere Veranstaltungen des Hochschulpfarrers geben die Anschläge am Schwarzen Brett der Universität, der Technischen Hochschule, der beiden Akademien und des Studentenhauses Auskunft.





Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ing. Anton Schwaiger
Rektor der Technischen Hochschule München

„Bei dem Drange der deutschen Nation zur Bildung, bei der großen Zahl der hohen Schulen, bei der weitreichenden Wirksamkeit der großen Menge von Gelehrten ist es unbegreiflich, wenn eine Regierung es vernachlässigt, einen so mächtigen Hebel für die Entzündung patriotischer Begeisterung und Tatkraft zu ergreifen.“ (Freiherr von Stein 1807.)

„Eine Bewegung, welche die Hochschulen nicht zu erobern vermag, wird auch das Volk nicht erobern.“

(Adolf Hitler.)

In diesen beiden Sätzen sind zugleich die Aufgaben der Hochschulen und ihre Bedeutung für Staat und Nation klar ausgedrückt. In freudiger Hingabe wollen wir diese hohen Aufgaben erfüllen. Für das Verhältnis zwischen den Lehrenden und Lernenden gelte auf unseren hohen Schulen das Dichterwort:

*„Das ist die Wirkung edler Geister:
Des Schülers Kraft entzündet sich am Meister.
Doch schürt des Schülers Flammenhauch
Zum Dank des Meisters Feuer auch!“*

*Professor Dr. Anton Schwaiger
Rektor der Techn. Hochschule
München*

Technische Hochschule München

Verwaltungsstellen.

Briefanschrift: Technische Hochschule, München 2 NW,
Walther v. Dyckplatz 1 / Fernrufnummer für alle An-
schlüsse in der Technischen Hochschule 5201. / Post-
scheckkonto: München 9747.

Rector magnificus: Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Anton
Schwaiger. / Rektorat: Zimmer 335 im I. Stock. /
Sprechzeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11–
12 Uhr. Anmeldung: Zimmer 338.

Vertreter des Rektors: Prof. Dr. Günther Scheibe.

Syndici: a) Referat I: Oberregierungsrat Dipl.-Ing. Rattinger,
Zimmer 336–337 im I. Stock / Sprechzeit: täglich $\frac{1}{2}$ 11–
12 Uhr. / b) Referat II: Regierungsrat I. Kl. Dr. iur.
Schmauser, Zimmer 333–334 im I. Stock / Sprech-
zeit: täglich $\frac{1}{2}$ 11–12 Uhr.

Kanzlei und Prüfungskanzlei: Zimmer 517 im II. Stock /
Sprechzeit: während des Semesters von 9–12, 5–6 Uhr,
während der Ferien von 10–12 Uhr.

Kassenverwaltung: Zimmer 517 im II. Stock, Schalter 1 u. 2 /
Sprechzeit: täglich 9–12 Uhr.

Pedell: Zimmer 338a im Mittelbau im I. Stock. / Sprech-
zeit: 9–12, 5–6 Uhr.

Hausverwaltung: Durch Eingang I; Walther v. Dyckplatz 1,
Erdgeschoß, Zimmer 136. / Sprechzeit: $\frac{1}{2}$ 8– $\frac{1}{2}$ 1, $\frac{1}{2}$ 3–7
Uhr.

Am Samst. Nachm. sind d. Verwaltungsräume geschlossen.

Dekane der Fakultäten.

- a) Fakultät für Allgemeine Wissenschaften: Prof. Dr. rer. nat., Dr.-Ing. eh. Jonathan Zenneck, Geheimer Regierungsrat, Zimmer 150 g, Erdgeschoß an der Gabelbergerstraße.
- b) Fakultät für Bauwesen: Professor Diplomingenieur Karl Hetzel, Zimmer 513 im II. Stock an der Arcisstraße.
- c) Fakultät für Maschinenwesen: Prof. Dr.-Ing. eh. Johann Ossana, Geheimer Hofrat, Zimmer 1026, II. Stock (Elektrotechnisches Institut.)
- d) Fakultät für Chemie: Prof. Dr. phil., Dr. med. Hans Fischer, Geheimer Regierungsrat, Zimmer 817, Erdgeschoß (Chemiegebäude, Eingang 6).
- e) Fakultät für Landwirtschaft: Prof. Dr. der techn. Wissenschaften Ludwig Kießling, Geheimer Regierungsrat, Zimmer 563 im II. Stock an der Luisenstraße.
- f) Fakultät für Brauerei: Prof. Dr. phil. Hans Schnegg, Weihenstephan.

Sprechzeit der Dekane der Fakultäten: Siehe Anschlag an den Dienstzimmern.

Auskünfte über **Aufnahme, Einschreibung, Gebühren, Gebührenerlaß und Studienbeihilfen, Austrittserklärungen, Schülerferienkarten, Prüfungen, Doktorprüfungen** siehe besondere Anschläge bzw. diesbezügliche Bestimmungen beim Pedell, Zimmer 338 a, Mittelbau, I. Stock.

Studienberatung.

Die Studienberatung erfolgt sowohl im Syndikat, Referat I — Zimmer 336/37 im I. Stock, Oberregierungsrat Rattinger — als auch bei den einschlägigen Dekanen der Fakultäten.

Studienpläne.

Ausführliche Studienpläne sind aufgenommen im Unterrichtsplan der Technischen Hochschule München für das Studienjahr 1933/34, der um 1.20 RM. beim Pedell — Zimmer 338a, Mittelbau, 1. Stock — (durch die Post gegen Einsendung von RM. 1.50, innerhalb Deutschlands auch gegen Nachnahme der Gebühr) erhältlich ist.

Für die Fakultät für Landwirtschaft und für die Fakultät für Brauerei in Weihenstephan kann er gegen die gleiche Gebühr auch von der „Verwaltungsstelle Weihenstephan“, unmittelbar bezogen werden.

Bibliothek.

Vorstand: Bibliotheksdirektor Dr. Wilhelm Riedner.

Öffnungszeiten:

Ausleihamt: 9—12¹/₂ Uhr vormittags u. 3¹/₂—4¹/₂ Uhr nachmittags. / Lesesaal, Akademische Lesehalle und Zeitschriftensaal: 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags. (W.S. Zeitschriftensaal Montag bis Freitag 8—10 Uhr abends, Samstag 8—6 Uhr nachmittags).

Patentschriftenstelle: Montag bis Freitag 9—¹/₂12 Uhr vormittags und 3—¹/₂5 Uhr nachmittags, Samstag 9—12 Uhr. Benützung kostenfrei. Eingang Gabelsbergerstraße, Eingang III;

Über die Benützung der Staatsbibliothek durch Studierende siehe unter Abschnitt Universität.



Akademie der bildenden Künste.

I. Verwaltungsstellen:

Fernruf 31690 und 31660. Akademiestraße 2 / Briefanschrift: Akademie der bildenden Künste, München 36, Schalterfach.

Präsident: Geheimer Regierungsrat Prof. D. Dr. German Bestelmeyer. Sprechstunde: nach vorheriger Anmeldung.

Syndikus: Regierungsrat I. Kl. Bernhart Josef. Sprechstunde (nach Anmeldung im Sekretariat): Montag mit Freitag von 9-¹/₂11 Uhr.

Sekretariat: Zimmer 1, Untergeschoß links, Sprechzeit: täglich von 9-12 und 3-5 Uhr.

Kasse: Zimmer 2, Untergeschoß links, Sprechzeit: täglich 8-12 Uhr.

Hausverwaltung: Zimmer 38, im Erdgeschoß rechts.

II. Lehrkörper:

1. Präsident: D. Dr. Bestelmeyer German, Geh. Regierungsrat, Architekt. Beratung der Studierenden in Fragen des Zusammenhangs der Architektur mit Plastik und Malerei.

2. Professoren:

a) Malerei und Graphik.

Caspar Karl, Maler, Zeichnen- und Malschule / Diez Julius, Geheimer Regierungsrat, Maler, Zeichnen- und Malschule (dekorative Malerei) / Groeber Hermann, Maler, Zeichenschule / Gulbransson Olaf, Maler, Zeichnen- und Malschule / Heß Julius, Maler, Malschule / Jan k

Angelo, Geheimer Regierungsrat, Maler, Tiermalschule / Klemmer Franz, Maler, Zeichnen u. Malschule (kirchliche Malerei) / Schinnerer Adolf, Maler und Radierer, Zeichnen- und Raderschule. Ziegler Adolf, Maler, Zeichnen- und Malschule unter besonderer Berücksichtigung der handwerklich überlieferten Grundlage.

b) Maltechnik und Malmaterialienkunde.

Doerner Max, Maler, wöchentlich 2 mal zweistündige Vorträge über Maltechnik und Malmaterialienkunde mit praktischen Übungen auch in der Technik der Wandmalerei.

c) Bildhauerei.

Bleeker Bernhard, Bildhauer / Hahn Hermann, Geheimer Regierungsrat, Bildhauer / Killer Karl, Bildhauer, Kirchliche Plastik / Wackerle Josef, Bildhauer.

3. Dozenten:

Dr. Nasse Hermann, Professor, Kunstgeschichte / Dr. Mollier Siegfried, Universitätsprofessor, Geheimer Medizinalrat, Anatomie des Menschen / Dr. Kadletz, Anatomie der Tiere / Dr. Bühlmann Manfred, a. o. Professor an der Technischen Hochschule, Angewandte Perspektive / Mayrshofer Max, Prof. der bildenden Künste, Abendakt.

4. Fachlehrer:

Fallscheer Albert, Holzschnitt / Neumaier Bartholomäus Steindruck.

5. Werkstätten:

Erzgießerei, Glas- und Terrakottabrennerei.

Auskünfte über Aufnahme, Anmeldung, Einschreibung, Zulassung von Hospitanten, Gebühren, Halbjahrgeldbefreiung, Fahrpreis-Ermäßigung, Wirtschaftliche Ange

legenheiten siehe besondere Anschläge bzw. diesbezügliche Bestimmungen beim Pedell.

Akademische Krankenkasse der Münchener Hochschulen und Unfallversicherung: Aus Zweckmäßigkeitsgründen sind sämtliche dem Gesundheitsdienst an den Münchener Hochschulen dienenden Einrichtungen in einem besonderen Absatz unter Abschnitt „Studentenwerk München“ zusammengefaßt.

III. Bibliothek.

Öffnungszeiten: Während des Semesters geöffnet von 11–12 Uhr vorm. zum Ausleihen, von $\frac{1}{2}3$ – $\frac{3}{4}6$ bzw. 5 Uhr nachm. zum Ansehen von Werken.

An den Samstag-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen.

Entleihberechtigt sind sämtliche ordnungsgemäß eingeschriebenen Studierenden.

Staatliche Akademie der Tonkunst.

I. Verwaltungsstellen

Präsident: Geheimrat Prof. Dr. Siegmund v. Hausegger.
Sprechzeit: Mittwoch 11–1 Uhr (Königszimmer 1. Stock).

Stellvertreter: Prof. August Schmid-Lindner.
Sprechzeit: Dienstag $\frac{1}{2}$ 12– $\frac{1}{2}$ 1 Uhr (Direktionszimmer
Erdgeschoß rechts).

Verwaltung, Kasse und Bibliothek. Geschäftszeit: täglich
von 9–12 und 3–6 Uhr. (Verwaltungsräume Erdgeschoß).

II. Aufnahme

Neuaufnahmen finden jeweils ab 16. September statt. An-
meldetermin bis 10. September.

Alles Übrige – besonders Vorbedingungen für die Auf-
nahme, Gebühren und sonstige Förmlichkeiten – ist
der ausführlichen Satzung zu entnehmen, die von der
Verwaltung kostenlos abgegeben wird.

(Trapp'sches Konservatorium der Musik [mit Abschluß-
Prüfungen unter staatl. Aufsicht]). S. 82.

Staatsschule für angewandte Kunst

Luisenstraße 37. / Fernruf 58282.

Direktor: Professor Fritz Schmidt.

Sprechzeit: Montag, Mittwoch und Freitag 11–12 Uhr vormittags. Anmeldung im Vorzimmer des Direktorats (Zimmer 16 im ersten Stock).

Sekretariat: Zimmer 17 / Kassenverwaltung: 17a / Sprechzeit: täglich von 8–12 Uhr.

Lehrfächer: Architektur, Raumausstattung, Möbel, Dekorative Malerei, Glasmalerei, Mosaik, Bildhauerei in Stein, Holz, Metall, Keramik, Metall- und Edelmetallarbeiten, Natur- und Aktzeichnen, wissenschaftliches Zeichnen, Graphik, Gebrauchsgraphik, Buchkunst, Schrift, Buchillustration, Künstlerische Gestaltung von Bühne und Figurinen, Handweberei und Stickerei, Teppiche, Batik, Stoffdruck, Modezeichnen.

Werkstätten: Holzschnitt, Buchdruck, Buchbinden Gipsformen und Gießen, Metallkunstguß, Maltechniken, Vergolden, Glasschleifen und Ätzen, Keramik, Schreinerei, Handweben, Stoffdruck, Färberei.

Aufnahmebedingungen

(Einschreibung, Gebühren usw.)

sind aus dem Auszug aus den Bestimmungen und dem Lehrplan der vom Sekretariat kostenlos abgegeben wird, oder aus den besonderen Anschlägen und Bestimmungen beim Sekretariat zu ersehen.

Beginn des Wintersemesters 1934/35 Montag, 1. Oktober 1934.



Pschorr Bräu

MÜNCHEN

*weltbekannte Braustätte dunkler u. heller
Edelbiere*

Ausschankstellen überall

Beliebte Ausschankstätten in München:

Pschorrbräu-Bierhallen, Neuhauserstraße 11

Pschorrbräuhaus, Bayerstraße 30

Bavariakeller, Theresienhöhe 7

Alte Schießstätte, Theresienhöhe 12

Fränkischer Hof, Senefelderstraße 2

Nürnberger Bratwurstglöckl, Frauenplatz 9

Donisl, Weinstraße 2

Zum Bauernhansl, Eisenmannstraße 1

Großer Wirt, Ungererstraße 5

**Die Studentenschaften
der Münchner Hochschulen.**



Losungswort:

SPORT



Das besagt: Ertüchtigung und Lebensfreude überall — ob Sie wandern oder im Auto hinausfahren, ob Sie paddeln oder baden, Tennis oder Hockey spielen, ob Sie eifrig in den Bergen klettern oder müßig das Wochenende genießen. Wichtig aber ist allemal tadellose Bekleidung und Ausrüstung; wenn Sie die obendrein höchst preiswert haben möchten, dann verlangen Sie, zu eigenem Nutz und Frommen, kostenlos den interessanten Sommerkatalog von der traditionellen Einkaufsstätte aller Akademiker, d.h. vom

Sporthaus Schuster
München Rosenstraße 6
(in nächster Nähe vom Marienplatz)

Die Münchener Studentenschaft

Organisation und Einrichtungen.

A. Die Studentenschaft der Universität München.

Von Dr. Eduard Friedel, Geschäftsleiter der Studentenschaft der Universität München.

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Universität, Zim. 145, Ludwigstraße 17, linker (südlicher) Seitenflügel. Fernruf 23277-79. Bankkonto der Bayerischen Vereinsbank München.

Sprechstunden des Führers Sigwart Göller, siehe Anschlagbrett vor Zimmer 145.

Geschäftsleiter: Dr. Eduard Friedel: täglich 10–12 Uhr.

I. Die Studentenschaft.

Der Reichsminister des Innern hat die Deutsche Studentenschaft auf Grund der von ihr vorgelegten „Verfassung der Deutschen Studentenschaft“ als die alleinige Gesamtvertretung der an den reichsdeutschen Hochschulen eingeschriebenen Studierenden anerkannt. (Erlaß d. Preuß. Min. f. W. K. u. V. vom 18. 5. 33 — U.I. 21364 — Zentralblatt 1933 S. 161). Sie vertritt gemäß diesem Reichsgesetz vom 22. 4. 1933 (siehe Reichsges. Bl. Nr. 40, S. 215) die Gesamtheit der Studierenden. Sie hat nach dem Reichsgesetz mitzuwirken, daß die Studierenden ihre Pflicht gegen Volk, Staat und Hochschule erfüllen.

Die Studentenschaft der Universität München ist der durch Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. 4. 1933, Ziff. V/15822, anerkannte Selbstverwaltungskörper der Studierenden der Universität München.

Die Studentenschaft ist mehr als allein die Zusammenfassung der Studierenden. Sie ist als politische Kraft an der zukünftigen deutschen politischen Hochschule bestimmt.

Die Studentenschaft ist eine politische Willens- und Tatgemeinschaft und fordert deshalb von allen Studenten Einsatz aller Kräfte für das Endziel: Eingliederung der deutschen Hochschule in den Volkskörper zum Wohle des gesamten deutschen Volkes. Sie will den Geist der Hochschule durch ihre Mitarbeit bestimmen. Vor das Denken muß die Denkweise gestellt werden. Diese bestimmt den Menschen.

Stück 2 der Satzung der Studentenschaft der Universität München sagt:

Die volleingeschriebenen Studierenden deutscher Abstammung und Muttersprache bilden ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit die Studentenschaft der Universität München.

Bei der Aufnahme an einer Hochschule hat jeder Student eine nach bestem Wissen und Gewissen verfaßte ehrenwörtliche Erklärung darüber abzugeben, ob seine Eltern und Großeltern deutschstämmig sind. *)

Auf Grund dieser Erklärung entscheidet der Führer der Studentenschaft oder ein von ihm mit dieser Aufgabe

*) Es kommt darauf an, ob der Einzelne nichtarischer Abstammung ist, d.h. ob seine Eltern oder Großeltern oder ein Eltern- oder Großelternanteil der Rasse nach jüdischer Abstammung sind. Als nichtarisch gilt auch, wenn z. B. der Großvater niemals der jüdischen Religionsgemeinschaft angehört hat, oder darüber hinaus der Vater des Großvaters, also der Urgroßvater, bereits getaufter Christ geworden ist. Nicht die Religion ist maßgebend, sondern entscheidend ist die Abstammung, die Rasse, das Blut. Es können also Eltern und Großeltern nicht der jüdischen Religion angehört haben und trotzdem liegt nichtarische Abstammung vor, weil die jüdische Rasse anderweitig festgestellt worden ist.

betrauter Mitarbeiter über die Zugehörigkeit zur Studentenschaft. Gegen diese Entscheidung ist eine Berufung an einen Ausschuß möglich, der aus dem Rektor und zwei vom Senat zu bestellenden Hochschullehrern und den beiden Ältesten der Studentenschaft besteht.

Stück 3 sagt: Die Studentenschaft steht über den Parteien und Konfessionen. Parteipolitische und konfessionelle Bestrebungen sind ausgeschlossen.

Der Zusammenschluß der Studierenden zur Studentenschaft erfolgt nach Stück 4 der Satzungen zur Erreichung folgender Aufgaben:

- a) Erfüllung der der Studentenschaft gegenüber Volk, Staat und der deutschen Hochschule obliegenden Pflichten.
- b) Vertretung der Gesamtheit der Studierenden.
- c) Wahrnehmung der studentischen Selbstverwaltung.
- d) Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Hochschule, insbesondere Teilnahme von Vertretern der Studentenschaft an den Verhandlungen des Senats über alle Angelegenheiten, welche von der Studentenschaft satzungsmäßig zu betreuen sind, oder welche die Gestaltung des

Die Buchhandlung für Studenten

JOHANNES NIK. FRANK

Schellingstr. 9, Eingang Amalienstr. nächst der Universität

**Alle Lehrbücher · Grundrisse · Examensliteratur
schöne Literatur · Antiquariat**

In den Schaufenstern alle wichtigen Neuerscheinungen!

Studienbetriebes oder die dem akademischen Senat über Studierende zustehende Disziplinalgewalt betreffen. Die Vertreter der Studentenschaft sind an Weisungen nicht gebunden und zur Verschwiegenheit nach den bestehenden Senatssatzungen verpflichtet.

- e) Erziehung der Studenten zur Wehrhaftigkeit und zur Einordnung in die Volksgemeinschaft durch Wehr- und Arbeitsdienst und Leibesübungen.
- f) Mitwirkung an der Aufrechterhaltung der akademischen Zucht und Ordnung (besondere Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Rektors).
- g) Maßgebliche Mitarbeit an den sozialen und wirtschaftlichen Einrichtungen zur Förderung eines geistig und menschlich hochstehenden akademischen Nachwuchses.*)

II. Verwaltungsaufbau der Studentenschaft.

Die Amtsstellen der Studentenschaft sind:

- a) die Studentenversammlung. Sie ist die Zusammenkunft der Mitglieder der Studentenschaft. Sie dient der Unterrichtung und Aussprache über die Arbeiten, Aufgaben und Ziele der Studentenschaft. Sie wird vom Führer der Studentenschaft einberufen. Sie kann sich beschlußmäßig über die Richtlinien äußern, die nach ihrer Ansicht für die Arbeit der Studentenschaft gelten sollen. Jedoch ist der Führer daran nicht gebunden.

*) Durch eine EntschlieÙung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Ziff. V 33712 vom 18. Juli 1933 erhält Stück 4 der Satzung der Studentenschaft, das über die Aufgaben handelt, folgenden Zusatz: „Deutschstämmigen Ausländern werden durch die Mitgliedschaft zur Deutschen Studentenschaft keinerlei Verpflichtungen auferlegt, die mit den Pflichten gegenüber dem Lande ihrer Staatsangehörigkeit unvereinbar sind. Dies gilt insbesondere für die Erziehung der Studenten zur Wehrhaftigkeit und zur Einordnung in die Volksgemeinschaft durch Wehr- und Arbeitsdienst und Leibesübungen.“

- b) Die Bündische Kammer. Sie wird zu Beginn jeden Halbjahres neu gebildet. Studentische Verbindungen oder politische Gruppen, die die Erziehung ihrer Mitglieder zur Einordnung in die Volksgemeinschaft durch Wehr- und Arbeitsdienst und Leibesübungen zu ihren Aufgaben machen, entsenden in sie einen Beauftragten. Der Führer hat das Recht, gegen die Teilnahme einer ihm ungeeignet oder zahlenmäßig nicht ausreichend erscheinenden Gruppe beim Rektor Einspruch zu erheben. Die Bündische Kammer dient der Beratung und Unterstützung des Mitarbeiterkreises und hat die Pflicht, die von ihr vertretenen Bünde und Gruppen zur Arbeit im Sinne der Aufgaben der Studentenschaft zu erziehen.
- c) Die zwei Ältesten. Ein Ältester ist der ordnungsmäßig ausgeschiedene Führer der Studentenschaft; der zweite Älteste wird von der Bündischen Kammer aus ihren Mitgliedern gewählt. Dieser ist gleichzeitig der Sprecher der Bündischen Kammer. Voraussetzung für seine Wahl ist, daß er ehemaliger Amtsträger der Studentenschaft sein muß.

TANZINSTITUT LOTTE HERRMANN

Schule für Gesellschaftstanz

Zeitgemäße Honorarsätze

für Studierende um 1/4 ermäßigt

München-Stachus, Sophienstr. 1a

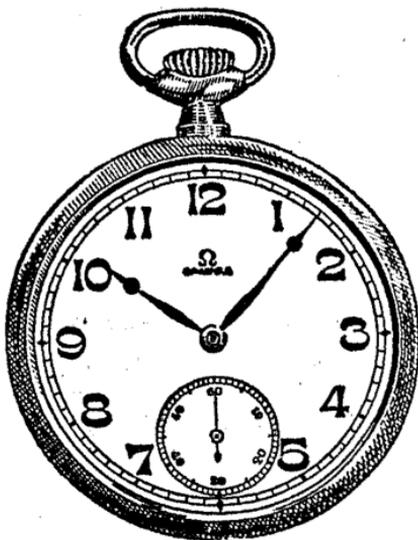
(neben Eingang Alter Botanischer Garten)

Bürozeit: 10-12⁰⁰ u. 15⁰⁰-19 Uhr **Fernspr. 56397** Kurse, Einzelstunden

Die beiden Ältesten stehen dem Führer beratend zur Seite und haben die Pflicht, laufend in die Arbeit des Führers und aller Mitarbeiter Einblick zu nehmen.

d) Der Führer. Er wird von seinem Vorgänger mit Zustimmung der Führung der Deutschen Studentenschaft nach Anhören der beiden Ältesten auf ein Jahr berufen. Er bestimmt die Richtsätze für die Arbeit der Studentenschaft und trägt für sie die Verantwortung. Er ist der Vertreter der Studentenschaft nach außen. Er ernennt seinen Stellvertreter und die Amtsleiter der Studenten-

Reparaturwerkstätten



**im
Hause**

**Uhren von einfach bis feinsten Ausführung — Markenuhren
Sportuhren — Taschenwecker**

JOSEF MÜLLER / AUGUSTENSTR. 49

Haltestelle Linie 2, 7, 17 — Ecke Gabelsbergerstraße — 7 Min. von der T. H.

schaft, die mindestens zur Hälfte den Bünden und Gruppen der Studentenschaftentsprechend der Zusammensetzung der Bündischen Kammer entnommen sein müssen.

e) Der Mitarbeiterkreis. Der Mitarbeiterkreis setzt sich aus den Ältesten, dem Stellvertreter des Führers und den Amtsleitern, deren Zahl nach den Richtsätzen der Führung der Deutschen Studentenschaft festzusetzen ist, zusammen. Augenblicklich gibt es fünf Hauptämter der Studentenschaft, demnach auch fünf Amtsleiter, die dem Mitarbeiterkreis angehören. Die Aufgabe des Mitarbeiterkreises ist es, den Führer der Studentenschaft über alle Arbeiten der Ämter zu unterrichten und alle wichtigen Maßnahmen mit ihm zu beraten.

f) Der Geschäftsleiter. Dazu sagt Stück 15 der Satzung folgendes:

Dem Führer zur Seite steht zur Durchführung der Arbeiten der Geschäftsleiter, er arbeitet in engster Fühlungnahme mit dem Führer, den Ältesten und den Amtsleitern. Die

VEGETARISCHE GASTSTÄTTE

„PRANA“

Sophienstraße 1, Erdgeschoß

(am ehemaligen **Glaspalast**)

nächst dem chem. Laboratorium der Universität

Reichhaltiges Studentenessen zu 60 Pfg. u. 1.— Mk.

Abonnement 55 und 90 Pfg.

Bestgepflegte reine Butter-Küche :: Moderne sonnige Räume

Stetigkeit des Betriebes soll durch ihn gesichert sein. Er empfängt vom Führer die Arbeitsrichtsätze und übernimmt die Durchführung der Arbeiten. Ihm obliegt die Gesamtleitung des Betriebes (Kasse, Buchhaltung, Verwaltung, Brief- und Geschäftsverkehr, Archiv, usw.). Er nimmt an allen Sitzungen – soweit nicht anders bestimmt – mit beratender Stimme teil.

- g) Der Vermögensbeirat. Die Verwaltung des Vermögens der Studentenschaft erfolgt unter Mitarbeit und Aufsicht des Vermögensbeirates, der sich aus Vertretern der Professoren oder Beamten der Hochschule, einem Altakademiker und aus den beiden Ältesten der Studentenschaft zusammensetzt. Die Kassenführung ist durch eine Kassenordnung geregelt.

Auswahlreiches Lager an Studienbüchern für

Universität

Technische Hochschule

Schöne Literatur – Antiquariat –
Zeitschriften

August Lachner

POLYTECHNISCHE BUCHHANDLUNG

M Ü N C H E N

Theresienstraße 43 (Ecke Luisenstraße)

h) Die Ämter. Zur Durchführung der Arbeitsaufgaben der Studentenschaft kann der Führer der Studentenschaft nach Bedarf und unter Berücksichtigung der Richtsätze der Führung der Deutschen Studentenschaft Ämter einrichten. Für die Leitung der eingerichteten Ämter werden Amtsleiter vom Führer und Mitarbeiter vom zuständigen Amtsleiter berufen und abberufen.

Die Fachschaften sind Abteilungen des Fachamtes der Studentenschaft (Amt für Wissenschaft).

Die Studentenschaft ist durch stimmberechtigte Mitglieder vertreten im Senat, im Hörgelder- und Stipendienausschuß, im Gemeinsamen Ausschuß für Leibesübungen der Universität und Technischen Hochschule, schließlich im Disziplinausschuß, im Akademischen Wohnungsamt und in der Leitung des Studentenwerks München.

III. Die Ämter der Studentenschaft der Universität München.

1. Hauptamt I: für politische Erziehung.

Dieses Amt umfaßt verschiedene Unterämter:

a) Das Amt für Wissenschaft. In ihm sind alle Fachschaften der Studentenschaft der Universität München



Medizinische und chemische Apparate

Semester-Artikel für Studierende

F. & M. Lautenschläger G.m.b.H.

München SW 6, Lindwurmstr. 29/31
Telefon 54944 und 58991

zusammengefaßt. Über Fachschaften lese man den entsprechenden Aufsatz nach.

- b) Das Amt für Arbeitsdienst.
- c) Das Amt für Leibesübungen; siehe Seite 71.
- d) Das Amt für Schulungsarbeit. Es stellt sich vor allem die Aufgabe, zusammen mit dem Amt für Wissenschaft die politische Schulung der Studierenden innerhalb der Fachschaften vorzunehmen.

2. Hauptamt II: Außenamt.

Auch dieses Amt zerfällt in verschiedene Abteilungen.

- a) Amt für Grenzkampf,
- b) Amt für Ostpolitik,
- c) Amt für Auslandsdeutschtum,
- d) Amt für Außenpolitik,
- e) Auslandsstiftung der Deutschen Studentenschaft,
- f) Langemarckspende der Deutschen Studentenschaft.

Die Namen dieser Ämter sagen schon, um was es geht.

Was die Langemarckspende betrifft, so sei darauf hingewiesen, daß neben der Reichsgeschäftsstelle, die sich bei der Deutschen Studentenschaft in Berlin befindet,



Kaut-Bullinger & Co.

G. m. b. H.

**Schreib-, Zeichen- u. Büro-Bedarf
Füllhalter in größter Auswahl**

München / Residenzstraße 6

Telefon 22071 — 22073 u. 24920



für Bayern eine eigene Kreisgeschäftsstelle besteht. Den Ehrenvorsitz hat Herr Staatsminister für Unterricht und Kultus, Hans Schemm, inne. Die Kreisgeschäftsstelle befindet sich in den Räumen der Studentenschaft der Universität München; Fernruf: 23470. Spenden auf das Postscheckkonto München, Nr. 19797, erbeten. Jeder Student kann Mitglied des „Vereins Langemarckspende“ werden. Der Mindest-Jahresbeitrag ist Mk. 3.—.

- 3. Hauptamt III:** für Wirtschaftsfragen, das in erster Linie in engster Verbindung mit dem Studentenwerk München (früher Verein Studentenhaus) zusammenarbeitet und maßgebenden Einfluß auf die Gestaltung der Wirtschaftsarbeit ausübt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß alle Studierenden bei diesem Amt ihre Wünsche in Bezug auf das Studentenhaus München vorbringen können.
- 4. Hauptamt IV:** für Kasse, Buchhaltung und Verwaltung, das bei der Studentenschaft der Universität München mit dem Amt des Geschäftsführers zusammenfällt.
- 5. Hauptamt V:** für Aufklärung und Werbung. Auch dieses Amt zerfällt in verschiedene Abteilungen:



- a) Zeitschrift: Es werden hier vor allem die Fragen der Bayerischen Hochschulzeitung bearbeitet. Sie finden weiter unten einen besonderen Absatz darüber. Wir möchten aber schon hier darauf hinweisen, das sich unter Umständen eine Änderung ergibt und zwar dadurch, daß die Herausgabe einer einzigen Zeitung für alle Hochschulen in Deutschland geplant ist. (Deutsche Studentenzeitung).
- b) Nachrichtendienst. Dieses Amt versorgt besonders die öffentliche Presse am Ort mit wichtigen Nachrichten über die Arbeit und die Bestrebungen der Studentenschaft der Universität München, aber auch der Deutschen Studentenschaft. Es stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Studentenschaft und Bevölkerung dar.
- c) Funk und Film ;
- d) Verbände: Wie schon der Name sagt, werden hier die Beziehungen zu den einzelnen Mitgliedern der Bündischen Kammer gepflegt und ausgebaut.

Mein Diener

bügelt-reinigt-repariert-kunststopft-ändert-fertigt an

Anzug bügeln mit säubern	ab Mk.	1.20
Anzug chem. reinigen m. bgl.	„ „	3.60
Hose neues Gesäß	„ „	1.80
Sacco neu füttern	„ „	3.80
Anzug Maßkonfektioniert	„ „	28.—

:: Ständig bereit :: Lieferung frei ::

Amalienstr. 21, T. 22120, Nymphenburgerstr. 80, T. 60172
Bayerstraße 87, T. 51252



Pause fast so gut wie das Original selbst und dabei viel Zeit gespart, da bei Arbeiten mit dem **MARS-LUMOGRAPH** das Ausziehen der Originale mit Tusche überflüssig wird. ● **MARS-LUMOGRAPH**, D.R.P. angem., der einzigste Lichtpaus-Spezialstift mit lichtabsorbierendem Farbstoffzusatz.

Seine einzigartigen Eigenschaften sichern dem LUMOGRAPH eine führende Stellung auch als allgemeiner Schreib-, Zeichen- u. Stenographie-Stift. ● Versuche überzeugen. Prospekte P.1533 kostenlos

J. S. Staedtler
M A R S - Bleistiftfabrik
 Nürnberg-2/42 (106)

Die Studentenschaft der Universität München macht die Studierenden auf die

Vergünstigungen

aufmerksam, die ihre Wirtschaftsämter gewähren!

1. Arbeitsamt der Münchener Hochschulen.

Hauptgeschäftsstelle und Abt. Universität: Zimmer 145, Schalter 5, Sprechstunden: Montag mit Freitag 10 — 1/2 12 Uhr, Dienstag 11 — 1/2 12 Uhr, Samstag geschlossen. Eilangebote (besonders gekennzeichnet) werden jederzeit vermittelt. Das Amt vermittelt kostenlos den in München volleingeschriebenen Studierenden, die Nebenerwerb suchen oder in den Ferien als Werkstudenten tätig sein müssen, geeignete Stellen. (Siehe auch Abteilung Technische Hochschule bei der Studentenschaft der Techn. Hochschule). Jeder, der sich durch Vermittlung des Amtes um Arbeitsstellen bewerben will, hat sich bei einer der

Abteilungen nur in den Sprechstunden eine Bewerberkarte ausstellen zu lassen. Erst dann kann er sich um die Stellen bewerben, die bei beiden Abteilungen frei sind. Besonders weisen wir auf die Anschläge am schwarzen Brett hin (Vermittlungsbestimmungen!)

2. Lehrmittelamt.

Zimmer 145, Schalter 1 und 2. Sprechstunden täglich von 10–12 Uhr und Montag bis Freitag von 2–4 Uhr.

- a) Verbilligung neuer Lehrbücher. Das Lehrmittelamt stellt jeweils für ein Halbjahr an minderbemittelte Studierende, Doktoranden, Referendare und Medizinalpraktikanten Bücherbezugskarten aus, die

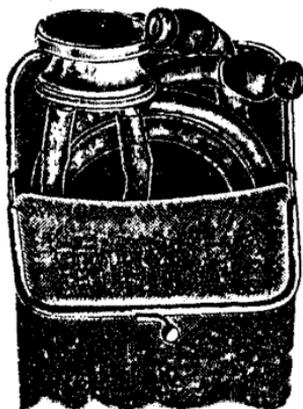
Das älteste Münchener Fachgeschäft für Mediziner **Herm. Katsch, Schillerstr. 5**

(beim Hauptbahnhof)



Perkussionshammer

**liefert gut
und preiswert**
alle techn. Hilfsmittel für medizinische Kurse sowie für die ärztl. und tierärztliche Praxis; außerdem Gummiwaren, Artikel zur Gesundheits- und Körperpflege



Phonendoskop (Stethoskop)

ATM

Archiv für Technisches Messen

Ein Sammelwerk für die gesamte Meßtechnik
Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Georg Keinath

ATM ist die neueste Form technischen Schrifttums.

ATM ist halb Buch, halb Zeitschrift, veraltet nie als Buch, berichtet Neues als Zeitschrift.

ATM bringt 2- und 4 seitige Kurzberichte, die zu einem Lose-Blätterbuch geordnet werden.

ATM umfaßt das gesamte Meßwesen des Ingenieurs, Physikers und Chemikers.

ATM bringt reichliche Literaturnachweise.

ATM ist auch für Lehrzwecke unentbehrlich.

ATM ist beispiellos billig:

1 Band = 12 monatlich erscheinende Lieferungen im Format Din-A 4 mit rd. 115 Aufsätzen und rd. 400 Seiten nur Mk. 18.—:

monatlich Mk. 1.50

Mit dem Bezug kann jederzeit begonnen werden.
Kann bei jedem Postamt bestellt werden.

16seitiger Prospekt m. Probestratern i. Form. Din-A 4 kostenlos

R. Oldenbourg, München 1 und Berlin

zum verbilligten Kauf von Büchern (10%, 15% und 20% Nachlaß) in den Münchener Buchhandlungen berechnen.

Allgemein im Lehrmittelamt käuflich sind verschiedene Lehrbücher hiesiger Professoren zum Hörerpreis, ferner Dozentenschriften (Vorlesungsgrundrisse) die nicht im Buchhandel erscheinen, Berufs- und Studienführer, Prüfungsaufgaben und -Ordnungen. Vorlesungsverzeichnisse auswärtiger Universitäten liegen zur Ansicht auf.

- b) Die Altabteilung kann von jedem Studierenden, Referendar usw. zum Kauf und Verkauf gebrauchter Bücher und Präparierbestecke in Anspruch genommen werden. Teilzahlung ohne Preisaufschlag ist möglich. Besonders sei auf die Listen „Gesuchte Bücher“ und „Besondere Angebote“ aufmerksam gemacht. Alle weiteren Angaben, zumal über vorrätige Werke, erfolgen nur am schwarzen Brett.
- c) Die **Wissenschaftliche Leihbücherei** enthält Lehrbücher, Grundrisse, Repetitorien und Kommentare aller Fakultäten und Gebiete in den neuesten Auflagen. Viel gebrauchte Werke sind vielfach vorhanden und werden nach Bedarf, besonders vor Prüfungen,

KÄSE und BUTTER
aus der **Gutsmolkerei Steingaden**



Schellingstraße 13
an der Amalienstraße

weiterhin ergänzt. Näheres über Leihgebühren, Lese-
dauer usw. siehe Sonderanschlag.

- 3. Bücherei moderner Schriftsteller**, Anbau vor Zim. 145.
Ausleihzeiten: Montag und Freitag 2–4 Uhr,
Mittwoch 11–12 Uhr. Die Bücherei enthält Werke
deutscher Dichter und Schriftsteller der Gegenwart und
älteres wertvolles Geistesgut, Schriften über Politik und
Kulturwissenschaften, zu Unrecht vergessene Bücher.
Enthalten sind auch die großen Werke der Weltliteratur
und Dichtungen des Auslandes. Zur Benutzung werden
ausgestellt: Halbjahrsleihkarten zu Mk. 3.– (gül-
tig vom 1. Mai bis 31. Oktober oder 1. November bis
30. April) oder Monatskarten zu RM. 1.– (gültig
1 Monat vom Tage der Ausstellung an). Jede der Karten
berechtigt zu dreimaligem Tausch in der Woche während
der Sprechstunden. Lesezeit: 14 Tage. Neuerscheinungen

Universitäts-Tanzinstitute

Valenci=Herbig

Zentralbüro: Hotel Vier Jahreszeiten
eigener Eingang: Marstallstraße
Telephon 23072

Früchtige Lehrsäle: Hotel Vier Jahreszeiten

*Fortlaufend Beginn neuer Kurse für
alle Gesellschaftstänze*

Akademiker 25% Ermäßigung! * Erste Gesellschaftskreise

werden laufend eingestellt. Viel verlangte Bücher sind in mehreren Exemplaren vorhanden. Das Bucherverzeichnis mit dem Gesamtbestand vom 1. Mai 1934 ist für 50 Pfg. zu haben. Näheres am schwarzen Brett. Die Bücherei kann von Studierenden aller Münchener Hochschulen benutzt werden.

- 4. Das Vergünstigungsamt** Zimmer 145, Schalter 3.
Sprechstunden: täglich von 10–12 und 2–4 Uhr,
Samstag nur von 10–12 Uhr.
Es gewährt oder vermittelt:

1. Ermäßigte Theaterkarten für die Staatstheater:
Ab 1. Mai 1934 sind alle Studentenkarten an einer Stelle für den Vorverkauf zusammengelegt und zwar sind die Karten zu haben täglich von 10–12 und 2–4 Uhr, Samstag von 10–12 Uhr auf der Geschäftsstelle der Studentenschaft, Zimmer 145, Schalter 3. Die Preise der Plätze sind dadurch gesenkt worden. Die Opernkarten, die bisher Mk. 2.20 und Mk. 3.– kosteten (Normalpreis Mk. 4.50 bis Mk. 6.–) sind jetzt schon zu Mk. 1.60 zu

Georg Strauß

München / Schellingstr. 27 (Ecke Türkenstr.) / Tel. 24279

Bäckerei u. Konditorei, Hoflieferant

Spezialität:

Keines Roggenbrot (hell u. dunkel)

Röster Brot — Schlüterbrot

Klopferbrot — Grahambrot

ff. Weißbrot — Kaffee- u. Teegebäck

Beliebte Einkaufsquelle der werten Studentenschaft!

haben. Es sind dies Plätze besonders für Studenten, die die Oper um der Musik willen besuchen (Vorderplatz im 1. und 2. Rang). Daneben gibt es noch die alten Karten im Parkett zum Preise von Mk. 2.40, die Stehplatzkarten für Parkett zu Mk. 1.05 und Galerie zu Mk. —.55.

Für das Prinzregententheater gibt es nur die Sitzplatzkarten zu 95 Pfg. für das Schauspiel und Mk. 2.40 für die Oper.

Für das Residenztheater zu Mk. 1.60 für die Oper, zu Mk. 1.70 für das Schauspiel (Parkettsitzplätze) und Sitzplätze im Rang zu 45 Pfg.

2. Ermäßigte Theaterkarten für die Münchener Privattheater: Für das Münchner Volkstheater werden Anweisungskarten ausgegeben zum Preise

Das gegebene Verfahren für kleine Auflagen ist der



Klischees
Galvanos
Buchdruck
Tiefdruck

Lichtdruck

In anerkannt guter Ausführung liefern wir:
Buchbeilagen jeder Art
Tafeln für wissenschaftliche Werke
Ein- und mehrfarbige Kunstblätter
Urkunden, Diplome usw.

GRAPHISCHE KUNSTANSTALTEN
F. BRUCKMANN AG.
München 2 NW, Lothstr. 1, Tel. 6494

von Mk. 1.30 auf Grund deren an der Abendkasse die eigentlichen Eintrittskarten abgegeben werden. Die Ermäßigung für diese Karten beträgt 40–50 v. H.

Außerdem gibt das Vergünstigungsamt für das Volkstheater noch Gutscheine ab (Farbe grün) auf Grund deren an der Abendkasse auf Plätze bis Mk. 4.— 25 v. H, und über Mk. 4.— 40 v. H. Ermäßigung gegeben wird. Für das Theater am Gärtnerplatz werden nur Gutscheine abgegeben auf Grund deren an der Abendkasse folgende Ermäßigung gegeben wird:

Gelber Gutschein: Auf alle Plätze von Mk. 1.30 bis Mk. 2.50: Mk. —.50 Ermäßigung; Grauer Gutschein: Auf alle Plätze von Mk. 3.— bis Mk. 4.50: Mk. 1.— Ermäßigung; Blauer Gutschein: zu bezahlen statt Mk. 2.—: Mk. 1.30, statt Mk. 3.—: Mk. 1.70, statt Mk. 3.50: Mk. 2.—. Preis der Gutscheine Stück 5 Pfg.

Wegen ermäßigter Eintrittskarten für die Kammerspiele im Schauspielhaus sind zur Zeit noch Verhandlungen. Siehe später schwarzes Brett.

3. Ermäßigte Sitz- und Stehplätze für alle wertvollen Konzerte. Anschläge beachten!
4. Abgabe ermäßigter Sitzplatzkarten für das Münchener Marionettentheater.

Spatenbräu-Bierhallen

im

Hotel „Bamberger Hof“

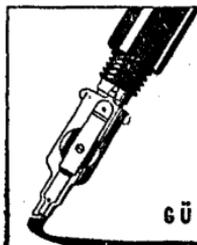
Neuhauserstr. 25–28

Tel. 93775

Altbekannter Münchener Restaurationsbetrieb. Studentenessen zu ermäßigten Preisen ab 70 Pfg. :: :: Billige Zimmer.

Pächter: HANS PINEGGER.

5. Für den Tierpark Hellabrunn Abgabe ermäßigter Eintrittskarten statt Mk. 1.— nur Mk. 0.50 ebenso für das Vivarium am Englischen Garten statt Mk. 0.50 nur Mk. 0.20.
6. Ermäßigte Schwimm- und Badekarten für das Müller'sche Volksbad (Hallenbad), für das Ungerer- und Dantebad (Freibäder, nur im Sommer), sowie für Wannensäler (Türkenbad, Schellingbad u. Münchner Heilbad).
7. Straßenbahn-Monatskarten Studierende unter 21 Jahre erhalten gegen Antrag die ermäßigte Straßenbahn-Monatskarte zum Preise von Mk. 3.50.
Antragsformblätter auf Schalder 3 der Geschäftsstelle der Studentenschaft.
Studierende über 21 Jahre erhalten die ermäßigte Straßenbahn-Monatskarte auf Antrag und Vorlage eines Vermögenszeugnisses, das nicht älter wie 1 Jahr sein darf.
Die Einkommensgrenze ist Mk. 10000.— wobei die Geschwisterzahl berücksichtigt wird.
Formblätter auf Schalder 3 der Geschäftsstelle der Studentenschaft.



Pelikan Graphos

Ein Tuschefüllhalter mit auswechselbaren Stahlfedern für Künstschrift und technisches Zeichnen. Ausführliche Prospekte jederzeit auf Wunsch

GÜNTHER WAGNER · HANNOVER U. WIEN

8. Verkauf von Textbüchern zu ermäßigtem Preise.
9. Für alle Opern und die wichtigsten Schauspiele in den Staatstheatern werden Textbücher gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen. Dadurch werden den Studierenden die Anschaffungskosten erspart. Ebenso werden Führer für sämtliche Museen und Galerien Münchens ausgeliehen.
10. Vermittlung von Lichtbildarbeiten.
11. Abgabe von Lichtbildnerwaren mit Vergünstigungsschein der Studentenschaft. Soweit Vorrat reicht, da diese Abteilung aufgelöst wird.
12. Abgabe der Turn- und Sportabzeichenhefte für Frauen und Männer.
13. Das Vergünstigungsamt stellt die Bleiben- u. Führerausweise für die deutschen Jugendherbergen des Flachlandes aus.

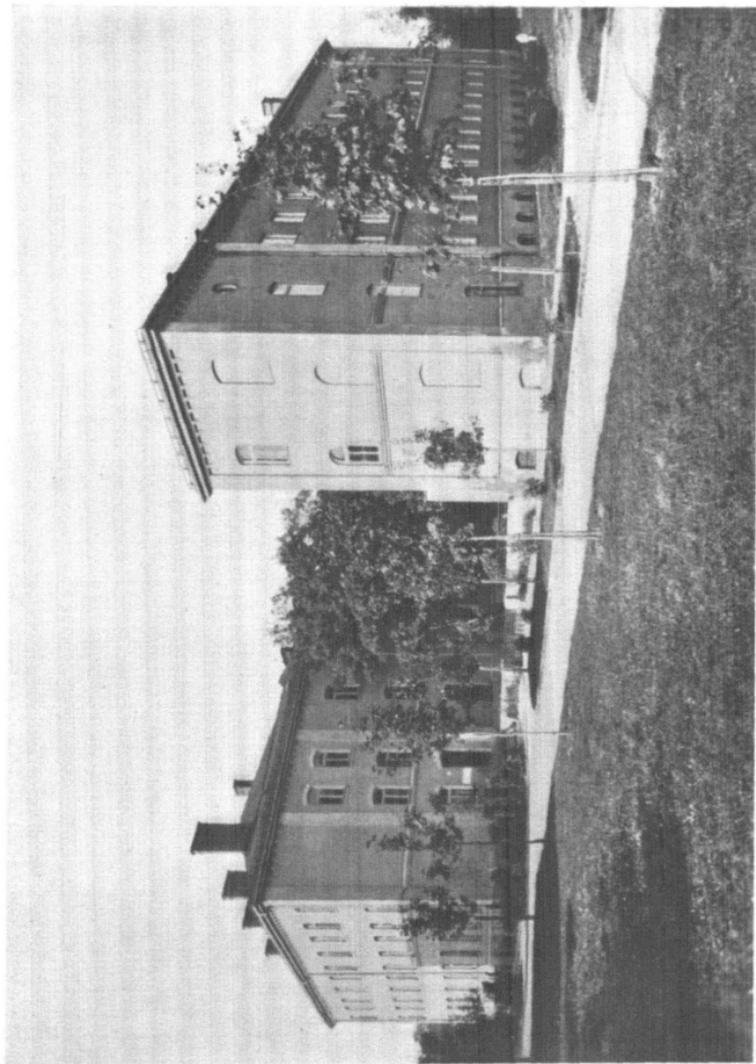
Kgl. Hofbräuhaus München

Gegründet 1589 Bayerische Staatsbrauerei Gegründet 1589

<p>Hofbräuhaus Hauptausschank: Haus Nr. 9 am Platzl Fernruf 23393</p>		<p>Hofbräuhaus Kellerrestauration: Innere Wienerstraße 19, Fernruf 41632</p>
--	---	---

Hofbräuhaus Filiale:
Lohengrin, Türkenstraße 50, Fernruf 20230
Spezialausschank in Berlin:
EuropaHaus, gegenüber dem Anhalter Bahnhof

Versand in Fässern und Flaschen nach allen Ländern der Erde.
 Geschäftsstelle:
 Hofbräuamt München, Innere Wienerstr. 9, Fernr. 40144 u. 43020



Das Kameradschaftshaus der Deutschen Studentenschaft in München

Neuerdings können auch Einzelwanderer die Jugendherbergen des alpinen Gebietes benützen, bedürfen aber dafür einer besonderen alpinen Marke. Anträge auf Überlassung der Marke für den Bleiben- und Führerausweis beim Vergünstigungsamt.

Preis: Für Studierende bis 20 Jahre Bleibenausweis Mk. —.50, für Studierende über 20 Jahre Mitgliedskarte halber Beitragssatz Mk. 2.—, Führerausweis Mk. —.25.

14. Es gibt außerdem Schlafsäcke zu bedeutend ermäßigtem Preise ab. Größe I Mk. 2.—, Größe II Mk. 1.80.
 15. Abgabe von Hin- und Rückfahrkarten für die Wendelsteinbahn mit 45 v. H. Preisermäßigung (nur beim Vergünstigungsamt).
 16. Für alle auswärtigen Zeitungen können Bestellkarten bei der Studentenschaft in Empfang genommen werden. Die Bestellkarte ermöglicht ermäßigten Bezug.
 17. Ermäßigter Bezug der Münchner Neuesten Nachrichten (Mk. 1.70 monatlich statt 3.20) und Münchner Zeitung (Mk. 1.45 monatl. statt 2.70). Bestellung nur bei der Studentenschaft.
 18. Bestellkarten für den „Deutschen Volkswirt“, die führende Wirtschaftszeitung im neuen Deutschland.
-

Triumph
Schreibmaschinen
Für Kissenbeweger und Kugelschreiber
ALLEINVERTRIEB
Reinhold **Schulz** **MÜNCHEN**
LINDWURMSTRASSE 1
am Sendlingertorplatz
Ruf Nr. 54018
KATALOG KOSTENLOS,

Bezugspreis $\frac{1}{4}$ jährlich Mk. 12.—, Dozenten und Studenten erhalten $33\frac{1}{3}$ v. H. Nachlaß mit der Bestellkarte der Studentenschaft.

19. Ermäßigte Abgabe von Wander- und Tourenkarten, Stadtplänen in verschiedener Ausführung, Straßen- u. Radfahrkarten, Radwanderbüchern, Führern und Wanderbüchern, Herbergsverzeichnissen, Flußkarten, Sportbüchern, Fahrplänen, sämtl. Baedekerführern. Ebenso für den Winter Schneeschuhlaufkarten und -führer, Wintersportbücher.
20. Es leih Reiseschreibmaschinen an Studierende aus, die an der Universität oder Technischen Hochschule eingeschrieben sind. Bei Leihvertragsabschluß sind Mk. 15.— zu hinterlegen, die Ausleihgebühr be-

SPATEN-LEISTBRÄU MÜNCHEN



Eigene Ausschankstellen:

- Gaststätte *Allotria*, *Türkenstraße 33*
" *Alter Spaten*, *Neuhauserstr. 4*
" *Arcisgarten*, *Arcisstraße 39*
" *Luisengarten*, *Luisenstr. 81*
" *Steinheilquelle*, *Steinheilstr. 10*
Spatenbräubierhallen, *Neuhauserstr. 25/27*

trägt monatlich Mk. 12.—, wöchentlich Mk. 3.—, täglich Mk. 0.50.

21. Abgabe von Auftragskarten zur Gepäckaufbewahrung während der Ferien. Die Karte ermöglicht die Aufbewahrung und auch die Beförderung des Gepäcks zu ermäßigtem Preis (33 v. H.).
22. Abgabe von bedeutend ermäßigten Haarschneide- und Rasierkarten, sowie von Karten für sämtliche Haarpflegearbeiten für Studentinnen.
23. Abgabe der Studienpläne für Zahnmediziner zu 20 Pfg., für Mediziner (Kliniker—Vorkliniker) zu 30 Pfg.
24. Für Mathematiker: Verkauf der Prüfungsaufgaben und Lösungen aus Mathematik und Physik. Von den Prüfungsaufgaben sind bisher erschienen: Jahrgang 1924—29. Mk. 1.—; 1930: Mk. —.30; 1931: Mk. —.20; 1932: Mk. —.30; 1933: Mk. —.40. Von den Lösungen sind bisher erschienen: Jahrgang 1930: Mk. 1.10; 1931: Mk. 1.30.
25. Für das Deutsche Museum werden Monatskarten zu Mk. 1.10 abgegeben.
26. Drucksachen. Es wird angestrebt, daß alle Drucksachen, die es an der Universität gibt, nur noch an

A. GOBLEDER FÜRSTENSTRASSE 5
nächst Odeonspl. · Tel. 26245
Vertragsfriseur der Universität

**Spezial-Haarschneide- u. Dauerwellensalon
Eleganter Salon für Damen und Herren**

Abgabe v. ermäß. Gutscheinen b. Vergünstigungsamt d. Studentenschaft
d. Universität, Zimmer 145 oder gegen Ausweis.

einer Stelle und zwar beim Vergünstigungsamt der Studentenschaft der Universität München zu haben sind. Bisher gibt es folgende Drucksachenblätter:

1. Alle Fragebögen, die zur Anmeldung zu einem Examen notwendig sind und zwar für Vor-, Haupt- und Wiederholungsprüfungen in der Zahnheilkunde, in der Medizin, in der Tiermedizin, in der Pharmazie.
2. Hörgeldbefreiungsgesuchsformblätter.
3. Fragebogen für das Studentenwerk.
4. Fragebogen für die Straßenbahnkarte.
5. Alle Formblätter für die Eisenbahn:
Für die Heimfahrt, für die Rückreise, für die Rückerstattung, den Heimatschein, für die Monatsferienkarte, für die Schülerrückfahrkarte, für Sammelfahrten, für den Nachweis der Hochschularbeit (zur Reise außerhalb des Stichtages notwendig) für spätere Fahrt nach Rückkehr aus dem Arbeitsdienst oder einem Sportlager, sowie die Flugscheine.
27. Hörgeld-Ermäßigungsgesuchs-Formblätter.
Die Gesuchsformblätter für Hörgeldermäßigung oder Befreiung sind auf Schalter 3 der Geschäftsstelle zu haben

Physikalische u. chem. Geräte
Feinmechanische Werkstätte
Elektrotechnik :: Radio

Böhm & Wiedemann, Karlsplatz 14
Fernsprecher 90495

Präzisions-Zeichenmaschinen
«KUHLMANN»

Präzisions-Zeichentische
«KUHLMANN»

Randverstärker
«KUHLMANN»

mit dem sonnenbeständigen Spezial-
Klebeband

Ausführlicher berichten die neuen Sonderprospekte von

FRANZ KUHLMANN
Werkstätten für Präzisionsmechanik und Maschinenbau
RÜSTRINGEN-WILHELMSHAVEN

und zwar der Fragebogen, das Merkblatt und die neuen vorgeschriebenen Vermögenszeugnisse.

Im Auftrage des Vergünstigungsamtes sind am Südflügel der Universität Wertzeichengeber aufgestellt worden. Wir bitten die Neuerung recht rege zu benützen.

- 5. Notenverleihamt.** Schalter 3, Sprechstunden wie Vergünstigungsamt. Es verleiht gegen eine geringe Gebühr Partituren, Klavierauszüge zu allen bekannten Opern, sowie Noten für Klavier, kleines Orchester, Trio, Kammermusik usw. (800 Neueinstellungen). Neu bearbeitetes Verzeichnis am Schalter 3. Es werden bis zu 3 Werke auf einmal ausgeliehen. Wünsche wegen Neueinstellung von Noten werden berücksichtigt. Neu: Sämtliche Taschenpartituren.
- 6. Bücherei für Lichtbildner.** Schalter 3, Sprechstunden wie Vergünstigungsamt. Sie enthält Handbücher u. Führer

DR. C. WOLF & SOHN
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI
LITHOGRAPHISCHE KUNSTANSTALT

Drucklegung von
Dissertationen
für alle Fakultäten
rasch und preiswert

MÜNCHEN, JUNGFERNTURMSTR. 2
FERNSPRECHER NUMMER 90116

über Lichtbildkunst, Jahrbücher, Lehrbücher, wissenschaftliches Schrifttum über alle Lichtbildarbeiten. Reiches Anschauungsmaterial! Sammelmappen von künstlerisch hochstehenden Aufnahmen, sämtliche für Studierende fast nicht erschwinglichen Werke aus dem Wasmuthverlag usw. Geringe Leihgebühr! Auf einmal werden bis 3 Werke ausgegeben!

7. Amt für Leibesübungen. Zimmer 145, Schalter 4. Sprechstunden: Montag, Mittwoch u. Freitag 11¹⁵–12 Uhr. Es setzt sich zur Aufgabe, die Studierenden in weitem Maße zum Hochschulsport heranzuziehen. Zu diesem Zwecke sind Sportmannschaften aufgestellt. Anmeldungen in den Sprechstunden. Unter der Leitung des Amtes für Leibesübungen werden in Zusammenarbeit mit dem Akadem. Turn- und Spielleiter folgende Sportarten betrieben:

Kleinkalibersport, Wehrsport, Rugby, Rhythm. Tanzen, Hockey, Jiu Jitsu, Boxen, Leicht- und Schwerathletik, Schwimmen, Rudern, Segeln, Wasserball, Reiten, Fuß-, Hand-, Schlag- und Faustball, Tennis, im Winter alle Wintersportarten.



Studentengepäck

von oder zur Bahn bis 50 kg **30 Pfg.**

51 „ 100 „ **50 „**

Lagerung je Stück u. Woche **30 „**

Bahnamtl. Rollfuhr-Gesellschaft m. b. H.

München, Arnulfstr. 31 a, Tel. 54301

Auftragskarten bei der Geschäftsstelle der Studentenschaft

Das Amt erteilt Auskunft auch über sportärztliche Untersuchung, Sportzeugnisse, hanseatische Yachtschule usw. Besonders bitten wir die Anschläge und Veröffentlichungen in der Bayerischen Hochschulzeitung zu beachten. Dort sind auch die Sprechstunden der Mannschaftsobleute, sowie die Übungsgelegenheiten zu ersehen. Geräte stehen zur Verfügung. Die Übungen finden unter Aufsicht von Fachlehrern statt.

Über den Arbeitsdienst – Wehrsport usw. können Sie im Amtlichen Münchener Hochschulführer nachlesen.

8. Das Amt für Wissenschaft (Fachamt) (Zusammenfassung aller örtlichen Fachschaften) Zimmer 145.

Für besondere Studienfragen (Aufstellung des Studienplanes, Aufbau des Studienganges, Hochschulwechsel usw.) ist von jeder Fachschaft, der amtlichen Vertretung aller Studierenden eines Faches, eine **Auskunftsstelle** eingerichtet. Es wird jedem Studierenden empfohlen, die Auskunftsstelle seiner Fachschaft aufzusuchen, wenn er aus dem



ERNST BAYER

Spezialgeschäft

Techn. Papiere

Zeichenmaterialien

MÜNCHEN 2 NW

Gabelsbergerstr. 39

- Alles für Studierende -

Der kleine Laden gegenüber der Techn. Hochschule
Fachmännische Bedienung

bevorstehenden Halbjahr den größtmöglichen Nutzen ziehen will. Er erhält gleichzeitig Auskunft über Einrichtungen und Veranstaltungen seiner Fachschaft, der er zwangsweise angehört. Sie ist verpflichtet, die Ausbildung der ihr angeschlossenen Studierenden in jeder Hinsicht zu fördern.

Das Amt für Wissenschaft (Fachamt), das die Zusammenfassung aller Fachschaften darstellt, ist nach wie vor auf Zimmer 145, Geschäftszimmer der Studentenschaft.

Leiter: Herr Fokler-Haucke, Römerstraße 4/III.

Zur Zeit bestehen folgende Fachschaften:

1. Rechtswissenschaftliche Fachschaft.
2. Staatswissenschaftliche Fachschaft.
3. Medizinische Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden im Geschäftszimmer der Münchener Medizinerschaft, Frauenklinik, Maistraße 11.
4. Zahnärztliche Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden in der Abteilung für Zahn- und Kieferersatz des Zahnärztlichen Instituts, Pettenkofenstr. 14a.

Abholung von Reisegepäck

in der Wohnung und

Beförderung nach dem In- und Ausland

besorgt gewissenhaft und zu ermäßigten Preisen

Abholung u. Zustellung: per Zentner 30 Pfg.

per Doppelzentner 50 Pfg.

Laderinnung

Speditionsgeschäft m. b. H.

Paul Heysestr. 5 Seit 1680 am Platze Tel. 56674

5. Tierärztliche Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden im Geschäftszimmer an der Tierärztlichen Hochschule, Veterinärstr. 6/I.
6. Pharmazeutische Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden Karlstr. 29, im Institut.
7. Neuphilologische Fachschaft.
8. Altphilologische Fachschaft.
9. Germanistische Fachschaft.
10. Historische Fachschaft.
11. Kunstgeschichtliche Fachschaft.
12. Mathematisch-Physikalische Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden im Mathematischen Seminar (Zimmer 201).
13. Geographische-Geologische Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden im Geographischen Seminar (Zimmer 103).
14. Biologische Chemische Fachschaft.
15. Chemische Fachschaft. Diese hält ihre Sprechstunden im Chem. Institut.
16. Phil.-Psychol. Fachschaft.
17. Forstwissenschaftliche Fachschaft.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Sprechstunden für sämtliche Fachschaften an den schwarzen Brettern der Studentenschaft bekanntgegeben werden, ebenso der Sprechraum. Beginn der Sprechstunden: 5. Mai 1934.

Zeichenbedarf A.-G.

M ü n c h e n

Briennerstr. 34, Rgb. (Ecke Augustenstr.) Tel. 57650

Kein Laden

Alles für techn. Zeichnen



Ant. Seidl

G. m. b. H.

München, Marsstraße 33

Großbäckerei! / Konditorei

**Echte
Münchener Bierbrezeln**

Pumpernickel

nach Original (Westf.)
Rezept hervorragende
Qualität.

Schokolade

5 Tafeln 1. — Mt.

Seidl-Brot — das Beste

In München 39 eigene Geschäfte.

Hauptgeschäfte: Theatinerstr. 33

Kaufingerstr. 33

Theaterstr. 44

Leopoldstr. 62

Friedrichstr. 30

Veterinärstr. 3

Dhmstraße 3

Kindwurmstr. 10

Tengstraße 38

Paul Henjestr. 25, Sendlinger-

straße 26, Schwantalerstraße 24

B) Studentenschaft der Technischen Hochschule.

Der Führer der Studentenschaft: Hermann Aly, cand. ing. Tel. 5201/298, Zimmer 136. Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9–10 Uhr.

Die Geschäftsstelle der Studentenschaft befindet sich in der Technischen Hochschule, Eingang Walter von Dyckplatz 1, Durchgang zum Hof, Zimmer 134. Geschäftszeit ist täglich von 10–12 Uhr und 15–16 Uhr.

Im übrigen verweisen wir auf die Ausführungen unter: Studentenschaft der Universität München.

Alle Bekanntmachungen der Studentenschaft und des N.S. D. St. B. werden an den Anschlagbrettern bekanntgegeben.



Fachgeschäft

für die

Hochschule

Technische Zeichenartikel, Malutensilien, Kollegartikel u. Schreibwaren

Paul Conradt, Theresienstraße 28

Gegenüber der Technischen Hochschule

Fernruf 53995

C. Asta (Allgemeiner Studentenausschuß) Akademie der bildenden Künste.

Geschäftszimmer 40 Parterre links, Rufnummer 360255.

Geschäftszeit: Montag—Freitag von 12—13 Uhr.

Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem Wintersemester und umfaßt das ganze betreffende Studienjahr.

Zweck. Der Asta vertritt die Gesamtheit der Studierenden der Akademie der bildenden Künste in München.

Pflicht. Der Asta hat die Pflicht, innerhalb seines Wirkungskreises die wirtschaftlichen, unterrichtlichen und repräsentativen Interessen der Studentenschaft nach innen und außen zu vertreten und als Bindeglied zwischen Aka-



FRANZ DURY

SPEZIALHAUS FÜR MAL-ZEICHEN-U.BILDHAUERBEDARF

M Ü N C H E N

ECKE AKADEMIE-U.AMALIENSTR.62 FERNR. 31494

PAPIER - UND SCHREIBWAREN

demieitung, sonstigen Behörden, Wirtschaftsorganisationen und Studentenschaft zu wirken.

Zusammensetzung.

- a) Der Asta besteht aus je 1 Vertreter der Bildhauer- und Malschulen. Diese müssen Mitglied des NSDStB. sein und werden auf Vorschlag der Schulen von dem Fachschulgruppenführer des NSDStB. und dem Führer der Studentenschaft bestimmt. Der Führer bestimmt seinen Stellvertreter, einen 1. Schriftführer, 2. Schriftführer und einen Kassierer.

Die Inhaber dieser Ämter bilden den geschäftsführenden Ausschuß, in welchen der Asta ebenfalls aus seinen Mitgliedern die jeweils erforderliche Anzahl von Beisitzern abordnet. Der geschäftsführende Ausschuß besteht z. Zt.



aus folgenden Herren: Führer, Georg Obenauer; Stellvertreter, Josef Grabner; 1. Schriftführer, Hanns Weidner; 2. Schriftführer, Oskar Österreicher; Kassenwart, Eugen Bärtele.

- b) In gleicher Weise bestellt der Asta mit Wirkung je für das betreffende Geschäftsjahr aus den Mitgliedern: 1 Vertreter beim Studentenwerk München e. V., 2 Vertreter beim Vorstand der akademischen Krankenkasse, 2 Vertreter beim Aufsichtsrat der akademischen Krankenkasse und 1 Vertreter beim Reichsbund Deutscher Kunsthochschüler.

In Fragen, die Ausländer betreffen, kann der Asta einen beratenden Vertreter dieser, zu seinen Sitzungen beziehen.

Sitzungen.

- a) Der geschäftsführende Ausschuß tritt auf Einladung durch den 1. Vorsitzenden nach Bedarf zusammen.
- b) Zu den Sitzungen des gesamten Asta sind der Fachgruppenführer des NSDStB. und sämtliche Mitglieder unter Anführung der Tagesordnung spätestens zwei Tage vor dem Sitzungstage schriftlich zu laden.



Schreibmaschinen

neu u. gebraucht m. Gar. auch Ratenzahlungen

Leihmaschinen

Spezial-Reparatur-Werkstätte

JOSEF AMANN

Schellingstraße 102

(Ecke Augustenstraße) :: Telefon 59511

- c) Die Sitzungen des geschäftsführenden wie des gesamten Asta sind beschlußfähig bei Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder.

Generalversammlung.

- a) Die ordentliche Generalversammlung hat spätestens innerhalb der letzten sechs Wochen eines jeden Studienjahres stattzufinden.

Die Einberufung der Generalversammlung ist spätestens acht Tage vorher durch Anschlag am schwarzen Brett bekanntzugeben und unter Einhaltung gleicher Frist nach § 16 der akademischen Satzungen gleichzeitig dem Präsidium schriftlich anzuzeigen.

Der Generalversammlung steht außer der Wahl der Rechnungsprüfer für das neue Geschäftsjahr die Entlastung des



APOLLO
in 15 Härten

JOHANN FABER
KOPIERSTIFTE
in 5 Härten

FARBKOPIERSTIFTE
in 7 Farben

JOHANN FABER

Kassiers für das abgelaufene zu, wenn sie von den Rechnungsprüfern beantragt wird.

- b) Die außerordentliche Generalversammlung tritt zusammen auf Beschluß des Gesamtaosta, wenn ein triftiger Grund vorliegt.
- c) Die Generalversammlung ist beschlußfähig bei Anwesenheit von mindestens $\frac{1}{3}$ der ordnungsgemäß eingeschriebenen Studierenden der Akademie.
- d) Ist eine der unter § 8 und § 9 genannten Versammlungen nicht beschlußfähig, so wird vom Vorsitzenden für eine Stunde später eine zweite einberufen, die dann unter allen Umständen beschlußfähig ist (§ 7 a).

Billige Vervielfältigungen

Seit



Maschinen-Diktate, Schreibarbeiten (spez. Doktor- und Zulassungs-Arbeiten) durch erstklassige diktatgewandte Schnellschreibkräfte.

Schreibbüro PROGRESS

Jacob Lauermann

Kaufingerstraße 33 (nächst Marienplatz)
Gegründet 1908 Telephon 92309

Schreibmaschinen-Unterricht

Für Studierende Sonderpreise

Vergünstigungen: Zu bedeutend ermäßigten Preisen sind Zeichenmaterial und Farben im Geschäftszimmer zu haben. Verbilligte Theater- und Straßenbahnkarten, sowie weitere Vergünstigungen im Vergünstigungsamt der Universität.

D. Fachschulgruppe „Staatl. Akademie der Tonkunst (Hochschule für Musik)“ des NSDStB., (früher Asta der staatl. A.d.T.)

Odeonsgebäude, Odeonsplatz 3. Geschäftszimmer im II. St., nördl. Ausgang, Zimmer 3a.

Durch Gleichschaltung wurde der „Asta“ vom Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund, Fachschulgruppe Akademie der Tonkunst übernommen. An die Stelle des früheren, von den Studierenden gewählten allgemeinen Studentenausschusses ist nunmehr ein Führer gesetzt worden, der sich zu seiner Entlastung einige Mitarbeiter berufen kann:

Der jeweilige Führer des NSDStB. an der Akademie der Tonkunst ist automatisch auch der Führer der Studie-

Trappisches Konservatorium der Musik

Jermaningerstr. 29

München

Telephon 45030

Vollständige Ausbildung in allen Fächern der Musik.

Von den ersten Anfängen bis zur künstlerischen Reife.

Reifeprüfungen / Semesterbeginn 1. Sept. u. 15. Febr.

Neuaufnahme für Volkshüter, Gast- und Vorküher jeder Zeit

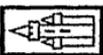
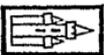
Günstige Sonderbedingungen für Studierende der Münchener Universität und Hochschulen.

renden der Akademie. Er wird vom Kreisleiter VII (Bayern) des NSDStB. ernannt und ist diesem verantwortlich. Sobald die Verfassung der „Studentischen Reichsschaft der Studierenden an den deutschen Hoch- und Fachschulen“ erlassen ist, werden die Richtlinien über den Zweck und die Ziele des Zusammenschlusses der Studierenden an der Staatlichen Akademie der Tonkunst durch Anschlag am schwarzen Brett bekanntgegeben.

Führer der Studentenschaft und des NSDStB. an der Staatl. Akademie der Tonkunst: Egon Birkigt, Mitarbeiter: Karl Reiseck (Stellvertreter, Kassenwart), Erich Brandes (Akademische Krankenkasse) sämtlich Musikstudierende.

Sprechstunden werden durch Anschlag bekanntgegeben. Bei der Führung sind folgende Ämter für die Studierenden eingerichtet:

**A.W. FABER**

 **"CASTELL"** 

BLEISTIFTE KOPIERSTIFTE TINTENSTIFTE FARBSTIFTE	PRÄZISIONS- RECHENSTÄBE ZEICHENGERÄTE RADIERGUMMI
--	--

DAS DEUTSCHE EDELFABRIKAT

1. **Arbeitsamt:** Vermittlung von angebotenen musikalischen Beschäftigungen an Studierende.
2. **Vergünstigungsamt:**
 - a) Abgabe ermäßigter Eintrittskarten für die Staatsoper, Preis 50 Pfg. Näheres am Büfett im Erfrischungsraum der Akademie.
 - b) Abgabe von Ausweisen für den Besuch der Aufführungen im Schauspielhaus, Volkstheater und Theater am Gärtnerplatz.
 - c) Verbilligte Straßenbahnkarten sind im Vergünstigungsamt der Universität (Zimmer 145) zu lösen.
 - d) Im I. Stock der Akademie ist ein Erfrischungsraum eingerichtet, in dem die Studierenden Imbisse und Erfrischungen zu mässigen Preisen einnehmen können.
 - e) Studierende, die sich in Notlage befinden, können kurzfristige Darlehen erhalten, wenn sie an der Akademie mindestens ein Jahr lang eingeschrieben waren, auf Grund ihrer Zeugnisse beste Studienerfolge aufzuweisen haben und durch Vermögenszeugnis den Nachweis ihrer Bedürftigkeit erbringen können. Die Mittel für diesen

Lackschuhe

Straßenschuhe

SA.-Stiefel

Sportschuhe

in allen Ausführungen

Spezialität: Handgearbeitete
Berg- und Skistiefel

Schuhe aller Art in jeder Preislage

Carl Hartlmaier

Rosental 2

Telephon 24115

Das große deutsche Schuhhaus mit der zuverlässigen Bedienung.

Zweck sind beschränkt. Gesuche werden vertraulich behandelt, ein Einspruchsrecht gegen die Entscheidung des Führers der Studierenden der Akademie der Tonkunst besteht nicht.

Weitere Vergünstigungen für die Studierenden sind aus dem Merkblatt des Studentenwerkes München e. V. ersichtlich. (Luisenstr. 67.)

3. **Wohnungsamt:** Die von Vermietern dem Wohnungsamt gemeldeten freien Zimmer werden den Studierenden durch das Wohnungsamt kostenlos vermittelt. (Siehe besondere Anschlagtafel beim Eingang zum Sekretariat der Akademie).

Der Führer der Fachschulgruppe A. d. T. und seine Mitarbeiter stehen jedem Studierenden mit Rat bei.

Alle Bekanntmachungen der Führung werden am schwarzen Brett des Nationalsozialistischen Deutschen Studentebundes (rechts vom Eingang zum Sekretariat der Akademie) veröffentlicht.

Kostenlose Zustellung

Studierende 10%

sorgfältig
sauber
schnell

innerhalb 8 Tagen

**Willibald & Matthias
Ehrenschwender**

Waschanstalt Rheingold

Hauptgeschäft: Montglasstraße 15/0, Tel. 481045

Mediziner-Viertel

Landwehrstraße 32

Parkstraße 1

Oberanger 25

Universitäts-Viertel

Georgenstraße 60, Tel. 370973

Schleißheimerstraße 9

Hochbrückenstr. 6

Kostenlose Abholung

**E. Arbeits- und Wirtschaftsausschuß der
Studentenschaft der Staatsschule für ange-
wandte Kunst, Luisenstraße 37.**

Die Mitglieder des Arbeits- und Wirtschaftsausschusses
der Studierenden werden vom Führer der Studentens-
chaft jedes Semester neu ernannt.

Führer der Studentenschaft: Helmut Liebermann.

Studentenschaftsvertreter: Albert Lubbecke.



Zweiggeschäft an der Technischen Hochschule:
Gabelsbergerstr. 55 (Ecke Luisenstraße)
Hauptgeschäft: Theatinerstraße 40

Alle lieben



Löwenbräu

Arbeiter und Studenten

waren es, die bewiesen haben, daß sie ihren Mann stehen, als es hieß für die Idee des

Führers

einzutreten. Studenten, sagt es denen, die neu zur Bewegung gekommen sind, wie Ihr früher für unser Schrifttum, für unsere Presse kämpfen mußtet, und beschämt jene, die heute noch in lauer Gleichgültigkeit an des Führers Zeitung

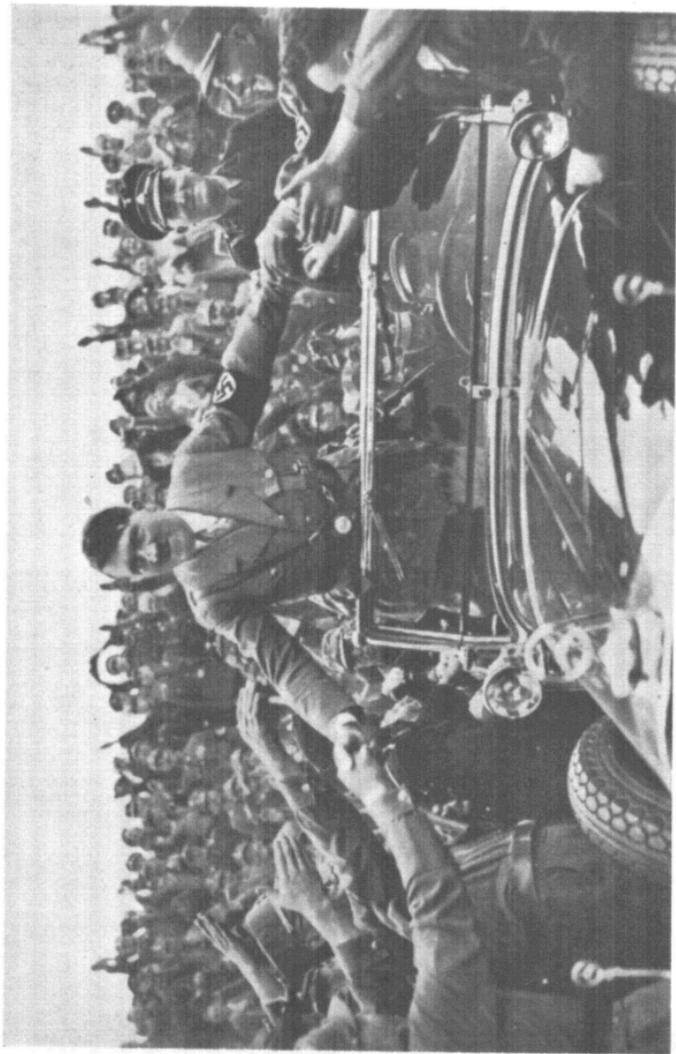
„Völkischer Beobachter“

vorbeigehen. Diese Zeitung, die 13 Jahre lang Kampfgefährte des Führers war, diese Zeitung, die ausschließlich Eigentum der NSDAP ist, diese Zeitung ist der Ausdruck für

Willen und Wollen des Führers.

Der wahre Nationalsozialist, gleichgültig ob Arbeiter oder Student, liest deshalb die führende Tageszeitung Deutschlands

Völkischer Beobachter



Der Führer wird von seinen Getreuen begrüßt

SA. Hochschulamt München
Institut für Leibesübungen

Fachmännische Bedienung

Die altbekannte Bezugsquelle
der Akademiker

Sporthaus
Carl **Biber**

München

Theresienstraße 46-48 / Ecke Türkenstraße
nächst den Hochschulen

Das führende Fachgeschäft in Bekleidung
und Ausrüstung für



Bergsport, Hochtouristik
Tennis, Leichtathletik,
Rasensport, Schwimmen

*Zugelassene Verkaufsstelle der Reichs-
zeugmeisterei der NSDAP für Bekleidung,
Ausrüstung, Abzeichen*

Spezialkataloge kostenlos

Spezialkataloge kostenlos

G e g r ü n d e t 1890

SA-Hochschulamt München.

Führer: Sturmführer Dr. Borger

Geschäftsstelle: Theresienstraße 39, Fernsprecher: 58363.

Sprechstunden: täglich von 10–12 Uhr.

Das SA-Hochschulamt München ist zuständig für die Erziehung zur Wehrhaftigkeit der deutschen Studenten. Es behandelt sämtliche Fragen der SA-sportlichen Erziehung und Ausbildung der Studenten an den Hoch- und Fachschulen.

- I. Für die Durchführung der dem SA-Hochschulamt München gestellten Aufgaben bildet folgende Verfügung die Grundlage:

Verfügung!

1. Im Mai 1934 werden alle Deutschen Studierenden des Abiturientenjahrganges 1933 durch das SA-Hochschulamt erfaßt, um laut Verfügung des Führers vom 9.9.1933 körperlich und geistig im Sinne der nationalsozialistischen Revolution einheitlich ausgebildet zu werden.
2. Erfasst werden alle männlichen Mitglieder der Deutschen Studentenschaft des Abiturientenjahrganges 1933, gleichgültig ob sie SA-Männer oder SA-Anwärter oder noch nicht Angehörige der SA sind, und solche die aus irgendwelchen Gründen zwischen Reifeprüfung und Studium berufstätig waren und erst jetzt, obwohl sie einem früheren Jahrgang angehören, im 1., 2. und 3. Semester stehen.
3. Laut Verfügung vom 7. 2. 1934 ist für alle Mitglieder der Deutschen Studentenschaft der SA-Dienst (SS-Dienst) zur Pflicht gemacht.

Gemäß Verfügung der Obersten SA-Führung F 6914, vom 27. 3. 1934 ist in der Zeit vom 25. 4. bis 5. 5. 1934 die Aufnahmesperre für neuimmatrikulierte Studenten aufgehoben. Damit besteht für sämtliche neuimmatrikulierte Studenten die Pflicht in die SA einzutreten.

Die Anmeldung hat bis spätestens 5. Mai 1934 bei den örtlichen SA (SS)-Dienststellen zu erfolgen; sie ist nicht möglich beim SAHochschulamt München.

4. Die Weiterführung des Studiums für Mitglieder der Deutschen Studentenschaft ist durch Anordnung des Reichsinnenministers ab 5. Semester (erstmalig Ostern 1935 in Kraft tretend) abhängig von dem Besitz eines vorschriftsmäßig testierten Ausweises über das Dienstjahr beim SA-Hochschulamt.
5. Auf Grund einer Rücksprache mit dem Reichsinnenministerium und den Herren Rektoren ist die Neuimmatrikulation bzw. Kartenerneuerung der männlichen Studierenden arischer Abstammung und deutscher Reichsangehörigkeit im 1., 2. und 3. Semester abhängig von



Faltboote
Zelte
Regenmäntel

besonders wildwasser- u. seetüchtig, mit gediegener u. vielseitiger Wanderausrüstung. Dabei gar nicht teuer. Für Studierende Zahlungserleichterung. Unsere ausführliche Druckschrift steht sofort kostenlos zur Verfügung.

Münchener Faltbootbau G. m. b. H.
Fernsprecher 73108 MÜNCHEN 25 Hofmannstr. 50

der Anmeldung beim SA-Hochschulamt. Die erfolgte Anmeldung wird vom SA-Hochschulamt auf einer braunen Ausweiskarte bescheinigt, die dann bei der Immatrikulation bzw. Kartenerneuerung vorgelegt werden muß.

Das SA-Hochschulamt setzt im Einvernehmen mit den Herren Rektoren folgende Zeit für die Anmeldung zum Dienst beim SA-Hochschulamt fest: Vom 20. April bis 12. Mai 1934, täglich von 9–12 Uhr in den Diensträumen des SA-Hochschulamtes München, Theresienstraße 39.

Von der Akademie der bildenden Künste und der Staatsschule für angewandte Kunst werden durch das SA-Hochschulamt München nur die Studierenden im 2. und 3. Semester erfaßt. Für das 1. Semester besteht die Pflicht in die SA einzutreten. Dieses 1. Semester wird dann mit dem nächsten Jahrgang erfaßt.

II. Pflichtuntersuchung der Studierenden der Münchener Hoch- und Fachschulen.

Die Pflichtuntersuchung des Abiturientenjahrganges 1933 bzw. der ersten drei Studiensemester steht unter der

Private Kraftfahr-Kurse

FRITZ SCHILD

Ausbildungsunternehmen für sämtliche Klassen. Eigener abgeschlossener großer Übungsplatz. Individuelle Ausbildung an Hand modernster Modelle u. Schulfahrzeuge

MÜNCHEN

Hiltensbergerstraße 22a

Telefon 371 242 ● Nächster Nähe Universität, Techn. Hochschule.

Leitung des ärztlichen Referenten des SA-Hochschulamtes München, Sturmbannarzt Dr. Bickenbach. Unter seiner Leitung ist das Studentenwerk München (Dr. med. Kattentidt, Universität, Nordhof, Eingang II) mit der technischen Abwicklung betraut worden. Die Untersuchung der späteren Semester wird zunächst unmittelbar durch das Studentenwerk durchgeführt.

Der Pflichtuntersuchung unterstehen :

1. An den Hochschulen, deren Besuch die Ablegung des Abituriums voraussetzt, alle Studenten des Abiturientenjahrganges 1933 und solche, die aus irgendwelchen Gründen zwischen Reifeprüfung und Studium berufstätig waren und erst jetzt, obwohl sie einem früheren Jahrgang angehören, im 1., 2. und 3. Semester stehen.
2. An den Hochschulen, die ohne Ablegung des Abituriums zugänglich sind, die Studenten des 1., 2. und 3. Halbjahres.

Die Untersuchung und Durchleuchtung ist die Voraussetzung für die pflichtmäßige Teilnahme an dem Dienstjahr des SA-Hochschulamtes. Ferner kann, wer sich der ärztlichen Untersuchung und Durchleuchtung nicht unterzieht, sich weder exmatrikulieren, noch im nächsten Halbjahr die Ausweiskarte erneuern.

Eine Befreiung von der Untersuchung ist nicht möglich.

Die bereits im Winterhalbjahr 1933/34 an einer Münchener Hochschule pflichtuntersucht wurden, werden nicht nochmals untersucht.

Die durch das SA-Hochschulamt erfaßten Studenten erhalten die Vorladung zur Pflichtuntersuchung bei der Anmeldung zum Dienst beim SA-Hochschulamt.

Leibesübungen an den Münchener Hochschulen.

Von Studienrat Schneider, Leiter des Instituts für Leibesübungen an der Universität und an der Technischen Hochschule München.

Die Teilnahme an allen Übungen (mit Ausnahme einiger Sonderkurse) ist kostenlos und unverbindlich. Inwieweit die Studenten und Studentinnen zum pflichtmäßigen Betrieb der Leibesübungen herangezogen werden, wird bei Beginn des Semesters noch besonders bekannt gegeben.

Wo befinden sich die Übungsstätten?

Hochschulturnhalle (Institut für Leibesübungen)
Ludwigstraße 14, Gartenbau. Turnhalle, Fecht- und Gymnastiksaal, Spielhof.

Auskunft im Büro, täglich 9³⁰–11³⁰ Uhr.

Hochschulsportplatz, äußere Ungererstr. 166, Linie 6 und 13 oder mit dem Rad erreichbar. Täglich außer Sonntags geöffnet. Geräteausgabe beim Platzmeister. Übungszeiten der Handball- und Fußballmannschaften siehe Sonderanschlüsse.

Die bekannte Münchener Fima Lindwurm- straße 84/86	J. Eibl's priv. Krafffahr- Kurse	bürgt für Qualitäts- ausbildung. Telefon: 73 572, 73 464
Ausbildung für		alle Klassen

Schießplatz für Kleinkaliberschießen, Landesturnanstalt, Maßmannstraße. Auskunft bei dem Leiter des Schießens, täglich 11³⁰–12⁰⁰ Uhr.

Landesturnanstalt, Maßmannstraße. Abendturnen der Studentinnen.

Schwimmen, Volksbad an der Ludwigsbrücke. Linie 1, 9, 11, 19. Mit Eintritt warmer Witterung Dante-Schwimmstadion, Linie 4.

Welche Leibesübungen werden betrieben?

Die genauen Übungszeiten sind aus den angeschlagenen Arbeitsplänen zu ersehen!

1. Allgemeine Körperschule (Gymnastik, Turnen, Spiel usw.)
2. Leichtathletik, Spiel, Geländeläufe
3. Schwimmen, Wasserspringen, Rettungsschwimmen
4. Sportabzeichenprüfungen wöchentlich einmal
5. Riege für Geschädigte und Geschwächte
6. Wettkämpferriege
7. Geräteturnen für Geübtere



Blumenbuchner

Große Pflanzenschauhalle

Theresienstraße 86 und 116

Eingang auch gegenüber d. Studentenhaus

Telephon Nr. 57 791

Studenten weitgehende Ermäßigung

8. Kleinkaliber- und Wehrmannsbüchsen-Schießen
9. Bodengymnastik — Boxen — Jiu-Jiutsu; auch für Studentinnen
10. Sportfechten (Florett, Degen, Säbel)
11. Bode-, Loheland- und Günther-Gymnastik
12. Sportmassage
13. Reiten
14. Tennis
15. Rudern
16. Wanderungen und Bergtouren.

Studium der körperlichen Erziehung.

Merkblatt in der Hochschulturnhalle erholen! Die in München verbrachten Studiensemester werden in den anderen Ländern voll angerechnet. Vorbesprechung am 2. Mai 11 Uhr Hochschulturnhalle. Teilnahme ist Pflicht.

Was ist zu beachten?

Vorherige Anmeldung und Eintragung (Hochschulturnhalle, täglich 9³⁰—11³⁰ Uhr) ist nur nötig, wenn ein Übungszeugnis (Testat) gewünscht wird. Anmeldefrist 15. Mai

Auto fahren lernen

Sie bei Privatkraftfahrkurse

A. HARPFINGER, G.m.b.H.

München * Schleißheimerstr. 141 * Tel. 360493 * L. 7, 8, 22

Modernes Lehrinstitut, Individuelle Ausbildung

Beste Empfehlungen

Beginn der praktischen Übungen 7. Mai

Auskunft über alle Fragen der akademischen Leibesübungen: Hochschulturnhalle täglich 9⁰⁰–11⁰⁰ Uhr.

Vergünstigungen: Verbilligte Turn- u. Sportkleidung, verbilligte Schwimmkarten (diese auch in den Astas).

Was wollen also die akad. Leibesübungen?

Jedem Studenten und jeder Studentin Gelegenheit geben, sich körperlich zu betätigen und den Körper frisch, leistungsfähig und spannkraftig zu erhalten. Ist das überhaupt nötig? Ja, denn wer täglich 4 oder 6 oder gar 8 Stunden im Kolleg sitzt oder im Laboratorium arbeitet, der braucht eine Ausspannung, ein fröhliches Spiel, wenn er nicht allmählich, aber mit tödlicher Sicherheit körperlich verbummeln will. Des Weiteren soll auch der Gedanke der Wehrfähigkeit des deutschen Studenten wieder in den Vordergrund gestellt werden und durch die Pflege des Geländesports der Blick für Natur und Umwelt geweitet und die Schärfung der Sinne erreicht werden.

Gesundheit

ist das wertvollste Gut

Trinkt Milch! Yoghurt!

*in den Erfrischungsräumen des Studentenwerks
erhältlich.*

*Milchverwertungs-Gesellschaft bayerischer Landwirte,
Amalienstraße 38*

Studentenwerk München

bisher

Verein Studentenhaus München e.V.

Wirtschaftsamt

der Münchener Studentenschaften



*Der Dattler ist mir immer
Winn Wolter ist vom
Lodenfänger.*

MÄNTEL und ANZÜGE

Fertig und nach Maß kaufen
Sie am Vorteilhaftesten bei
uns. Wir besitzen größte
Leistungsfähigkeit in Qualität
und Ausführung durch Eigen-
fabrikation.

ALLES FÜR DEN SPORT
AUSRÜSTUNG · BEKLEIDUNG



LODENFREY MÜNCHEN
MAFFEISTR.

EINZIGE FABRIK DER ECHTEN MÜNCHENER LODEN

A. Allgemeine Einrichtungen		Seite
1. Aufenthalts- und Arbeitsräume		100
2. Mensa		100
3. Erfrischungsstätten		101
4. Studenten-Klubheim		101
5. Studentinnenheim		102
6. Akadem. Studien- und Berufsberatung		103
7. Beratungsstelle für studierende Frauen		105
8. Schreibwarenabgabestellen		105
9. Flickstube		106
10. Buchdruckerei		107
11. Akadem. Übersetzungs- und Dolmetscherbüro		107
12. Bücherei		107
B. Gesundheitsdienst		
I. Untersuchungseinrichtungen		
1. Pflichtuntersuchung der Münchener Hochschulen		108
2. Freiwillige Gesamtuntersuchung für nicht der Pflichtuntersuchung unterstehende Studierende		109
3. Sportärztliche Untersuchungs- u. Beratungsstelle		110
II. Beratungs- bzw. Hilfseinrichtungen		
1. Akademische Krankenkasse der Münchener Hoch- schulen		111
2. Krankenfürsorge		117
3. Tuberkuloseberatungsstelle des Studentenwerks		118
4. Akademische Unfallversicherung		120
C. Förderung		
a) Darlehnskasse		
1. Kurzfristige Darlehn		122
2. Langfristige Darlehn		123
b) Einzelförderung		
I. Voraussetzung und Belege		124
II. Gang der Gesuchserledigung		126
III. Ermäßigungen		
1. Essensermäßigung		127
Mensa		127

Erfrischungsstätten	128
Thomasbräu	128
2. Bezugskarte	128
Schreibwarenabgabestellen	128
Flickstube	128
Firmen	129
Besondere Zuweisungen	129
c) Kameradschaftsförderung	130
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes	131
D. Studentische Mitarbeiter	131
Studentenhausorchester	132

Schuhe kaufen ist **Vertrauenssache**

1902 Ein treuer Kundenstamm schenkt **1934**
 uns seit 32 Jahren dieses Vertrauen

Wir bleiben auch künftig dem Grundsatz treu:
Erst Qualität dann Preis

Schiff ^{an} *das* *Für den Körper*
Wärmeschuhe *aus* *dem* *ersten* *Material*
was *ein* *Bequemlichkeit*

Und was wichtig, die Schuhe passen.

Das Studentenwerk München e. V.

bisher Studentenhaus München e. V.

Präsident: Reichsminister Stabschef Ernst Röhm.

Vorstand: Vorsitzender: Privatdozent Dr. G. Berger,
Führer des SA.-Hochschulamtes.

Leiter: stud. rer. pol. Wolfgang Pusch.

Geschäftsführer: Direktor Fritz Beck.

Aus § 2 der Satzung:

„Zweck des Vereins ist die Durchführung wirtschaftlicher Maßnahmen für die Mitglieder der Studentenschaften der Münchener Hochschulen und der Betrieb von Studentenhäusern. Der Verein fördert nur begabte und unbemittelte Studenten, und zwar nach Auslesegesichtspunkten der nationalen Zuverlässigkeit, der menschlichen und wissenschaftlichen Würdigkeit, sowie der wirtschaftlichen Bedürftigkeit.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Alle Einkünfte und Gewinne des Vereins sind restlos seinen gemeinnützigen Zwecken zuzuführen.

Die Einrichtungen des Vereins stehen grundsätzlich nur Mitgliedern der Studentenschaft der Münchener Hochschulen zu. Inwieweit ausnahmsweise die Einrichtungen des Vereins von Nichtmitgliedern der Studentenschaft benutzt werden können, bestimmt der Leiter des Vereins mit Zustimmung des Vorsitzenden.“

Leitung und Geschäftsführung: Studentenhaus, Luisenstraße 67/III, Sprechstunden: Montag mit Freitag 11-1 Uhr.

Auskünfte an Studierende: Abteilung Förderung, Universität, Nordhof, Zimmer 2, tägl. 11-13 Uhr.

A. Allgemeine Einrichtungen

1. Aufenthalts- und Arbeitsräume im Studentenhaus

(Luisenstr. 67)

Arbeitsräume, Lese-, Spiel- und Rauchzimmer geöffnet an Werktagen von 9–23 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10–22 Uhr.

Im Studentenhaus (Vorderhaus, I. Stock) liegen ca. 75 Tageszeitungen und ca. 90 Zeitschriften auf.

Abends stehen einige dieser Zimmer und der kleine Saal Dozenten und Studenten gegen Vergütung der Selbstkosten zu geselligen Veranstaltungen zur Verfügung, ferner der Festsaal, 600–800 Personen fassend, mit Bühne.

(Vermietung durch Abtlg. Werbung, Studentenhaus, Luisenstr. 67/III)

2. Mensa

im Studentenhaus. Benützungszeit: täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage von 12–14 Uhr u. 18–20¹/₂ Uhr.

Benützungsbedingungen: Besitz des Münchener Studenten-Ausweises. Auswärtige Studierende, Hörer und Hospitanten müssen sich bei der Geschäftsstelle der Förderung (Universität, Nordhof) Zim. 2 einen Sonderausweis ausstellen lassen.

Herrenwäsche A. Duttler

Schellingstraße 29 (Eingang Türkenstraße)

Herrenwäsche fertig und nach Maß, Handschuhe, Krawatten, Unterwäsche sowie alle Herrenartikel

Preise: Mittag- oder Abendessen 50 Pfg.

Kleines Essen (Suppe, Gemüse mit Beilage) 25 Pfg., Gemüse 20 Pfg., Suppe 5 Pfg., Portion Kartoffeln 5 Pfg. (Ermäßigungen siehe unter C).

Vorausbezahlung für Essensgutscheine am Pförtnerschalter des Studentenhauses zu den Essenszeiten.

3. Erfrischungsstätten

in der Universität, Technischen Hochschule, Akademie der Tonkunst, Poliklinik, im Zahnärztl. Institut (Schillerstr. 26), in der Staatsschule für angewandte Kunst, im Studentenklubheim (Türkenstr. 58, Eingang vom Hof), Studentinnen-Tagesheim „Marie Antonie Haus“ (Kaulbachstr. 49).

4. Studenten-Klubheim

der Deutschen Akademischen Auslandsstelle, Tel. 54869.
Türkenstraße 58, Erdgeschoß, Eingang vom Hof.

Ruhiger Lese- u. Aufenthaltsraum! Geöffnet v. 1/2 8–19 Uhr.
Es liegen dort ca. 100 deutsche und ausländische Zeitungen und Zeitschriften auf.

Seit 35 Jahren geben Akademiker
ihre Wäsche zur Reinigung in die

Wäscherei J. Wimmer

Türkenstr. 23, Tel. 27375

Fil. **Glückstr. 9** (Durchgang)

Wir verbürgen gute Arbeit
Abholung und Lieferung frei! **Filiale Türkenstraße 19/0**
Studierende 10% Ermäßigung

Erfrischungen (auch Frühstück) werden zu mäßigen Preisen verabreicht.

Dieser Raum, 150 Personen fassend, kann abends für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.

(Vermietung durch Abtlg. Werbung, Studentenhaus, Luisenstr. 67/III)

5. Studentinnenheim (Marie-Antonie-Haus)

Kaulbachstraße 49 (nächst der Veterinärstraße, 3 Minuten von der Universität), Telefon 30 4 60.

a) Tagesheim

mit Arbeitsräumen, Teehalle, Garten mit Liegehalle, Ruhezimmer und sonniger Terasse mit Liegestühlen, Bibliothek, Zimmer zum Unterrichterteilen, Gymnastiksaal (täglich Kurse), Bädern, Duschen, Haarwaschraum. Zum Waschen, Bügeln und Maschinennähen ist Gelegenheit gegeben. Erfrischungen (auch kleines Abendessen) werden zu den billigsten Preisen verabreicht.

Das Heim steht allen Studentinnen offen, die Mitglieder der Münchener Studentenschaften sind, gegen Ein-

Wäsche-Würfen!

Stärke- und Leibwäsche, sowie Damenwäsche in bester Ausführung

Dampfwäscherei Fr. Wölfel

Kaiserstraße 47 (Schwabing) Tel. 30 1 50

Annahmestellen: Augustenstr. 110, Goethestr. 36, Friedrichstraße 30, Kaiserstraße 47, Apianstraße 8, Dietrichstraße 1/0, Wendl-Dietrichstr. 11a (Kioskladen)

Wäsche wird auf Wunsch ausgebessert

holung des Ausweises und Entrichten einer Semestergebühr von 2.50 RM. Der Ausweis ist zu lösen während der Sprechstunden: Montag und Donnerstag 14^{1/2}–16 Uhr, Dienstag und Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–11 Uhr.

- b) Wohnheim (siehe Sonderanschlag): Einzel- u. Doppelzimmer zu mäßigen Preisen, fließendes warmes und kaltes Wasser in jedem Zimmer, Gelegenheit zum Selbstkochen, Bad in jedem Stockwerk.

Vormerkung für eventl. Aufnahme im nächsten Semester vor Beendigung dieses Semesters erbeten. (Sprechstunden im Heim s. oben).

6. Akademische Studien- und Berufsberatung

Leiter: Studienrat Dr. Karl Hoffmann.

Sprechstunden im Studentenhaus, Luisenstr. 67/II, Zim. 6:
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9–11 Uhr, Mittwoch
18–19 Uhr,

Die Akademische Studien- und Berufsberatung ist diejenige Stelle, bei der sich jeder, der sich einem akade-

Städt. Volksbad

Ludwigsbrücke

Andr. Deuerling

Telefon 40971



Damen- und Herrenfriseur
Fußpflegeinstitut

mischen Beruf zuwenden will und jeder Studierende, der sein Studium zu wechseln beabsichtigt, Rat erholen kann und soll. Sie gehört als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft für Akademische Studien- und Berufsberatung“ an.

Eine Beratung in Fragen der Berufswahl kann nur in einer mündlichen Aussprache erfolgen. Schriftliche Anfragen, denen Rückporto beizulegen ist, sollen kurz und klar gefaßt sein, damit sich Rückfragen erübrigen. Außer der persönlichen Beratung in Fragen der Berufswahl selbst erteilt die Akademische Studien- und Berufsberatung auch Auskunft über die an sämtlichen deutschen Hochschulen bestehenden Fakultäten und Abteilungen, über ihre Institute und Einrichtungen, über Prüfungs- und Promotionsbestimmungen, über die verlangte Schulvorbildung, die Dauer des Studiums, über Eignungsprüfungen, über Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis, über verlangte praktische Vorbildung, über Studienkosten und Förderungseinrichtungen, über gute und zuverlässige berufskundliche Veröffentlichungen usw.

In besonderen Fällen wird der Ratsuchende an den zuständigen Hochschullehrer verwiesen.

Für die Schüler der höheren Lehranstalten gibt der Leiter der Akademischen Studien- und Berufsberatung die Zeitschrift „Höhere Schule und Beruf“ heraus.

Bade im Theresienbad

Theresienstr. 60

Wannenbäder / Sämtliche Badezusätze
Reichenhaller Solebäder / Medizin. Bäder

Geöffnet werktags von 8—20 Uhr, Sonn- u. Feiertags von 8—12 Uhr

Studierende Ermäßigung

7. Beratungsstelle für studierende Frauen

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 16–17 Uhr in der Ablg. Förderung (Universität, Nordhof). Anmeldung Zimmer 2.

8. Schreibwaren = Abgabestellen

Im Vorraum der **Universität** (Erdgeschoß) an der Amalienstraße,

in der **Technischen Hochschule**, Eingang Arcisstraße, 1. Stock, neben der Treppe.

Diese Verkaufsstellen können nur minderbemittelte Studierende versorgen.

Benützungsberechtigt sind:

Studierende der Technischen Hochschule, der Medizin, Tierheilkunde und Chemie, deren Monatswechsel Mk. 150.– nicht übersteigt oder

Studierende der übrigen Fakultäten, deren Monatswechsel die Höhe von Mk. 120.– nicht übersteigt oder

Uhren / Goldwaren / Augenoptik

Verkauf und Reparatur, gewissenhafte
Bedienung, Studierende 10% Rabatt

Marbod Forster, Schellingstraße 11

Studierende, die volle oder teilweise Hörgeldbefreiung
oder ein Stipendium besitzen oder

Studierende, welche Inhaber der Bezugskarte des
Studentenwerks sind (siehe C).

Beim ersten Einkauf wird gegen eigenhändigen Namens-
eintrag in die dort aufliegende Liste die Ausweiskarte
ausgestellt, die zur Benützung im laufenden Semester
berechtigt.

Geöffnet: 8–13 und 15–18½ Uhr, Samstag 8–13 Uhr.

Vorrätig: Alles fürs Kolleg: Soennecken-Kollegbücher,
Wachstuchhefte, Füllhalter, Ledermappen, Labor-Mäntel,
Reißzeuge, Reißbretter, Zeichenpapiere, Briefpapiere (Füll-
halter werden repariert).

9. Flickstube

Studentenhaus, Eingang Heßstraße 23/0.

Ausbesserung und Änderung von Kleidung und Wäsche,
Bügeln und Wenden von Mänteln, Anzügen, Kostümen
usw. zu mäßigen Preisen.

Geöffnet für Studenten: Montag 16–18½ Uhr, Dienstag,
Freitag und Samstag 10–13 Uhr.

für Studentinnen: Mittwoch 11–13 Uhr und Donners-
tag 17–18 Uhr.

„CERES“

Vegetarische Gaststätte und Kaffee

LÖWENGRUBE 8/I * TÜRKENSTR. 27

Altrenomiertes Haus * Reine Butterküche

10. Buchdruckerei

Türkenstraße 58, Ladeneingang.

Herstellung von Druckarbeiten jeder Art (Dissertationen, Broschüren, Prospekte, Plakate, Mehrfarben- und Autotypdrucke, Akzidenzen) sowie Buchbinderarbeiten in tadelloser Ausführung zu mäßigen Preisen.

Geschäftszeit: 8–13 Uhr und 14¹/₂–18 Uhr, Samstag nur 8–13 Uhr. Telefon 55493.

11. Akadem. Übersetzungs- u. Dolmetscherbüro (Aküdo) Türkenstraße 58/1 Rückgebäude.

Übersetzungen in allen Sprachen. Geschäftszeit: 8–12 u. 14–18 Uhr, Samstag 8–13 Uhr. Telefon 55491. Sprachenkundigen Studierenden, insbesondere solchen, die auch technische Kenntnisse besitzen, ist dort Verdienstmöglichkeit geboten.

Sprachkurse in den Abendstunden. Studierende erhalten Ermäßigung.

12. Bücherei

Studentenhaus, Luisenstr. 67, I. Stock, Zim. 11, Kartothek, Leihzettel und Anschläge im Vestibül.

Öffnungszeiten siehe Sonderanschlag.

Sie enthält Lehrbücher, Fachliteratur aller Studiengebiete, sowie schöne Literatur (Gebühr für jeden Band 5 Pfg.).

Das Spezialhaus für Berufsbekleidung

**SENDLINGER-
STRASSE 31-32**
Ecke Schmidstraße

Ebert.

**SENDLINGER-
STRASSE 31-32**
Ecke Schmidstraße

B. Gesundheitsdienst

Rufnummer für alle Abteilungen: 55498.

Gesamtleitung: Dr. med. Kattentidt.

Geschäftsstelle: Universität Nordhof, Eingang 2.

I. Untersuchungseinrichtungen:

1. Pflichtuntersuchung der Münchener Hochschulen:

Die Pflichtuntersuchung der männlichen Studierenden des Abiturienten-Jahrgangs 1933 bzw. der ersten drei Studienhalbjahre steht unter Leitung des SA.-Hochschulamts München, siehe Seite 89.

Der Pflichtuntersuchung durch das Studentenwerk unterstehen:

- a) die Studentinnen des 1. Halbjahres,
- b) die Studierenden des 6. Halbjahrs aller Münchener Hochschulen,
- c) die durch das SA-Hochschulamt München und durch a und b nicht erfaßten, nach München neu zugehenden Studierenden aller Hochschulen, gleich welchen Halbjahres, soweit noch Untersuchungszeien frei sind.

JOSEF PUBAL

SCHUHMACHERMEISTER

München 13, Adalbertstr. 21, Gegr. 1909, Tel. 24546

SPORT- U. MODESCHUHE

fertig und nach Maß. Reparaturen.

Studierende Ermäßigung

Wer sich der ärztlichen Untersuchung und Durchleuchtung nicht unterzieht, kann sich weder exmatrikulieren noch im nächsten Halbjahr die Ausweiskarte erneuern.

Den Studenten werden durch die Post die Untersuchungstermine mitgeteilt, die sich über das ganze Semester verteilen. Sie sind auf das Pünktlichste einzuhalten, da sonst Abweisung erfolgt.

2. Freiwillige Gesamtuntersuchung für nicht der Pflichtuntersuchung unterstehende Studierende :

Diese Untersuchungstermine sind auf der Geschäftsstelle des Gesundheitsdienstes, Universität, Nordhof, Eing. 2, Montag, Mittwoch, Freitag von 16–18 Uhr und Samstag von 9–10 Uhr am Schalter des Warteraums zu erfragen. Sie stehen allen Studenten zur Verfügung, die bei mindestens 1 Jahr zurückliegender Pflichtuntersuchung eine wiederholte Gesamtüberprüfung ihres Körpers wünschen. Die Untersuchung ist kostenlos, sofern nicht Zeugnisse verlangt werden.

Augusten = Bad

Bad größtes und modernstes,
auch medizinische Bäder aller Art .
Frisiersalon erstklassige und vornehme
Aufmachung. Fachmänn.
Pedicur Bedienung. Mod.Apparate

Café vornehm / modern

Augustenstr. 71, Tel. 56143 u. 58203

3. Sportärztliche Untersuchungs- und Beratungsstelle:

(Leiter: Dr. med. Hopf)

Der Sportarzt berät und untersucht in allen mit Sportausbildung und Sportausübung zusammenhängenden Fragen.

Untersuchungsstelle: Ludwigstraße 24, Uhrturm-Gartengebäude, I. Stock.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 10–13 Uhr; Dienstag u. Donnerstag 16–19 Uhr; Samstag 10–12 Uhr.

Zeit der vom Sportarzt geführten Gesundheits- und Auftrainierungsriege in der Hochschulturnhalle, Ludwigstr. 14: Montag 20–21 Uhr, Mittwoch 7–8 Uhr Morgens, Samstag 12–13 Uhr.

Einteilung in diese Riege nur nach vorheriger Anmeldung und Untersuchung beim Sportarzt.

4. Lungenfachärztliche Untersuchung (siehe u. II, 3b).

5. Fachärztliche Untersuchung im Rahmen der Krankenfürsorge des Studentenwerks München (siehe unter II, 2b).

6. Zahnärztliche Untersuchung (siehe unter II, 2e).

7. Untersuchungsmöglichkeiten im Rahmen der Akademischen Krankenkasse (siehe unter II, 1).

Gebrüder Wetsch

München / Bayerstraße 13 / Telefon 55801

besorgen

**Abholung u. Beförderung von
Reisegepäck, Verpackung, Lagerung,
Versicherung**

II. Beratungs- bzw. Hilfseinrichtungen:

1. Abteilung: Akademische Krankenkasse beim Studentenwerk München:

Geschäftsstelle: Universität Nordhof, Eingang 2.

Postanschrift: Akademische Krankenkasse beim Studentenwerk München, München 13, Schließfach.

Ärztlicher Leiter: Dr. med. B. Kattentidt. Abteilungsleiter: E. A. Schmidt.

Sprechstunden: täglich von 10^{1/2}—12^{1/2} Uhr, am Schalter. Sämtliche Studierenden der Münchener Hochschulen sind Pflichtmitglieder der Kasse. Der Semesterbeitrag beträgt RM. 5.60 und wird zusammen mit den Hochschulgebühren eingezogen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tag der Einschreibung. Die mit dem gültigen Stempel versehene Studentenkarte ist also zugleich Mitgliedsausweis und ist deshalb mit jedem Antrag an die Kasse vorzulegen oder einzusenden.

Die Akademische Krankenkasse baut sich entsprechend dem Willen der Studentenschaft auf dem Grundsatz auf, daß auch im Krankheitsfall jeder Student einen Teil der entstehenden Kosten selbst trägt. Ausnützung der Aka-

Altbekannte Schwabinger Künstler- und Studenten-
gaststätte im Hochschulviertel

Weinhaus „Osteria Bavaria“

Schellingstraße 62 Ecke Schraudolphstraße

PREISWERTER MITTAGSTISCH

Kein Trinkzwang

Große Auswahl in Schoppenweinen * Flaschenbiere

demischen Krankenkasse durch unnötig hohe Beanspruchung schädigt den Kameraden und ist mit studentischer Ehre unvereinbar. Nur bei solcher Einstellung des Studenten vermag die Kasse mit dem außerordentlich niedrigen Beitrag von RM. 5.60 auszukommen.

Die Leistungen der Akademischen Krankenkasse sind:

a) Am Hochschulort während der Semesterzeit: (als Semesterzeit gilt die Zeit vom Tag der Immatrikulation bis zum Ablauf der Rückreisetermine der Reichsbahn.)

1. Übernahme von 70% der für Krankenhausaufenthalt Saalklasse in einer Münchener städtischen oder privaten Krankenanstalt entstehenden Kosten bis zum Höchstbetrag von RM. 4.— täglich und bis zu 13 Wochen Dauer. Es ist dem Studenten unbenommen, in eine höhere als die Krankenhaus-Saalklasse einzutreten, wenn er selbst die entstehenden Mehrkosten trägt.

In den Münchener städtisch.- u. staatl. Kranken-Anstalten werden Operationskosten nicht verrechnet. Es wird des-

Löwenbräufeller Stiglmayerplatz
Sallefeste der Linien 1, 4, 11, 24

Mittwoch u.
Samstag

Großer Tanzabend

Sonntag

Große Militärkonzerte
Studenten ermäßigte Eintrittspreise.

Sonntag

**Großes Fröhlichkonzert im
Bräustubl** Anerkannt vorzüglicher Mittag- und Abendtisch.
Pikante Frühstücke. Studierende ermäßigte Preise



Aus dem Innern des Münchener Kameradschaftshauses

halb auch bei Eintritt in private Krankenhäuser kein Operationszuschuß gegeben, auch wenn vom Arzt die Operation in Rechnung gestellt wird.

Der Student, der der Krankenhausbehandlung bedarf, muß vorher während der Sprechstunden am Schalter der Kasse einen Krankenschein, ohne Gebühr lösen, (Vorlage der Studentenkarte als Ausweis nötig!) den er beim Krankenseintritt abzugeben hat. Kommt die Erkrankung so plötzlich, daß die Lösung des Krankenscheins unmöglich ist, so muß der Krankenschein nachträglich durch einen Beauftragten oder schriftlich vom Erkrankten selbst oder von seinem Stationsarzt angefordert werden. (Ausweiskarte stets beifügen!)

Das Krankenhaus übersendet der Akademischen Krankenkasse Rechnung über 70%, höchstens über RM. 4.— täglich, und stellt über die restlichen 30% dem Studenten unmittelbar Rechnung. Vorschüsse, die vom Krankenhaus etwa gefordert werden, sind vom Studenten selbst zu entrichten.

Herren- und Damenwäsche

Kostenlose Abholung jederzeit. :: Prompte Bedienung — Lieferzeit nach Wunsch.

Bezugskarteninhaber bedeutende Ermäßigung

Annahmestellen: **Theresienstraße 83**

Dampf-Waschanstalt „GERMANIA“,
Orleansstraße 61, Ruf-Nr. 40718

2. Freie ärztliche Behandlung in folgenden Untersuchungsstellen, die ohne Krankenschein aufgesucht werden:

die Polikliniken in der Pettenkofenstr. 8a täglich von 10–12 Uhr, die Abteilung für Hals- und Nasenkrankheiten täglich von 16–18 Uhr, die Ohren-Nasen-Halsklinik von Montag mit Samstag 11–12 Uhr, Zimmer 322, die orthopädische Poliklinik Montag mit Freitag von 10–11 Uhr,

die Dermatologische Klinik und Poliklinik, Frauenlobstraße 9, täglich von 10–12 Uhr und Montag mit Freitag von 17–18 Uhr,

die Augenklinik in der Mathildenstraße 2a, täglich von 8¹/₂–12¹/₂ Uhr,

die Frauenklinik in der Maistraße 11 täglich von 10–11 Uhr und von 15–16 Uhr,

die Psychiatrische- und Nervenklinik in der Nußbaumstraße 7 täglich von 9–12 Uhr.

Für privatärztliche Behandlung werden Kosten nicht übernommen, mit Ausnahme der Fälle, in denen ein Notfall die Beiziehung eines Privatarztes erforderlich machte, für den Zeitraum, in dem Aufsuchen der obengenannten Behandlungsstellen nicht möglich ist. In diesem Fall erfolgt eine Vergütung von 70 % der ein- und einhalbfachen

Im Mediziner Viertel

Mathildenstraße 5

Christliches Hospiz

Die wegen seiner guten Küche und zeitensprechenden Preise
bevorzugte Speisegaststätte

Sonderpreise für Studierende — 130 Fremdenzimmer (v. Nr. 2,30 an m. Bedien.)

Mindestgebühren der preußischen Gebührenordnung für ärztlichen Besuch, d. h. von RM. 2.10 für ein Hausbesuch.

Solche Rechnungen sind baldmöglichst, spätestens aber 2 Monate nach der Erkrankungszeit am Schalter vorzulegen oder einzusenden. Auf der Rechnung ist vom Arzt zu vermerken, daß es sich um einen Notfall handelt.

3. Für in den genannten Behandlungsstellen (II, 1a 2) verordnete Arzneimittel Übernahme von 70 % über RM. 3.—. Jeder Student hat also von den anlässlich einer Erkrankung entstandenen Arzneikosten einen Grundbetrag von RM. 3.— zuzüglich 30 % des Mehrbetrages selbst zu zahlen. Dauert ein und dieselbe Behandlung länger als ein Monat, so gilt der zweite Monat als eine neue Behandlungszeit.

4. Für Krankentransport Übernahme von 70 % bis zum Höchstbetrag von RM. 15.—.

5. Für Zahnbehandlung wird kein Zuschuß geleistet. Den Studenten steht aber die Universitätszahnklinik gegen Entrichtung der geringen Materialkosten zur Verfügung. Ferner den Bezugskarteninhabern des Studentenwerks die Einrichtungen der Krankenfürsorge. (Siehe II, 2)

„Ballinger Sauerfrau“

seit über 40 Jahren eine
Münchener Spezialität

Adam Ballinger, München 8 — Tel. 40614

b) Außerhalb des Hochschulorts und während der Ferien:

Übernahme von 70 % der Krankenhauskosten Saalklasse bis zur Höchstdauer von 13 Wochen. Vom Eintritt in ein auswärtiges Krankenhaus ist die Akademische Krankenkasse innerhalb von 8 Tagen zu verständigen. Bezüglich der Verrechnung gelten die für München getroffenen Bestimmungen.

Für Operationen außerhalb Münchens Übernahme von 70% der Mindestsätze der Preußischen Gebührenordnung, jedoch nur in den Fällen, in denen die Operation nachweisbar nicht während des Semesters in München ausgeführt werden konnte.

Es kann und wird geschehen, daß Studenten beim besten Willen nicht im Stande sind 30 % der Krankenhauskosten selbst aufzubringen oder daß sie sonstigen unabweidbaren Mehraufwendungen für ihre Gesundheit gegenüberstehen, die sie nicht zu tragen vermögen. Diese haben die Möglichkeit sich um Übernahme eines weiteren Kostenteils an die Krankenfürsorge des Studentenwerks zu wenden. Es ist hierbei Voraussetzung, daß ein solcher Antrag nur erfolgt, wenn Selbsthilfe ausgeschlossen ist. Alle Anträge sind schriftlich zu stellen und mit der Studentenkarte zu belegen. Postanschrift: Krankenfürsorge des Studentenwerks, München 13, Schließfach.

Billige Abendkost für Studierende

„Nordsee-Fischballen“

Verkaufsstellen: Bifluallenmarkt, Elisabethplatz, Augustenstraße 83, Guldenstraße 23, äuß. Wienerstraße 34, Frauenstraße 18 mit Fischbadstube

Betreffs Sanatoriumsaufenthalt siehe unter II, 3 c.
Irgendwelche weiteren, oben nicht genannten Leistungen der Akademischen Krankenkasse gibt es nicht. Anträge sind deshalb zwecklos.

2. Abteilung Krankenfürsorge des Studentenwerks :

Geschäftsstelle: Universität, Nordhof, Eingang 2.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Freitag von 16—18 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr.

Die Krankenfürsorge ergänzt die Leistungen der Akademischen Krankenkasse für diejenigen Studenten, die den von der Krankenkasse nicht gedeckten Kostenanteil ganz oder teilweise nicht zu tragen vermögen. (Hierüber siehe oben unter II, 1 b.)

Ferner steht die Krankenfürsorge den Besitzern der Bezugskarte des Studentenwerks in jeder gesundheitlichen Frage ratend zur Seite.

Die Krankenfürsorge leistet:

- a) Beratung in den von Dr. Kattentidt abgehaltenen, oben angegebenen Sprechstunden.
- b) Vermittlung erstklassiger Untersuchungen bei Fachärzten aller Erkrankungsgebiete.

BROT U. FEINBÄCKEREI / KONDITIONEIREI

BETZ & PINTER

München / Heßstraße 19

Spezialität: feines Kaffee- und Teegebäck, alle Sorten

Vollkornbrote — Hamburger Graubrot

Filiale: Theresienstraße 56 :: Fernsprecher 57625

- c) Nahrungszulagen, Zuschüsse zu orthopädischen Einlagen, Brillen usw.
- d) Vermittlung von Erholungs- und Kuraufenthalten zu Preisen, die nach der Lage des Einzelnen abgestuft sind.
- e) Vermittlung kostenloser Zahnbehandlung nur an Besitzer der Bezugskarte des Studentenwerks.
Sprechstunden: (Montag, Mittwoch, Freitag von 16–18 Uhr, Samstag 9–10 Uhr am Schalter des Warterraums. Für Zahnbehandlung ferner, aber nur in dringenden Fällen schmerzhafter Zahnerkrankung, täglich von 10^{1/2}–12^{1/2} Uhr am Schalter des Warterraums.

3. Abteilung Tuberkulose-Beratungsstelle des Studentenwerks:

Geschäftsstelle: Universität Nordhof, Eingang 2.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 16–18 Uhr, Samstag von 9–10 Uhr.

Die Tuberkulose-Beratungsstelle steht – in enger Zusammenarbeit mit der Pflichtuntersuchung – als Mittelpunkt der gesamten Tuberkulosebekämpfung an den Münchener Hochschulen jedem Studenten, unabhängig von seiner Vermögenslage, in allen hierher gehörigen Fragen zur Seite. Sie vermittelt:

Vorzüglich und bekömmlich,
gesund und billig ist

„Frank's Fruchtebrot“

erhältlich bei **Frank, Tal 34, Schäfflerstraße 9**

- a) Beratung in der von Dr. Kattentidt abgehaltenen Sprechstunde,
- b) fortlaufende, fachärztliche Untersuchungen zur Begutachtung der Behandlungsbedürftigkeit,
- c) vor allem Vermittlung ermäßigter Plätze in erstklassigen Lungensanatorien,
- d) Zuschüsse von allen, durch eine tuberkulöse Erkrankung notwendig werdenden Ausgaben, abgestuft nach

Der deutsche Volkswirt

Verlag und Redaktion: Berlin W 35, Schöneberger Ufer 32
Erscheint jeden Freitag

Der deutsche Volkswirt ist

die führende wirtschaftliche Zeitschrift im nationalsozialistischen Deutschland, die zugleich das größte Ansehen und die stärkste Verbreitung im Ausland besitzt.

Der deutsche Volkswirt bringt

bei grundsätzlicher Zustimmung zu den nationalsozialistischen Wirtschaftszielen fördernde

Kritik an den wirtschaftlichen Einzelmaßnahmen

Informationen über alle wichtigen Wirtschaftsfragen

Auslandsberichte eigener Korrespondenten aus aller Welt

Aussätze führender Regierungsvertreter, Bankiers, Industrieller und Wissenschaftler

Marktbeobachtungen und Konjunkturanalysen

Bilanzkritik der großen deutschen und ausländischen Unternehmungen

Der deutsche Volkswirt kostet

für diese und viele andere Leistungen nur **M. 1,20** je Nummer (**M. 4.—** im Monat). Für diese geringe Auswendung können Sie sich fortlaufend über alle wirtschaftlichen Vorgänge und Fragen in Deutschland und der ganzen Welt unterrichten. Dozenten und Studenten erhalten **33 1/3 %** Rabatt bei Direktbezug.

der Lage des Einzelnen, unter der Voraussetzung, daß der Student seine eigenen Mittel so weit eben möglich anspannt.

4. Akademische Unfallversicherung:

Auskunft: Universität, Zimmer 238, I. Stock.

- a) Versicherungszwang für alle Studierenden und Hörer.
- b) Versicherungssumme für jeden Versicherten: Für Todesfall 3000 RM.; für dauernde Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit 30000 RM. (Kapitalzahlung); für vorübergehende Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit 5 RM. Tagegeld.
- c) Versicherungsgebühr für jeden Versicherten 1.50 RM. (einschließlich der Versicherungssteuer) im Halbjahr. Einzahlung zusammen mit der Aufnahme-(Kartenerneuerungs-)gebühr.

Färberei Ferdinand Götz

A. Giulini Nachf.

Chemische Reinigung

Fabrik: Biederstein 8 / Telephon 32547/49

Filialen:

Elisabethplatz 2, Tel. 372043	Karlstraße 26, Tel. 23914
Schellingstr. 21, Tel. 372043	Max Weberpl. 3, Tel. 42147
Hohenzollernstr. 2, T. 372043	Schumannstr. 3, Tel. 42147
Heßstr. 54, (Eingang	Westendstraße 17
Augustenstr.) Tel. 372043	Rosenheimerstr. 165, T. 40989
Rosenstraße 6, Tel. 23914	Renatastraße 41, Tel. 62256
Horst Wesselplatz 2	Walchenseplatz 16

Studierende erhalten gegen Ausweis 10% Rabatt

- d) Die Versicherung umfaßt die Unfälle innerhalb Anstaltsgebäude und -grundstücke (auch der gemieteten oder sonst von den Anstalten benützten); außerhalb ihrer, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Unterricht oder Dienst für die Anstalt und Unfall besteht.
- e) Beginn des Versicherungsverhältnisses: Anmeldung zur Aufnahme oder zur Zulassung.
- f) Anzeige des Unfalls unverzüglich schriftlich an das Universitäts-Rektorat München. — Bei Todesfall: Drahtnachricht innerhalb 24 Stunden! —
- g) Spätestens am 4. Tag nach dem Unfall ist ein staatlich zugelassener Arzt (Ärztin) zuzuziehen. -- Den Anordnungen des Vertrauensarztes der Versicherungsgesellschaft ist unbedingt zu folgen.

C. Förderung

Auszug aus § 2 der Satzung des Studentenwerks siehe S. 99.

Voraussetzung für jede Förderung:

1. Mitgliedschaft zur Deutschen Studentenschaft als vollingeschriebener Studierender.
2. Geistige, menschliche und körperliche Eignung zum akademischen Studium.

Café Neumayr

Petersplatz 8

Fernruf 23245

Gutbürgerliches Café / 6 Billards

Alle großen in- und ausländischen Zeitungen liegen auf

3. Politische Zuverlässigkeit und Wille zur Selbsthilfe (Arbeitsdienst, Wehrsport, SA., SS., Werkarbeit).
4. Bedürftigkeit.
5. Studentinnen werden nur in den Studieneinrichtungen gefördert, deren Berufsziel Frauen zugänglich ist.

Weitere Voraussetzungen s. unten.

Zweige der Förderung:

a) Darlehnskasse

1. Kurzfristige Darlehen

(Studentenwerk)

Mitgliedern der Münchener Studentenschaften, in erster Linie Inhabern von Bezugskarten, werden für Fälle vorübergehender Notlage Darlehen bis zu Mk. 50.— auf kürzere Zeit, höchstens aber bis zu 3 Monaten, gegen mäßige Gebühren und entsprechende Sicherheit (Faustpfand, das den Wert des Darlehens deckt), gegeben.

Geschäftsstelle: Zimmer 145 der Universität, Schalter 5.

Sprechstunden: täglich 10–11 Uhr, Dienstag 11–¹/₂ 12 Uhr,

Während der Ferien Montag, Mittwoch, Freitag 10–

11 Uhr. Rückgabe der Pfänder täglich von 10–13 Uhr.

Auszahlung: Kasse des Studentenwerks, Universität, Südhof.

+ Amalien-Drogerie +

Ecke Amalien-Schellingstraße

**Parfümerien, Hygienische Artikel
Verbandstoffe, Weine und Liköre**

Herren- u. Damenbedienung ● Studierende Ermäßigung

2. Langfristige Darlehen

von der **Zweigstelle München der Darlehenskasse des Deutschen Studentenwerks e. V.** (im Laufe von 8 Jahren zurückzuzahlen, zum jährlichen Zinsfuß von 3%, bzw. nach 5 Jahren 6%) erhalten Mitglieder der Studentenschaften der Universität und Technischen Hochschule, die vor oder in der Abschlußprüfung stehen.

Darlehen werden gewährt, wenn Begabung für einen akademischen Beruf nachgewiesen ist. Der Nachweis erfolgreicher wissenschaftlicher Arbeit ist zu erbringen. Schriftliche Gesuche sind persönlich unter Benützung der auf der Geschäftsstelle der Studentenschaften beider Hochschulen erhältlichen Formblätter einzureichen.

Abteilung „Universität“: Zimmer 145, Schalter 5, Sprechstunden: täglich, außer Dienstag von 10–11 Uhr. (Gesuchsannahme jedoch nur nach persönlicher Rücksprache).

Abteilung „Technische Hochschule“: Zimmer 134, Sprechstunden: Abgabe der Gesuchspapiere Montag bis Freitag von 10–12 Uhr. Annahme der Gesuche Montag bis Freitag von 10–11 Uhr.

b) **Einzelförderung** vom 4. Semester an.

Ausnahmen nur bei hervorragender Eignung zum akademischen Studium. Die Förderung besteht in der Ausgabe von Gutscheinen zur Ermäßigung des Essens und der Ausgabe einer Bezugskarte für verschiedene Vergünstigungen.

Auch Sie lernen rasch korrektes **Hand-Harmonika-Spiel** in dem **HOHNER-HANDHARMONIKA-UNTERRICHT**
Sendlingerstraße 53/54, Leisbräuhaus
Auskunft jederzeit bereitwilligst ● ● Studierende Ermäßigung

A n s c h r i f t: Studentenwerk München e.V., München 13,
Schließfach, Abteilung Einzelförderung.

A u s k u n f t: Studentenwerk, Geschäftsstelle der Förde-
rung, Universität, Nordhof, Zimmer 2, Sprechstunden
täglich 11–13 Uhr.

I. Weitere Voraussetzungen und Belege:

1. Mindestens gute Studienergebnisse.

Als Studienbelege gelten:

Für Studierende der Universität:

Seminarscheine, Noten der Stipendienprüfung, (Be-
stätigung durch die Kanzlei), der Vorprüfung, der
Diplomvolkswirtprüfung, der Verbandsprüfung für
Chemiker. Die Hörgeldprüfungsnoten von Studieren-
den der Universität werden durch das Studentenwerk
selbst eingeholt.

Für Studierende der Technischen Hochschule:
Ergebnis der abgelegten Vor- und Hauptprüfung. Die
Semestral- sowie Teilprüfungsergebnisse werden durch
das Studentenwerk selbst eingeholt.

Für Studierende der Akademie der Tonkunst:
Halbjahreszeugnis und Gutachten über das Hauptfach.

Umzüge · Gepäcktransporte Aufbewahrung während d. Ferien

Preisermäßigung für Studierende
Bezugskarteninhaber I. Klasse Sondernachlaß
durch M. v. P E S S L E R

Abt. „Studpäck“

Schellingstr. 76/0 (nächst T. H. u. Mensa) Tel. 596914

Für Studierende der Kunsthochschulen:

Gutachten eines Dozenten.

Gutachten über Referate, besondere Arbeiten, Wettbewerbe usw. vorlegen.

Gutachten auf Vordruck des Studentenwerks.

2. Hörgeldermäßigung. Der Schein über Hörgeldermäßigung ist vorzulegen (für T.H.: Stipendiatenschein des vergangenen Semesters).
3. Vermögenzeugnis (Vordruck des Studentenwerks, finanz- und gemeindeamtlich bestätigt, 10 Monate Gültigkeit).
4. Ausgefüllter „Fragebogen der Einzelförderung“
5. Ausweis über SA., SS., H.J., Arbeitsdienst, Wehrsport, Dienstzeugnisse, persönliche Gutachten von Lagerführern.
6. Lichtbild (wenn dieses nicht schon einmal abgegeben wurde).

Fragebogen und Vordrucke erhältlich in der Geschäftsstelle der Förderung, Universität-Nordhof, Zi. 2, Sprechstunde 11–13 Uhr.

Hackerbräubierhallen

Marienplatz 26

Menüs in bekannter Güte zu Mk. —.80, 1.10 und 1.30

Studierende Ermäßigung

Angenehmes Familienlokal / Gutgepflegte Hackerbräubiere

I. Stock **Ratskaffeehaus** Billardsaal

Abends: **Künstler-Konzert** :: Samstags u. Sonntags: **Tanz**

Hans Schwojer

II. Gang der Gesuchserledigung

Eingabe im **S.S. 1934: 30. April bis 24. Mai,**
im **W.S. 1934/35: 30. Okt. bis 24. Nov.**

Abgabe der Belege: Persönlich in der Geschäftsstelle der Förderung, Universität Nordhof, Zi. 2, täglich 8–9 und 11–13½ Uhr, Samstag 11–13 Uhr. Dort wird der Zeitpunkt der Besprechung vereinbart.

Unvollständige Anträge werden zurückgestellt!

Besprechung mit der Leitung der Einzelförderung und den studentischen Mitarbeitern: Zim. 3. Unbedingte Pünktlichkeit. Eintreten nach einmaligem Läutzeichen.

Studentinnen besprechen ihre Gesuche mit der Sprechstundenleiterin und der studentischen Mitarbeiterin.

Sprechstunden: Universität, Nordhof, Zimmer 1, Montag und Donnerstag 16–17 Uhr. Eingabe usw. wie oben.

Die Richtigkeit der schriftlichen Angaben in den Belegen und der mündlichen Angaben in der Besprechung wird ehrenwörtlich erklärt! Eine Besserung der Verhältnisse ist umgehend an die Einzelförderung zu melden.

Entscheidung in der Regel anschließend an die Besprechung, gültig für das laufende und den Anfang des nachfolgenden Semesters. Änderung der Entscheidung muß vorbehalten bleiben.

Parfümerie, Damen- und Herren-Frisiersalon

ZOLLNER **Türkenstr. 21** bei der Theresienstr.
TELEFON 297 307 Straßenbahn-Linie 2

Parfümerien zu Originalpreisen

::

Dauer- und Wasserwellen



Studierende bedeutende Ermäßigung



Ausgabe der Essensgutscheine und der Bezugskarte: Zimmer 2; wenn der Studierende bereits eingeschrieben ist, unmittelbar nach der Entscheidung, sonst nach erfolgter Einschreibung. Sprechstunden beachten! täglich 11–13 Uhr. Nach Verbrauch können zu dem auf der Bezugskarte vermerkten Termin neue Essensgutscheine abgeholt werden.

Studierende, die keine Essensermäßigung benötigen (z.B. solche, die in einem Haushalt verpflegt werden), können sich auch um die Bezugskarte allein bewerben. Siehe Ermäßigungen unter III/2, Seite 128.

Bei Hochschulwechsel ist, wenn der Studierende bereits durch das Studentenwerk einer anderen Hochschule gefördert wurde, dort eine Überweisung an das hiesige Studentenwerk zu beantragen.

III. Ermäßigungen

Anschriften und Öffnungszeiten der betreffenden Betriebe siehe unter A.

1. Essensermäßigung: Mensa, Erfrischungsstätten, Thomasbräu (für Medizinstudierende).

Mensa

Preis des Mittag- und Abendessens je 50 Pfg.,
bei Essensermäßigung . . . Stufe II je 25 Pfg.,
Stufe I je 10 Pfg.

Bavaria-Drogerie Anton Schrenk
Türkenstraße 71 / München / Fernruf 23522
Parfümerien * Verbandstoffe * Photoarbeiten
Kolonialwaren * Weine und Liköre

Preis des „Kleinen Essens“ (Suppe, Gemüse mit Beilage)	25 Pfg.,
Gemüse allein 20 Pfg., Suppe 5 Pfg., Kartoffeln 5 Pfg.	

Essensermäßigungsgutscheine werden hier angerechnet.

Erfrischungsstätten

Annahme von Ermäßigungsgutscheinen am Büfett in der Universität, Staatsschule f. angew. Kunst, Poliklinik, im zahnärztl. Institut, in der Akademie der Tonkunst und im Studentinnenheim. Die Gutscheine werden nur für eine bestimmte Art von Erfrischungen und zu den dort angegebenen Zeiten in Zahlung genommen.

Thomasbräu am Kapuzinerplatz 5.

Essenspreis 50 Pfg. Anrechnung der Ermäßigungsgutscheine wie in der Mensa. Vorauszahlung der Gutscheine bei der Ausgabe in der Geschäftsstelle der Förderung.

2. Bezugskarte

Berechtigt zu weiteren folgenden Vergünstigungen:

Krankenfürsorge siehe B.

Schreibwarenabbestellen

Ermäßigung auf Bezugskarte Stufe II 15%, Stufe I 25%.

Flickstube

Ermäßigung auf Stufe II 30%, Stufe I 50%.

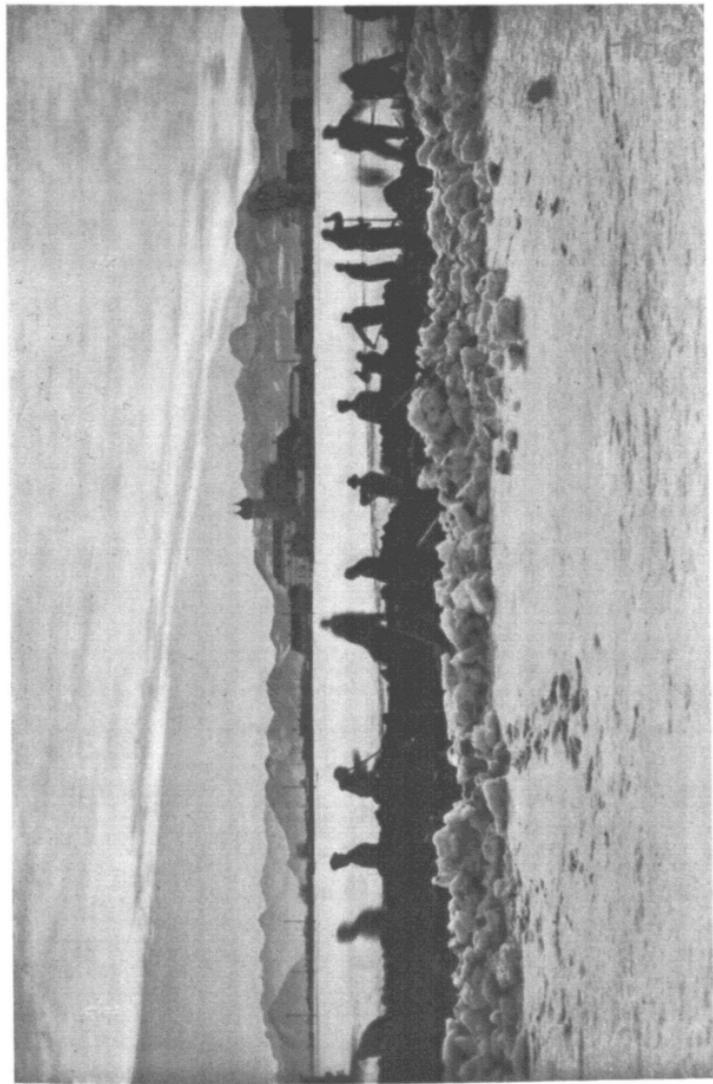
Das Speiselokal der Mediziner

die neue

Gaststätte Drei Löwen

Schillerstraße 44/45 (Bahnhofshospiz)

Studierende besondere Ermäßigung



Aus dem Arbeitsdienstlager in Weihenlinden

Firmen (Kleidung, Schuhwaren, Wäscherei) die auf Grund langjähriger Zusammenarbeit empfohlen werden können. Überweisung an die Firmen durch die Förderung, Zi. 2.

Besondere Zuweisungen.

Bei augenblicklicher oder dauernder Notlage, für deren Behebung anderweitig Mittel nicht zu beschaffen sind, hilft die Einzelförderung durch Beratung und besondere Zuweisungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (Kleidung und Wäsche aus Spenden, Freitische in Familien und Speisungen.) Die Auswahl und Vermittlung für Stipendien aus der Studienförderung erfolgt ohne besondere Bewerbung entsprechend den Richtlinien durch das Studentenwerk selbst.

Sprechstunden der Einzelförderung, Universität, Nordhof, Zimmer 3 (Anmeldung Zimmer 2): Eintreten bei einmaligem Läuten,

für **Studenten** Dienstag und Freitag $\frac{1}{2}$ 12–13 Uhr,

für **Studentinnen** Montag und Donnerstag 16–17 Uhr.

für **Studenten der Medizin** auch jeden Mittwoch von 17–18 Uhr.

Kurzfristige Darlehn (s. Seite 122 unter a 1) werden bevorzugt an Bezugskarteninhaber abgegeben.



RIEFLER

REISSZEUGE

ORIGINAL-RUNDSYSTEM

zu haben in den einschlägigen Fachgeschäften

c) Kameradschaftsförderung

für verbilligtes Wohnen im Kameradschaftshaus für 1. und 2. Studiensemester, in Ausnahmefällen auch bis zum 4. Semester.

Anschrift: Studentenwerk München e.V., München 13, Postschließfach.

Auskunft: Geschäftsstelle: Heßstraße 23/0 r.

Voraussetzungen und Belege:

1. Reifezeugnis mit der Berechtigung zum Hochschulstudium bestätigte Abschrift.
2. Arbeitsdienst (persönliches Gutachten des Lagerführers) Abschrift des Dienstzeugnisses, bezw. Pflichtenheftes.
3. Bedürftigkeit (Vermögenszeugnis: Vordruck des Studentenwerks, finanz- und gemeindeamtlich bestätigt, 10 Monate Gültigkeit).
4. „Ermittlungsbogen“ für persönliche Angaben (Ausgabe durch das Studentenwerk).
5. handgeschriebener Lebenslauf.
6. persönliche Begutachtung durch Lehrer, frühere Vorgesetzte und andere Persönlichkeiten, SA., SS., HJ.
7. Weitere Belege: Zeugnisse von Werkarbeit, eigene unveröffentlichte oder veröffentlichte Arbeiten usw.
8. Lichtbild.

Gaststätte Bürger-Bräu

Kaufingerstraße 6 KARL GEISEL Telefon 937 03

Stammlokal zahlreicher Korporationen

Vorzügliche Küche Löwenbräu-Bier Mäßige Preise

Für die Kameradschaftsförderung muß der dem Wohnort nächstgelegene Hochschulort gewählt werden. Die Anträge müssen 2 Monate vor Semesterbeginn eingegeben werden. Unvollständige Anträge bleiben unbeantwortet. Die Entscheidungen erfolgen nur nach persönlicher Rücksprache mit den Ausschußmitgliedern der Kameradschaftsförderung.

d) Studienstiftung des deutschen Volkes

Sprechstunden für Mitglieder und Vorsemester bei der Abt. Studienstiftung des Studentenwerks Montag, Donnerstag 15–17 Uhr, Mittwoch 11–13 Uhr im Studentenhaus, Luisenstr. 67/III, Zimmer 9.

D. Studentische Mitarbeit

Die studentische Arbeiterschaft hat die Aufgabe, ehrenamtlich das Studentenwerk in den einzelnen Arbeitsgebieten zu unterstützen. Das Studentenwerk ist der Wirtschaftskörper der Münchener Hochschulen, jeder Mitarbeiter leistet daher Arbeit an der Neugestaltung der deutschen Hochschule.

FOTO-UNI AMALIEN-
STR. 53

*Das Spezialgeschäft
für sämtl. Fotobedarf*

bietet Studierenden besondere Vorzüge



Die Mitarbeit erfolgt nach Richtlinien des Leiters des Studentenwerks München. Anmeldung erfolgt persönlich beim Leiter des Studentenwerks München oder dessen Stellvertreter. Auskunft erteilt der Obmann der studentischen Mitarbeiterschaft im Studentenhaus, Luisenstraße 67, Sekretariat.

Das Studentenhaus-Orchester

setzt sich die Pflege klassischer Orchestermusik zur Aufgabe. Die Proben finden wöchentlich zweimal am Dienstag und Donnerstag von 20–22 Uhr im Studentenhaus, Luisenstr. 67, statt. Aus Mitgliedern des Studentenhaus-Orchesters wird eine Musikkapelle zusammengestellt, die bei Unterhaltungsabenden, Tanzgelegenheiten und sonstigen Veranstaltungen heitere Weisen spielt. Musikbegeisterte aller Fakultäten, Hochschulen und Instrumente können im Studentenhaus-Orchester nach einem Probe-spiel beim Dirigenten Karl Kroher aufgenommen werden. Anmeldungen jederzeit beim Pförtner des Studenten-hauses, Luisenstraße 67.

ROBEL & Co.

M Ü N C H E N 2 5

bauen: Gleisbaumaschinen mit Hand- und Kraft-antrieb * Einrichtungen für Schwellen- und Schienen-Bearbeitungswerkstätten * Auto-Patentkrane * Motorfeuerspritzen

Zweigstelle Weihenstephan der Darlehenskasse des Deutschen Studentenwerks e. V.

Landesbuchstelle für Brauerei, Hochschulgebäude, Altbau,
2. Stock, Sprechstunden Montag bis Freitag 11–12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anschläge am schwarzen Brett des Studentenwerks.

Studentenwerk Weihenstephan e. V.

Das Studentenwerk stellt die studentische Wirtschaftsorganisation dar für die Studierenden der brautechnischen Fakultät Weihenstephan der Technischen Hochschule München.

Sie gewährt würdigen und bedürftigen Studierenden Einzelunterstützung und monatliche Zuschüsse zur Essensverbilligung.

Für Fälle vorübergehender Notlage gibt sie auch kleinere Darlehen für kurze Zeit aus. Die Sprechzeiten sind am schwarzen Brett in der Hochschulvorhalle Weihenstephan ersichtlich, wo sämtliche Bekanntmachungen des Studentenwerks angeschlagen werden.

Photo-Atelier „Meyer“
Gegr. 1900 · MODERNE PORTRÄT U. GRUPPENAUFNAHMEN
Studierende Preisermäßigung
Schellingstraße 72/1 · Telephon 596392

Sozialstudentische Zentrale München.

Dr. Göbbels prägte den Satz: die nationale Revolution wurde von Arbeitern und Studenten gewonnen.

Dies Gefühl der Volksverbundenheit des Studenten mit dem Arbeiter, mit dem Nichtakademiker war es, das vor Jahren die Sozialstudentische Zentrale (SSZ) ins Leben rief und sie zum Mittelpunkt aller sozialstudentischen Arbeit der fünf Münchner Hochschulen werden ließ.

Die Ziele der SSZ sind neben der Sammlung und Auswertung der in und außerhalb Deutschlands gemachten Erfahrung über den studentischen Selbsthilfegedanken vor allem die nutzbringende Freizeitgestaltung der in jahrelang-erzwungener Untätigkeit nahezu interesselos gewordenen Volksgenossen.

In ehrenamtlicher Tätigkeit widmen Studenten und Studentinnen jede Woche ein paar Stunden den Erwerbslosen. In den der Zentrale von der Nationalen Bildungsstätte des Deutschen Volkes fr. Volkshochschule übertragenen Unterrichtskursen (Deutsch, Kurzschrift, Englisch etc.) werden alte Kenntnisse aufgefrischt und die die Kurse besuchenden Erwerbslosen beiderlei Geschlechts auf die zu erwartende Wiedereingliederung in den Arbeitsprozeß des Deutschen Volkes vorbereitet. Museen und Industriebetriebe stehen zu kostenlosen Führungen offen, auf Spaziergängen durch den Tierpark, auf Wanderungen und im sportlichen Wettkampf wird die Zusammengehörigkeit des deutschen Studenten und des deutschen Arbeiters empfunden, beide lernen sich kennen und achten.

Gerade für den künftigen Arzt, den Juristen und den Volkswirt ist hier Gelegenheit gegeben, sich durch die Mitarbeit einen tiefen Einblick in weiteste Volksschichten zu verschaffen, während der Studierende des Lehrfaches hier erstmalig Gelegenheit findet, pädagogische Fähigkeiten zu erkennen und zu entwickeln.

Kameraden! Herein in unsere Reihen! Hier beweist Ihr durch Eure Mitarbeit wahrhaft soziales Empfinden, eine Ehrenpflicht muß es für jeden von Euch sein, ein oder zwei Semester Mitarbeiter der SSZ gewesen zu sein!

Der Leiter der Sozialstudentischen
Zentrale München
gez. Recknagel

Geschäftsstelle der SSZ: Heßstraße 23/0, Sprechstunden:
Dienstag 11–12 Uhr, Donnerstag $\frac{1}{2}$ 3–4 Uhr. Tel. 55491.

Die Zentrale besitzt einen ständigen Anschlag an allen
Tafeln des Studentenwerks München e. V.



Wohin —

Ein Ratgeber zur Berufswahl der Abiturienten und Abiturientinnen. 3. Ausgabe 25. — 30. Tausend, Groß-Oktav, 192 Seiten. Neueste Bestimmungen nach dem Stande vom 1. 1. 34. Preis RM. 1.50. Zu haben beim Studentenwerk München, Verkaufsstellen: Universität Nordhof und Lulsenstr. 6Z (Pfortner)

Jungakademiker-Nothilfe

Die große Not der Jungakademiker veranlaßte die Universität und die Technische Hochschule, die Studentenschaften, das Studentenwerk und die Akademischen Berufsverbände zur „Jungakademiker-Nothilfe München“ zusammenzutreten. Diese Arbeitsgemeinschaft unterstützt begabte, notleidende Jungakademiker, die im Vorbereitungsdienst zum Staatsexamen stehen oder noch nicht länger als zwei Jahre ihr Berufsstudium abgeschlossen haben, mit billigen Mahlzeiten, Kleidung, Lehrmitteln und womöglich auch durch Gesundheitsfürsorge. Die Nothilfe will die wissenschaftliche Weiterbildung ermöglichen durch Bildung von Arbeitszirkeln und Sprachkursen, durch kostenlose Benützung der Bibliotheken und durch Überweisung an die Hochschulen, die den Jungakademikern Gebührenerlaß für Vorlesungen und Übungen gewähren.

Die Geschäftsstelle der Jungakademiker-Nothilfe befindet sich in der Heßstraße 23/0 (nächt dem Studentenhaus), wo jeden Dienstag und Freitag von 11—12^{1/2} Uhr Sprechstunden abgehalten werden.

Deutsche Akademische Auslandsstelle München e. V.

Studentenhaus, Luisenstr. 67/II, Tel. 55491, Sprechstunden tägl. 11—13 Uhr.

Die Deutsche Akademische Auslandsstelle München e. V. dient der Pflege der akademischen Beziehungen der ausländischen Studierenden und Akademiker an den

STUDENTEN-WOHNHEIM

der Deutschen Akademischen Auslandsstelle München e. V.

Türkenstraße 58

Deutsche und ausländische Studierende finden Unterkunft in modern eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern während des ganzen Jahres. Auskunft und persönliche Anmeldung auf der Geschäftsstelle der Deutschen Akademischen Auslandsstelle, Luisenstraße 67/II (Studentenhaus)

Das Wohnheim ist **vollständig neu und modern** eingerichtet und verfügt über 80 Einzel- und Doppelzimmer mit eigenen Waschräumen, Küche, Bäder, Telefon, Aufenthalts- und Klubräumen. Der Preis für ein Einzelzimmer beträgt 30-40 Mark monatlich incl. Licht und Bedienung, für ein Doppelzimmer 25 Mark pro Person. Während der Ferien werden Zimmer auch für kürzere Zeit vergeben.

Im Erdgeschoß befindet sich das

STUDENTEN-KLUBHEIM

das den ganzen Tag über von 8 Uhr morgens bis abends geöffnet ist. Es ist der **Treffpunkt aller deutschen und ausländischen Studierenden** der Münchener hohen Schulen und zugleich das Klubheim des Deutsch-Ausländischen Studentenklubs. • Über 100 deutsche und ausländische Zeitungen und Zeitschriften liegen auf. • **Erfrischungen** am Büfett zu allen Tageszeiten zu billigen Preisen. • **Zutritt nur mit Lichtbildausweis** der Münchener Hochschulen oder mit **Sonderausweis** der Deutschen Akademischen Auslandsstelle, Luisenstraße 67/II.

Münchener Hochschulen und der Betreuung der deutschen Studierenden und Akademiker, die im Ausland Studien betreiben wollen.

Der gesellschaftliche Treffpunkt der Stelle ist das vom Studentenwerk München e. V. bereitgestellte

Studentenklubheim, Türkenstraße 58.

Für die Einschreibung an den Münchener Hochschulen stellt die Deutsche Akademische Auslandsstelle München den neu nach München kommenden ausländischen Kommilitonen auf Wunsch studentische ehrenamtliche Führer, die mit den Formalitäten der Anmeldung und Einschreibung vollkommen vertraut und sprachkundig sind, zur Verfügung:

1. in der Universität im Büro des Studentenwerks, Nordhof der Universität jeden Werktag von 10–11 Uhr.
2. gegenüber der Technischen Hochschule in der Geschäftsstelle der Deutschen Akademischen Auslandsstelle, Luisenstraße 67/2 und zwar jeden Werktag vom 25. IV. – 15. V. von 11–13 Uhr.

Nebenverdienst bietet das Akademische Übersetzungs- und Dolmetscherbüro (Aküdo), das Übersetzungsaufträge zu vergeben hat. Ausländische Studierende, die genügend Kenntnisse in der deutschen Sprache besitzen, wollen sich im Aküdo, Türkenstraße 58/I, Rückgebäude melden.

Ausführliche Informationen über die Studien- und Lebensverhältnisse an den Münchener Hochschulen enthält das von der Deutschen Akademischen Auslandsstelle München e. V. herausgegebene Merkblatt, das auf der Geschäftsstelle kostenlos abgegeben wird.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V.

Berlin C 2, Schloß

als Zentralstelle der akademischen Auslandsarbeit widmet sich dem Studium aller Fragen der internationalen akademischen Wechselbeziehungen, insbesondere den Fragen des Gaststudententums, nimmt eine eingehende Beobachtung seiner Entwicklung vor und will durch geeignete Maßnahmen und Anregungen an Hochschulen und Hochschulbehörden das Ausländerstudium und das Auslandsstudium in zweckmäßiger Weise fördern. Der D.A.A.D. unterstützt die Arbeit der örtlichen Stellen, die die Gesamtaufgabe im Wirkungsbereich ihrer Hochschule verfolgen. Über das Studium in Deutschland unterrichtet der Führer des D.A.A.D. „Die Deutschen Hochschulen, ein Führer für ausländische Studierende“, der in deutscher, englischer und spanischer Sprache erschienen ist. Für deutsche Studierende, die ins Ausland gehen, hat der D.A.A.D. besondere Führer und Merkblätter herausgegeben, darunter „Das Studium in Frankreich“ und „Das Studium in England“, sämtlich im Buchhandel und bei der Deutschen Akademischen Auslandsstelle München e. V., Luisenstr. 67/II erhältlich.

Buchbinderei Daniel Brubacher

Türkenstr. 37 * Gegr. 1862 * Fernspr. 24837

Anfertigung aller in die Buchbinderei einschlägigen Arbeiten.

■ **Studierende Ermäßigung.** ■

Deutsch-Ausländischer Studentenklub München.

International Student Club Munich.

Geschäftsstelle: Studentenhaus, Luisenstraße 67/II,
Telephon 55491.

Sprechstunde: Werktags 11–13 Uhr.

Klubabend: Jeden Freitag 20 Uhr im großen Festsaal
des Studentenhauses, Luisenstr. 67 oder im Klubheim,
Türkenstr. 58 (siehe Anschlag).

Bekanntmachungen: am Schwarzen Brett aller Hoch-
schulen und Institute.

Arbeit und Ziele des Klubs:

Der Deutsch-Ausländische Studentenklub München ist eine
übernationale, überparteiliche und überkonfessionelle Ar-
beitsgemeinschaft, um die freundschaftlichen Beziehungen
der deutschen und ausländischen Studierenden aller
Münchener Hochschulen zu pflegen und zu fördern,
um einerseits die ausländischen Kommilitonen in das
deutsche kulturelle und soziale Leben einzuführen und
andererseits den deutschen Studenten durch persönlichen
Kontakt mit Ausländern das Verständnis für andere
Nationen zu vermitteln und zu erweitern. Der Klub
veranstaltet regelmäßige gesellschaftliche und gesellige
Klubabende, Diskussionsabende, Führungen, Ausflüge
usw., die das gegenseitige Sichkennen- und Verstehen-
lernen der ausländischen und deutschen Studierenden
untereinander fördern.

Jeden Mittwoch Diskussionsabend im Klubheim, Türken-
straße 58.

Jeden Donnerstag Führungen durch die Sehenswürdigkeiten Münchens.

Jeden Freitag Gesellschaftsabend mit Tanz im großen Festsaal des Studentenhauses, Luisenstr. 67.

Jeden Sonntag Ausflüge, im Winter ev. Skiausflüge in die Umgebung Münchens, und im Klubheim ein Tanztee, nachmittags von $1\frac{1}{2}$ —7 Uhr.

Näheres siehe Anschläge!

Der Deutsch-Ausländische Studentenklub zählt etwa 400 Mitglieder im Semester, von denen ungefähr die Hälfte deutsche Studenten sind. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ausländische Studierende als ordentliche Mitglieder 2 Mark, für deutsche Studierende als fördernde Mitglieder 3 Mark, für eingeführte Semestergäste 4 Mark, für Akademiker als außerordentliche Mitglieder 5 Mark pro Semester. Die Neuaufnahmegebühr beträgt 50 Pfennig.

Nichtmitglieder können die Veranstaltungen des Klubs nur besuchen, wenn sie eine Gastkarte besitzen, die auf der Geschäftsstelle, in den Sprechstunden, vormittags von 11—13 Uhr nach Einführung durch ein Mitglied, ausgestellt wird.

Der Klub besitzt ein Abzeichen nach Entwurf von Prof. Schmidt (Staatsschule für angewandte Kunst).

Der Deutsche Hochschulführer —

Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen.
16. Ausgabe für das Studienjahr 1934, Großformat, 72 Seiten.
Preis RM. 1.—. Zu haben beim Studentenwerk München,
Verkaufsstellen: Universität Nordhof und Luisenstr. 67 (Pfortner)

Münchener Deutschkurse für Ausländer.

Die Deutsche Akademie München veranstaltet in den Räumen der Universität während des Sommer-Semesters 1934 in der Zeit vom 3. Mai bis 28. Juli 1934 Deutschkurse für Ausländer, Leitung Universitätslektor Dr. Fritz Gerathewohl.

Die Kurse umfassen :

1. Sprechübungen: Angewandte Phonetik und Sprechkunde, Übungen im richtigen Deutschsprechen nach den Regeln der deutschen Hochsprache; Übungen im Lesen deutscher Schriftwerke mit Hinweisen auf die Entwicklung der deutschen Sprache und Literatur; Übungen in der Diskussion und freien Rede.
2. Konversationsübungen: Betrachtungen über deutsche Landschaften, Stämme, Sitten, Bräuche, soziale, wirtschaftliche und politische Verhältnisse, Beantwortung aller Fragen, die den Aufenthalt in Deutschland betreffen.
3. Übungen im schriftlichen Ausdruck: Briefstil; Aufsatz; Berichte; Diktate; grammatische Erörterungen; Wortkunde.
4. Vorträge im Anschluß an die Übungen aus Gebieten der deutschen Literatur, Kunst und Wirtschaft.
5. Unterhaltungsabende mit Aussprache über gemeinsame Theaterbesuche, Stadtbesichtigungen, sowie mit musikalischen und deklamatorischen Darbietungen usw.
6. Führungen durch die Kunstsammlungen Münchens und gemeinsame Ausflüge in die Umgebung der Stadt.

Der Unterricht wird in einer Ober-, Mittel- und Unterstufe in den Hörsälen der Universität erteilt. Bei genügender Beteiligung findet außerdem ein besonderer Kurs für Teilnehmer ohne jede Sprachvorkenntnis statt. Vorgesehen sind für jeden Teilnehmer mindestens 6 Wochenstunden. Durch Verbindung zweier Unterrichtsstufen kann die Zahl der Wochenstunden entsprechend erhöht werden. Bei Ausflügen und geselligen Veranstaltungen wird die Möglichkeit zum Sprachaustausch mit deutschen Studierenden geboten. Auf Wunsch können sich die Teilnehmer am Ende des Kurses einer Prüfung unterziehen, über deren Ergebnis ein Zeugnis ausgestellt wird. Zugelassen werden ausländische Studierende sowie andere Ausländer mit entsprechender Vorbildung. Die Kursgebühr beträgt bei sechs Unterrichtsstunden wöchentlich sowie für die Vorträge und Führungen im Semester für in München immatrikulierte Studierende insgesamt RM. 25.—, für andere Ausländer insgesamt RM. 40.—. Bedürftigen ausländischen Studierenden sowie Ausländern, die nur einen Teil der Stunden belegen können, wird Ermäßigung gewährt. Beginn der Kurse: 3. Mai 1934, 17 Uhr im Hörsaal 215 der Universität.

Auskunft u. Anmeldung bei der Deutschen Akademischen Auslandsstelle München, Luisenstr. 67/II. Zur Ausstellung der Ausweiskarte wird ein Lichtbild (Paßformat) benötigt.

Sonderkurse zur raschen Erlernung der Deutschen Sprache finden von September—Oktober 1934 statt.

Wir bitten um Ihr Vertrauen!

Als Fachleute sind wir bestrebt, Sie stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen — sei es bei Anschaffung einer Kamera (auch auf Teilzahlung) — oder sei es bei Ausarbeitung Ihrer

Photo=
Arbeiten

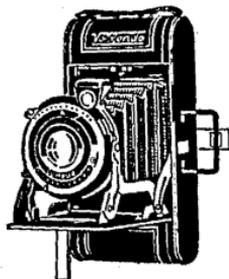


Photo-Spezial-Geschäft

Georg Morgenstern & Söhne

München, Augustenstraße 16 (neben Restaurant Maltasten)

Deutsches Geschäft

**Turnen, Sport, Theater,
Veranstaltungen,
Konsulate, Behörden**

STUDENTEN
AKADEMIKER

kaufen

HERREN-WÄSCHE
TRACHTEN-KLEIDUNG

im deutschen Kaufhaus

HORN

AM STACHUS · MÜNCHEN

Filialen:

MAX WEBER-PLATZ · PARKSTRASSE

Vorschriftsmäßige

KLEIDUNG u. AUSRÜSTUNG

für

SA NSKK PO

ZULASSUNGS-Nr. 1948 DER R.Z.M.-MÜNCHEN

Turn- und Sportvereine in München.

(Nachstehende Liste stellt nur eine kleine Auswahl der bestehenden Vereine dar.)

Turnvereine:

Turnverein München von 1860, Auenstr. 19

Männerturnverein München von 1879, Häberlstr. 11

Turn- und Sportverein Turnerbund München e. V.,
Pilgersheimerstr. 11

Männer-Turn- und Sportverein Schwabing, München,
Ursulastr. 2

Turngemeinde München e. V., Dachauerstr. 96

Verein Turnerschaft München e. V., Nordendstr. 33.

Universitäts-Reitschule

nahe der Universität

Königinstraße 34

Fernsprecher 360203

Neuzeitliches Reitinstitut

2 gedeckte Bahnen,

offene Sandbahn u. Springpark

anerkannt vorzügl. Pferdmaterial

Angehörige der Hochschulen

10 Stunden RM. 20.—

30 Stunden RM. 50.—

Öffentliche Gaststätte / Garten-

restaurant / Guter Mittagstisch

für Hochschüler.



im Englischen Garten

Sport-Vereine:

Allgemein:

Akademischer Sportklub München e. V., Galeriestr. 30/3.

Allgemeiner Akademischer Sportverein München,
Universität

Deutscher Sportverein München, Fürstenstr. 23/4

Alpine Vereine:

Akademischer Alpenverein, Rosenstr. 8/1

Akademische Sektion München des D. u. Oe. Alpen-
vereins, Technische Hochschule

Akademischer Skiklub, Technische Hochschule



RID'sche Wander-, Jagd-,
Berg-, Eislauf-, Ski-,
Tropen-, Militär- und
Reitstiefel sind die Besten.

Fertig und nach Maß sofort lieferbar.

Für Herren Akademiker ist das Schuhhaus

Rid & Sohn nur bestens zu empfehlen!

Fertige Schuhwaren bester Qualitäten für alle Zwecke.
Elegante Straßen- und Salonschuhe. Vielfach prämiert.
Tausende von Anerkennungen. Gegründet 1873

Hauptpreislagen: **10⁵⁰** bis **16⁵⁰** Mk.

Schuhhaus RID

München 2 NO, nur Fürstenstr. 7

1 Minute vom Odeonsplatz

Durchgeh. geöffnet von 8-7 Uhr



Ballspielvereine:

Akademischer Tennisklub München, Karlstr. 21
Münchener Tennis- und Turnierclub „Iphitos“
Leopoldstr. 135/2
Tennis-Club „Grün Weiß“, Westendstr. 74/1
Tennisklub Weiß Blau e. V., Thierschstr. 26/1

Flugsportverein:

Akademische Fliegergruppe München e. V., Technische
Hochschule Turmbau 5
Fliegerortsgruppe München des Deutschen Luftsport-
verbandes, Linprunstr. 60/2

Fußballvereine:

Fußball-Club Bayern e. V., Weinstr. 14/2
Fußball-Abteilung des Sportvereins München von 1860,
Grünwalderstr. 10
Fußball-Club Wacker e. V., Ismaningerstr. 15

Golfsportvereine:

Münchener Golf-Club e. V., Ungererstr. 231

Reitschule Fegelein

München-Neuhausen / Albrechtstr. 10a
bei der Max II Kaserne (Nähe Oberwiesenfeld) / Telefon 62260
Straßenb.-L. 1, 4, 11 (Hindenburgstr.), L. 22 (Leonrod-Albrechtstr.)

◆ *Modernste neue Reitbahn* ◆

*Erstklassiger Reitunterricht auf Ia Pferdematerial nach militär. Schule
durch Oblt. a. D. H. Fegelein. Größter Verleihstall mit ca. 40 Pferden.
Ausreiten gleiche Preise, bei 3 Std. u. Einkehr eine halbe Stunde frei.
Begleitpferde ohne Kosten. Studierende größte Ermäßigung*

Hockeyvereine :

Hockey-Club Wacker e. V., Marsstr. 21/1

Ruder- und Seglervereine :

Akademischer Segel-Club München am Chiemsee e. V.,
München Theresienstr. 31/0

Akademischer Seglerverein, Schwindstr. 21/0

Ammersee-Yacht-Klub e. V., Habsburgerstr. 8/3

Münchener Regattaverein e. V., Schwanthalerstr. 61/3

Münchener Yacht-Club e. V., Theatinerstr. 7

Segelclub Würmsee e. V., München Klenzestr. 87/2

Seglerverein Wörthsee e. V., Tumblingerstr. 32

Reitunterricht :

Reitschule Fegelein, Albrechtstr. 10 a

Reitschule Schloß Biederstein am Englischen Garten

Universitätsreitschule G. m. b. H., Königinstr. 34

Schwimmbäder in München.

Dante-Bad, Nymphenburg, Linie 4, Familienbad.

Marie Einsiedel, Thalkirchen, Linie 20, Familienbad.

Ungerer-Bad, am Würmkanal, Schwabing, Familienbad,
Linie 6 und 13.

Müller'sches Volksbad, Zweibrückenstraße 31, Linie 1, 9,
11 und 19.

Reitschule Schloß Biederstein

am Englischen Garten

Straßenbahnlinie 6 (Ungerer Bad) * Tel.: 31240

Gr. Reitbahn * Besseres Pferdmaterial * Individueller
Reitunterricht, einzeln u. in Gruppen * Ausreiten ins
Freie in Begleitung erfahrener Reitlehrer ohne Sonder-
zuschlag * Mäßige Preise, für Studierende größte
Preisermäßigung. M. Steimer

Veranstaltungen.

1. Münchener Wagner- und Mozart- Festspiele 1934

vom 9. Juli bis mit 20. August.

Künstlerische Leitung: Hans Knappertsbusch, General-
musikdirektor.

Spielplan:

a) Richard Wagner-Festspiele im Prinzregenten- Theater:

- 9. Juli: Die Meistersinger von Nürnberg
- 12. Juli: Parsifal
- 14. Juli: Tristan und Isolde
- 16. Juli: Lohengrin
- 19. Juli: Die Meistersinger von Nürnberg
- 21. Juli: Parsifal
- 22. Juli: Das Rheingold
- 24. Juli: Die Walküre
- 26. Juli: Siegfried
- 28. Juli: Götterdämmerung

Kolosseum-Variété Karl Hundeshagen

Kolosseumstraße 4 · Straßenbahnlinien 2, 7, 15 · Telefon 26660



Täglich Große Variété-Vorstellung

Anfang
8¹⁵ Uhr

Auftreten erster Künstler

Studierende gegen Ausweis nebst Angehörige Preis-
ermäßigung

Gute Küche / Zivile Preise / Ausschank der vorzügl. Spatenbräubiere

- 30. Juli: Die Meistersinger von Nürnberg
- 2. August: Parsifal
- 4. August: Lohengrin
- 6. August: Tristan und Isolde
- 7. August: Die Meistersinger von Nürnberg
- 9. August: Das Rheingold
- 11. August: Die Walküre
- 14. August: Siegfried
- 16. August: Götterdämmerung
- 18. August: Parsifal
- 20. August: Die Meistersinger von Nürnberg

b) Mozart-Festspiele im Residenz-Theater :

- 10. Juli: Figaros Hochzeit
- 13. Juli: Die Zauberflöte
- 17. Juli: Don Giovanni
- 20. Juli: Figaros Hochzeit
- 23. Juli: Cosi fan tutte
- 27. Juli: Die Zauberflöte
- 31. Juli: Figaros Hochzeit
- 3. August: Don Giovanni
- 8. August: Cosi fan tutte
- 10. August: Die Entführung aus dem Serail
- 13. August: Die Zauberflöte
- 17. August: Figaros Hochzeit

Wiener Café

Orlando di Lasso

Am Platzl :: Telefon 25778

Nachm. u. Abend-Konzerte

Zahlreiche Zeitungen, eigene Konditorei; : Melchior Klein

Altmünchener

Kaffee Perzel

Marienplatz :: Tel. 26897

Bierstube

2. Deutsche Siedlungsausstellung München 1934.

Juni bis Oktober.

In der Hallenausstellung (Ausstellungspark) wird gezeigt, wie man auch mit beschränkten Mitteln sein Heim gut, schön, praktisch und wohnlich einrichten kann.

Die Mustersiedlung Ramersdorf wird eigens für die Ausstellung errichtet und umfaßt 192 Einfamilienhäuser für verschiedene Wohnbedürfnisse und Einkommensgruppen. In dieser Siedlungsstadt werden ca. 30 Häuser eingerichtet und den Ausstellungsbesuchern zugänglich gemacht.

Die Ausstellung „Kunst und Leben“ ist mit der Mustersiedlung verbunden. Sinnfällig wird hier dargestellt werden, wie durch zweckmäßige Einordnung die künstlerische Ausschmückung den Wert des eigenen Heims steigert.

Die Jahresschau „Garten und Heim“ hängt örtlich mit der Mustersiedlung zusammen und zeigt Wohngärten, Liebhabergärten, Wochenendgärten und Schrebergärten in den verschiedensten Ausführungen.

MALKASTEN

Bes. Josef Vogl

Augustenstr. 78

DIE BELIEBTE GASTSTÄTTE

Preiswerte Studenten-Menüs ●

Spatenbiere ●

Das stimmungsvolle Tanzkabarett

Nachtbetrieb ●

Für Studenten Eintritt
ermäßigt

3. Passionsspiel in Oberammergau.

Spieltage.

So. 27. Mai	So. 15. Juli	So. 19. Aug.
So. 3. Juni	Mi. 18. „	Mi. 22. „
Mo. 11. „	So. 22. „	So. 26. „
So. 17. „	Mi. 25. „	Mi. 29. „
Mo. 25. „	So. 29. „	Mo. 3. Sept.
So. 1. Juli	Mi. 1. Aug.	Mi. 5. „
Mi. 4. „	So. 5. „	Mo. 10. „
So. 8. „	Mi. 8. „	Mi. 12. „
Mi. 11. „	So. 12. „	So. 16. „
	Mi. 15. „	

Das Spiel beginnt um 8 Uhr morgens und endet gegen 18 Uhr. Von 12–14 Uhr ist Mittagspause eingelegt.

4. Säle für Konzerte und Veranstaltungen.

Festsaal und Mensa im Studentenheim, Luisenstraße 7.

Das Studentenwerk stellt allen studentischen Vereinigungen zu äußerst günstigen Bedingungen für Veranstaltungen jeder Art (Lichtbildervorträge, Feiern, Kommerse, Stiftungsfeste, Tanzabende usw.) seine Räume gerne zur Verfügung.

Älteste Künstlerkneipe Deutschlands

„SIMPLICISSIMUS“

Türkenstraße 57 * * * Telefon 25858

Täglich abends 9 Uhr:

Echte, frohe Kleinkunst-Abende im alten Stile.

:: H.H. Studierende weitgehendste Ermäßigung ::

Photohaus Hoffmann

Inh.: Heinr. Hoffmann

Barerstraße 10 · Tel. 55641
gegenüber dem Hotel Union



Das Spezialhaus
für den
Photo-Amateur

Studierende 10% Rabatt auf Photoarbeiten

Ausflüge u. Reisen im Auto

Nachmittag zum Tegernsee	RM. 4.50
Tagesausflug in die Alpen	„ 12.—
4 Tage Schweiz	„ 88.—
7 Tage Schweiz-Oberital. Seen-Mailand	„ 148.—
7 Tage Gardasee-Venedig-Dolomiten	„ 128.—

einschließlich Unterkunft und Verpflegung.



Billige Gesellschaftsfahrten

AUTOBUS

„ OBERBAYERN „

MÜNCHEN · LENBACHPLATZ 1

Telefon 57 856

Sehen Sie sich München an!

Unsere regelmäßigen

Stadtrundfahrten

in modernen

GESELLSCHAFTSAUTOS

in Begleitung sprachkundiger Führer vermitteln Ihnen einen schönen umfassenden Eindruck der Stadt.

Täglich Abfahrten nach Bedarf zwischen:
9⁰⁰ — 10⁰⁰, 11¹⁵ — 11²⁰, 2¹⁵ — 2⁴⁵, 4¹⁵ — 4³⁰

MÜNCHENER FREMDENRUNDFAHRTEN

BÜRO: HAUPTBAHNHOF MITTE · FERNRUF: 58667

Der Festsaal, ein Meisterwerk des Präsidenten der Akademie der bildenden Künste Professor Dr. German Bestelmeyer, faßt bei Aufstellung von Stuhlreihen ca. 500 Personen, während auf der Galerie ca. 200 Personen Platz haben. Bei Aufstellung von Tischen vermindern sich diese Zahlen um ein Geringes. Die modernen Küchenanlagen des Studentenhauses ermöglichen des Abends die leichte Bewältigung auch der verwöhntesten Ansprüche bei der Bewirtung, wie zahlreiche vorliegende Dank- und Anerkennungsschreiben beweisen. Unser bewährtes Studentenhaus-Kammerorchester wirkt gerne bei allen studentischen Festen mit. Im Klubheim in der Türkenstraße 58 ist ein von Professor Hillerbrand künstlerisch eingerichteter Saal vorhanden, der besonders für geschlossene Veranstaltungen bevorzugt wird. Er faßt ca. 150 Personen. Kleineren Zirkeln und Zusammenkünften dienen im Studentenhaus der v. Winterstein-Saal (Kleiner Saal, ca. 60 Personen) und Einzelzimmer (20 Personen) fassend. Speisen und Getränke können bei billiger Berechnung bestellt werden. Um einen Raum für einen bestimmten

Türken = BAD

TURKENSTRASSE 70 :: :: FERNSPRECHER 23097

**Wannen-Bäder, Medizinische Bäder
und Schwitzkasten-Bäder**

Friseur und Hühneraugen-Operateur im Hause
Studenten Preisermäßigung für Reinigungebäder durch den „Asta“
und an unserer Kasse

Durchgehend geöffnet v. morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis abends 7 Uhr, Kassaschluß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Tag zu mieten ist persönliche Anmeldung mindestens eine Woche vor der geplanten Veranstaltung in der Werbeabteilung des Studentenwerks, Luisenstraße 67/III erforderlich. Hier sind alle Bedingungen über Vermietung und Belegung der Räume zu erfahren.

Konsulate, Behörden, Reisebüros.

Konsulate.

Albanien, Solln, Hofbrunnstraße 8; Amerika (Vereinigte Staaten), Ledererstr. 25; Argentinien, Poschingerstr. 5; Belgien, Maffeistr. 5; Bolivien, Theatinerstr. 50; Bulgarien, Himmelreichstr. 4; Chile, Grillparzerstr. 51; Columbien, Poschingerstraße 5; Costa Rica, Johann von Werthstraße 2; Dänemark, Paul Heysestraße 10; Ecuador, Akademiestraße 3; Finnland, Prinzregentenstraße 20; Frankreich, Widenmayerstr. 51; Griechenland, Theresienhöhe 10/0; Großbritannien, Prannerstraße 11; Guatemala, Wurzerstraße 17; Haiti, Rosenstraße 11; Italien, Königinstraße 20; Japan, Königinstraße 85; Jugoslawien, Elisabethstraße 48; Luxemburg, Sendlingertorpl. 11; Mexiko, Lenbachplatz 3; Nicaragua, Vohburgerstraße 1; Niederlande, Böcklinstr. 1; Norwegen, Giselastr. 21; Österreich,

Gast- und Vergnügungsstätte Platzl

BESITZER: BÖHM u. LETTNER

Täglich abends 8 Uhr Vorstellungen der

DACHAUER

Weiß Ferdl, Direktor

Studierende gegen Ausweis auch Samstags und Sonntags
ermäßigte Eintrittspreise

Schackstr. 4; Panama, Westendstr. 95; Paraguay, Wotanstraße 46; Persien, Königinstr. 73; Polen, Pienzenauerstraße 15; Rumänien, Mainzerstr. 3; Schweden, Löwengrube 20; Schweiz, Ottostr. 9; Siam, Widenmayerstr. 31; Spanien, Leopoldstr. 26; Tschecho-Slovakei, Friedrichstraße 11; Türkei, Possartstr. 8; Ungarn, Fürstenstraße 1; Uruguay, Ungererstraße 19; Venezuela, Schackstraße 4

Reisebüros.

Amtliches Bayerisches Reisebüro, Hauptbahnhof und Ritter v. Epp-Platz 16; Amtliches Italienisches Reisebüro („Cit“), Odeonspl. 1; Hamburg-Amerika-Linie, Theatinerstr. 38; Holland-Amerika-Linie Reisebüro m. b. H., Briennerstr. 8; Norddeutscher Lloyd, Briennerstraße 5; Österreichisches Verkehrsbüro, Ritter v. Epp-Platz 15; American Express Company, Maximiliansplatz 14; Amtl. französisches Verkehrsbüro, Maximiliansplatz 12a; Offizielles Jugoslawisches Verkehrsbüro, Sonnenstr. 2; Ungarisches Fremdenverkehrsbüro München-Hauptbahnhof; Verkehrsverband München und Südbayern. E. V., Hauptbahnhof-Nordbau.

Behörden.

Bahnhofpost (bahnpostlagernde Sendungen) Bayerstr. 12; Finanzamt, Alter Hof, Burgstraße 8; Fremdenamt, Ettstraße 1; Hauptpostamt (hauptpostlagernde Sendungen) Max-Josephplatz, Dienerstr.; Polizeidirektion (Paßamt), Ettstr. 1; Postscheckamt, Sonnenstr. 16; Telegraphenamt, Bahnhofplatz.

VOR DEM DRUCK IHRER

Dr. Arbeit

fragen Sie an bei der

DRUCKEREI STUDENTENWERK MÜNCHEN

Sprachkurse

in

*Englisch, Italienisch u. Französisch
für Anfänger u. Fortgeschrittene*

Konversation / Neuzeitliche Methode

*Anfragen und Anmeldungen:
Studentenwerk München*

**Abt.: Akademisches Übersetzungs- u.
Dolmetscherbüro „Aküdo“,
Türkenstraße 58/I / Telephon 55493**

**Verzeichnis der
studentischen Verbindungen
und der politischen Gruppen,
die Mitglieder der bündischen Kammer
der Studentenschaften der Universität
oder der Technischen Hochschule sind.**

PHOTO-AMATEURE!

Peromnia- Film



ein beispielloser Fortschritt!
Ganz neue Möglichkeiten für
den Lichtbildner! Feines Korn,
völlige Lichthoffreiheit, höchste
Allgemeinempfindlichkeit bei
Tag und Nacht! Aber darüber
hinaus als Wichtigstes und
Schönstes eine lückenlose u. ton-
wertrichtige Wiedergabe aller
Farbwerte inklusive grün und
rot, er ist also richtig pan-
chromatisch • Verlangen Sie
bitte Druckschrift! ●

Otto Perutz Trockenplattenfabrik München G.m.b.H.

I. Verzeichnis der Verbände und Korporationen, die Mitglieder der Bündischen Kammer der Studentenschaft der Universität oder der Techn. Hochschule sind.

Stück 10 des Studentenrechts:

Die Bündische Kammer wird zu Beginn jeden Halbjahres neu gebildet. Jede studentische Gruppe, die die Erziehung ihrer Mitglieder zur Einordnung in die Volksgemeinschaft durch Wehr- und Arbeitsdienst und Leibesübungen zu ihrer Aufgabe macht, entsendet in sie einen Beauftragten. Der Führer der Studentenschaft hat das Recht, gegen die Teilnahme einer ihm ungeeignet oder zahlenmäßig nicht ausreichend erscheinenden Gruppe beim Rektor Einspruch zu erheben.

Die Bündische Kammer dient der Beratung und Unterstützung des Mitarbeiterkreises der Studentenschaft und hat die Pflicht, die von ihr vertretenen Bünde und Gruppen zur Arbeit im Sinne der Aufgaben der Studentenschaft zu erziehen.

Umzüge · Gepäcktransporte Aufbewahrung während d. Ferien

Preisermäßigung für Studierende
Bezugskarteninhaber I. Klasse Sondernachlaß
durch M. v. P E S S L E R

Abt. „Studpäck“

Schellingstr. 76/0 (nächst T. H. u. Mensa) Tel. 596914

A) Schlagende Verbände und Korporationen.

a) farbentragend:

1. A.D.B. Allgemeiner deutscher Burschenbund.

Alsatia, Farben: blau-gold-grün. Mütze: dunkelblau,
Anschrift: Pfisterstr. 3, Gaststätte Pfisterhof.

2. D. B. Deutsche Burschenschaft.

Alemannia, Farben: rosa-weiß-grün, Mütze: moosgrün,
Anschrift: Dietlindenstr. 5.

Apollo, Farben: schwarz-grün-gold, Anschrift: Adel-
gundenstr. 33/34, Tel. 22598.

Arminia, Farben: schwarz-dunkelrot-gold, dunkelrote
Schlappmütze, Anschrift: Maria Theresiastr. 20, Tel. 40955.

Cimbria, Farben: schwarz-gold-rot, Mütze: weiß, An-
schrift: Türkenstraße 95, Tel. 34782.

Danubia, Farben: weiß-hellgrün-rosa, Mütze: weiß, An-
schrift: Grütznerstr. 1, Tel. 42131.

Germania, Alte Leobener Burschenschaft, Farben: schwarz-
rot-gold auf weißem Grund, Mütze: weiß, Anschrift:
Glückstr. 2/1.



Studenten * Utensilien * Fabrik
Chr. Lammerer

München * Am Kosttor 2

* Fernsprecher 22678 *

*empfeht alle studentischen Bedarfs-
artikel in erstklassiger Ausführung*

** Preislisten gratis **

Guelfia, Farben: schwarz-gold-rot, Mütze: schwarz, Anschrift: Rottmannstr. 12.

Rhenania, Farben: blau-gold-schwarz, Mütze: blau, Anschrift: Platzl 5, Tel. 21591.

Stauffia, Farben: schwarz-weiß-rot auf goldenem Grund, Mütze: schwarz, Anschrift: Kanalstr. 36.

Münchener Burschenschaft Franco-Bavaria, Techn. Hochschule.

3. D. L. Deutsche Landsmannschaft.

Hannovera auf dem Wels, Farben: grün-weiß-rot, Mütze; grün, Anschrift: Zieblandstr. 29, Tel. 57363.

Hanse, Farben: stahlgrau-weiß-weinrot, Mütze: stahlgrau, Anschrift: Leopoldstr. 49, Hanseatenhaus.

Schyria, Farben: grün-silber-schwarz, Mütze: grün, Anschrift: Schyrenhaus, Leopoldstr. 47. Tel. 32236.

Tanzinstitut Eugi Huscher

Konradstraße 16 • Telefon: 35478

Trambahnlinie: 3, 6, 16, 10, 20 Leopoldstraße, 17, 22 Friedrichstraße

Erstklassiger, fachmännischer Unterricht

Treffpunkt der Münchener akademischen Kreise

Studierende besondere Vergünstigungen!

Elegante, gemütliche Gesellschafts- und Unterrichtsräume

Jeden Donnerstag Abend die beliebt vornehmen **Bridge-, Skat-, Tarrock-, Schachzirkel.** Jeder Besuch unverbindlich

Suevo-Salingia, Farben: schwarz-weiß-grün, Mütze: schwarz, Anschrift: Kufsteinerplatz 3, Tel. 481084.

Teutonia, Farben: hellgrün-weiß-rosa, Mütze: hellgrün, Anschrift: Teutonenhaus, Möhlstr. 28, Tel. 480175.

4. D. S. Deutsche Sängerschaft

Alt-Wittelsbach, Farben: rot-dunkelblau-gold, Mütze: rot, Anschrift: Herrnstr. 27/I.

5. G. V. Godesberger Verband der Sportschaften.

Teja-Bavaria, Farben: moosgrün-rot-weiß-schwarz, Mütze: moosgrün, Anschrift: Von der Tannstr. 24.

Die rascheste und sauberste Erledigung schriftlicher Arbeiten erzielen Sie mit einer



ADLER-SCHREIBMASCHINE

Wir haben stets grosse Auswahl
in guten, preiswerten
gebrauchten Schreibmaschinen



Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer
Aktiengesellschaft
Filiale München, Augustenstraße 40

Fernruf: 50801—4, 50830

6. K. S. C. V. Kösener-Senioren-Convents-Verband.

Arminia, Farben: dunkelgrün-gold-weiß, Mütze: weiß,
Anschrift: Schönfeldstr. 22, Tel. 27766.

Bavaria, Farben: weiß-hellblau-weiß, Mütze: weiß, An-
schrift: Kaulbachstr. 15, Tel. 21466.

Brunsviga, Farben: violett-weiß-gold, Mütze: violett-
Anschrift: Von der Tannstraße 14, Tel. 296006.

Franconia, Farben: dunkelgrün-weiß-dunkelrot, Mütze:
dunkelgrün, Anschrift: Widenmayerstraße 15.

Hercynia, Farben: dunkelgrün-weiß-hellgrün, Mütze:
hellgrün, Anschrift: Platzl 7, Tel. 297110.

Hubertia, Farben: dunkelgrün-gold-hellgrün, Mütze:
dunkelgrün, Anschrift: Herzog Rudolfstr. 7, Tel. 24299.

Isaria, Farben: grün-weiß-blau, Mütze: grün, Anschrift:
Maria Theresiastraße 2, Tel. 43084.

Makaria, Farben: schwarz-weiß-rot, Mütze: schwarz,
Anschrift: Platzl 6, Tel. 20792.

Palatia, Farben: rot-blau-weiß, Mütze: rot, Anschrift:
Reitmorstraße 26, Tel. 20771.

UNIVERSITÄTS-TANZ-INSTITUT

RICHTER

Erstes und ältestes Privat-Institut Münchens (gegründet 1873)

Neuhauserstr. 11 (Pschorrbräuhallen) • Tel. 91343

*Erstklassige Lehrkräfte ♦ Einzelstunden jederzeit!
Fortlaufend Beginn neuer Lehrkurse*

Für Korps, Burschenschaften u. Verbindungen Honorar nach Ober-
einkommen. :: **Akademiker bedeutende Preisermäßigung.**

Ratisbonia, Farben: weiß-scharlachrot-himmelblau,
Mütze: himmelblau, Anschrift: Orlandostr. 3/2, Tel. 22292.

Suevia, Farben: schwarz-weiß-blau, Mütze: schwarz,
Anschrift: Neuberghauserstr. 11, Tel. 480092.

Transrhenania, Farben: blau-weiß-rot, Mütze: blau,
Anschrift: Giselastraße 24, Tel. 34462.

7. N. S. C. Naumburger-Senioren-Convent.

Agraria, Farben: schwarz-gold-hellblau, Mütze: hellblau,
Anschrift: Hohenzollernstr. 4, Tel. 31259.

8. R. S. C. Rudolstädter-Senioren-Convent.

Saxo-Thuringia, Farben: hellblau-weiß-orange, Mütze:
hellblau, Anschrift: Bruderstr. 2, Tel. 22591.

9. Deutsche Wehrschaft.

Bajuvaria, Farben: violett-gold-rot, Mütze: violett,
Anschrift: Bräuhausstr. 5/1.

10. V. C. Vertreter-Convent.

Cheruscia, Straßburger Turnerschaft. Farben: rot-silber-
blau, Mütze: rosa, Anschrift: Mandlstr. 2c. Tel. 32736.

Miet-Pianos Miet-Flügel

Miet-Harmoniums

Sprechmaschinen / Radio / Schallplatten

M. J. Schramm

Rosenstraße 5/1 * * Fernsprecher 25354

Ghibellinia, Farben: hellblau-weiß-schwarz, Mütze: kornblumenblau, Anschrift: Hildegardstr. 16, Ghibellinhaus, Tel. 24649.

Munichia, Farben: rot-weiß-schwarz, Mütze: orange, Anschrift: Liebigstr. 8, Tel. 23978.

11. W. S. C. Weinheimer = Senioren = Convent.

Cisaria, Farben: rot-weiß-grün, Mütze: rot, Anschrift Münzstraße 2, Tel. 22000.

Germania, Farben: dunkelblau-gold-rot, Mütze: weiß, Anschrift: Kanalstraße 30, Tel. 21195.

Guestphalia, Farben: schwarz-weiß-grün, Mütze: schwarz, Anschrift: Destouchesstraße 4, Tel. 35978.

Normannia, Farben: grün-dunkelrot-gold, Mütze: dunkelgrün, Anschrift: Rambergstraße 4, Tel. 33105.

Rheno-Palatia, Farben: hellblau-weiß-hellblau, Mütze: hellblau, Anschrift: Platzl 8, Tel. 20020.

Vitruvia, Farben: dunkelblau-weiß-rosa, Mütze: dunkelblau, Anschrift: Gabelsbergerstraße 4, Tel. 24695.

12. Keinem Verband angehörend.

Agronomia, (freies Corps) Farben: schwarz-gold-hellgrün, Mütze: schwarz, Anschrift: Seestr. 3e.

Alsatia, (freie Landsmannschaft), Farben: rot-gold-grün, Mütze: rot, Anschrift: Residenzstraße 12.

Rabenwirt-Terrassen / Pullach

Schönster Ausflug im Isartal

Treffpunkt der Fremden und Münchener Studenten

Großer und kleiner Tanzsaal, gemütliche Räume, Kneipzimmer

Ermäßigte Preise für Studierende

Bavaria zu Weihenstephan, Anschrift: Freising, Post-schließfach No. 55.

Großdeutsche Landsmannschaft Bayern, An-schrift: Pfandhausstraße 5.

Marchia, Freie Burschenschaft, Farben: schwarz-rot-grün. Mütze: schwarz, Anschrift: Blütenstr. 5.

Palatio-Germania, Freie Münchener Wehrschaft, An-schrift: Türkenstraße 50.

Sudetia, Freie deutsche Burschenschaft, Farben: grün-gold-schwarz, Anschrift: Ledererstr. 13.

Vandalia, freies Corps, Farben: blau-weiß-grün, Mütze: blau, Anschrift: Destouchesstraße 2, Tel. 30564.

b) nichtfarbentragend:

1. A. I. V. Akadem. Ingenieurverband.

Akadem. Chemiker-Verbindung, Farben: hellblau-silber-rot, Anschrift: Technische Hochschule, Arcisstr. 21.

Akadem. Elektro-Ingenieur-Verein, Farben: gold-weiß-hellblau, Anschrift: Techn. Hochschule, Brieffach.

Akadem. Ingenieur-Verbindung München, Farben: schwarz-rosa-grün, Anschrift: Technische Hochschule.

2. A. T. B. Akademischer Turnbund.

Germania, Farben: rot-weiß-gold, Anschrift: Germanenhaus, Georgenstr. 25.

Rugia-Agilolfia, Farben: rot-weiß-hellblau, Anschrift: Nordendstraße 33/II, Tel. 370735.

3. Kartell Akademischer Seglervereine.

Akadem. Seglerverein, Flagge: blauer Stander mit weißem Andreaskreuz, Mütze: Seglermütze, Anschrift: Schwindstraße 21, Tel. 58897.

4. Sondershäuser Verband Deutscher Sängerverbindungen.

Akadem. Gesangverein, Farben: rosa-weiß, Anschrift: Ledererstr. 25.

Gotia, Farben: hellgrün - rosa - weiß, Anschrift: Neuturmstraße 5/2.

5. V.D.St. Kyffhäuser-Verband der Vereine deutscher Studenten.

Verein Deutscher Studenten, Farben: schwarz-weiß-rot, Anschrift: Gabelsbergerstraße 41.

6. Rothenburger Verband schwarzer schlagender Verbindungen.

Babenbergia, Farben: weiß-scharlachrot-dunkelblau, Anschrift: Rumfordstr. 34/1.

7. Keinem Verband angehörend.

Akademischer Maschinen-Ingenieur-Verein, Farben: schwarz-gold-schwarz, Anschrift: Gabelsbergerstraße 43/1, Tel. 54005.

B) Nichtschlagende Verbände u. Korporationen

a) farbentragend:

1. C.V. Cartell-Verband der katholischen deutschen Studentenverbindungen.

Aenania, Farben: grün-weiß-gold, Mütze: dunkelgrün, Anschrift: Schellingstraße 44, Tel. 296490.

Fahnen * Banner * Fahnenbänder

fertigt

M. Muer, Kunstfäberei * Brunnstr. 8/9 * T. 92860

Algovia, Farben: rot-weiß-violett, Mütze: hellrot, Anschrift: Georgenstr. 29 Rgb.

Burgundia, Farben: moosgrün-gold-rosa, Mütze: moosgrün, Anschrift: Burgundenhaus, Kunigundenstraße 68, Tel. 33996.

Langobardia, Farben: schwarz-rot-hellblau, Mütze: hellrot, Anschrift: Maria Josefastr. 2a.

Moenania, Farben: weiß-dunkelblau-orange-weiß, Mütze: weiß, Anschrift: Theresienstr. 160.

Radaspona, Farben: blau-rot, Mütze: dunkelblau, Anschrift: Türkenstraße 33.

Rheno-Frankonia, Farben: weiß-dunkelgrün-gold, Mütze: weiß, Anschrift: Kaulbachstraße 16.

Trifels, Farben: silber-hellblau auf schwarzem Grund, Mütze: weiß, Anschrift: Rosenstr. 8/1.

Tuiskonia, Farben: blau-gelb-schwarz, Mütze: blau, Anschrift: Sporerstr. 2.

Vindelicia, Farben: dunkelblau-weiß-orange, Mütze: dunkelblau, Anschrift: Marienstraße 24, Tel. 23430.

2. Großdeutsche Gildenschaft.

Deutsche Hochschulgilde Greif, Farben: blaugold, Mütze: schwarzer Samt, Anschrift: Görresstr. 20/2 r.

	Studenten - Utensilien - Mützenfabrik
	Ludwig Loser
	Tel. 29 1 79 • Bräuhausstr. 2 (beim Hofbräuhaus) <i>I. Spezialgeschäft für sämtliche Dedikations- und Couleur-Artikel und Fecht-Utensilien</i>

Christdeutsche Hochschulgilde Untersberg
Farben: schwarz-weiß-schwarz, Mütze: weiß, Anschrift:
Heßstr. 16/0.

3. Schwarzburg-Bund.

Herminonia, Farben: schwarz-gold-grün, Mütze: grün,
mit goldenem Eichenkranz, Anschrift: Heßstr. 92/0.

4. Wingolf-Bund.

Münchener Wingolf, Farben: schwarz-weiß-gold,
Mütze: rot, Anschrift: Universität, Hausverwalter.

5. Ring kath. deutscher Burschenschaften.

Rheno-Isaria, Farben: violett-silber-blau, Mütze:
violett, Anschrift: Rindermarkt 5, Tel. 24258.

6. Keinem Verband angehörend.

Agilolfia in Weihenstephan, Anschrift: Gasthof Paradies,
Freising.

b) nichtfarbentragend:

1. Deutscher Wissenschaftler Verband.

Akademisch-Mathematischer Verein, Farben:
violett-gold-schwarz, Anschrift: Mathemat. Seminar der
Universität.

Philologisch-Historischer Verein, Farben: rosa-
weiß-dunkelblau, Anschrift: Schraudolphstr. 2.

Vegetarische Gaststätte „REFORM“

Augustenstraße 54/I

Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch / Für Studierende und geistig Schaffende
besonders empfehlenswert.

2. Hochland-Verband (H.V.)

Hochland — München, Anschrift: Adalbertstr. 42/0.

3. Katholische Burschenschaften.

Albertia, Farben: rot-weiß-gold, Anschrift: Bräuhausstraße 5/2 r.

Alemannia, Farben: blau-weiß-schwarz, Anschrift: Kaulbachstraße 20, Tel. 296481.

Erwinia, Farben: blau-weiß-gold, Anschrift: Schwanthalerstraße 35 Rgb.

Franko Isaria, Farben: hellgrün-weiß-hellblau, Anschrift: Theresienstraße 52 Rgb.

Karolingia, Farben: gold-schwarz-grün, Anschrift: Karolingerheim, Rindermarkt 5.

Ottonia, Farben: weiß-gold-rot, Anschrift: Gabelsbergerstraße 24.

Rheno-Bavaria, Farben: zinnoberrot-weiß-hellblau, Anschrift: Leopoldstr. 40.

Rheno-Saxonia, Farben: grün-gold-violett, Anschrift: Barerstraße 7.

Saxonia, Farben: grün-gold-schwarz, Anschrift: Georgenstraße 61, Tel. 370320.

4. U. V. Verband der katholischen Studentenvereine Unitas.

Unitas-Guelfia, Farben: weiß-blau-gold, Anschrift: Unitashaus, Nordendstr. 28.

Unitas-Rheinpfalz, Farben: gold-blau-weiß, Anschrift: Unitashaus, Nordendstr. 28.

Unitas-Schylria, Farben: gold-weiß-blau, Anschrift:
Unitashaus, Nordendstr. 28.

5. Keinem Verband angehörend.

Akadem. Architekten-Verein, Anschrift: Technische Hochschule.

Alt-Weihenstephaner Brauerbund, Anschrift: Landshuter Hof, Freising.

II. Sportvereine.

Allgemeiner Akademischer Sportverein München,
Anschrift: Universität Zimmer 149a.

Akademischer Alpenverein, Anschrift: Rosenstr. 8/1.

Akademische Fliegergruppe München e. V.,
Anschrift: Techn. Hochschule, Turmbau 5. St., Tel. 54901.

Akademischer Seglerverein, Anschrift: Schwindstraße 21/0.

Akademische Sektion München des D. u. Oe.
Alpenvereins, Anschrift: Technische Hochschule.

Akademischer Skiklub München, Anschrift: Technische Hochschule.

	Studenten-utensilien-Fabrik
	Max Lindner, München
	Hochbrückenstraße 14
	gegenüber der Herrenschule * Telefon 23455
	Erstes Spezialhaus für sämtliche — Couleur-Artikel —

Akademischer Sportklub München e. V., An-
schrift: Galeriestr. 30/3.

Erster akademischer Club für Motorsport e. V.,
Anschrift: Dr. E. Spaett, Neuhauserstr. 33/2.

III. Vereinigungen ausländischer Stu- dierender in München.

Deutsch-Ausländischer Studentenklub, An-
schrift: Luisenstraße 67/2, Tel. 55491.

Latein-Amerikanischer Studentenverein, An-
schrift: Poschingerstr. 5

Helvetia Monacensis, Anschrift: Maximilianstr. 17.

Hindusthan Student' Club, Anschrift: Türkenstr. 58.

Hungaria, Ungarische Studentenverbindung,
Anschrift: Schönfeldstraße 32.

Schipka, Bulgarischer Studentenverein, Anschrift:
Techn. Hochschule, Arcisstraße.

Verband der Rumänischen Studenten, Anschrift:
Luisenstr. 47.



Studenten-Utensilienfabrik

G. W. STORZ

Tel. 22968 **München** Orlandostr. 6

empfeht

*Couleur- u. Dedikationsartikel
in allerbesten Ausführung*

IV. Sonstige Vereinigungen.

Münchner Gesellschaft, Anschrift: Türkenstr. 103/0.

Sozialstudentische Zentrale München, Anschrift:
Heßstraße 23/0 r., Tel. 55491.

Vereinigung auslandsdeutscher Studierender,
Anschrift: Amt für Auslandsdeutschtum der Studenten-
schaft, Technische Hochschule, Arcisstr. 21.

Studentinnen, seht Euch einmal Euer Studentinnen-Tagesheim

an

**Kaulbachstraße 49,
3 Min. v. der Universität**

Ruhige Arbeitszimmer, hübsche moderne Gesellschafts-
räume, Fünfuhrtee, Musikinstrumente, Zeitschriften, Biblio-
thek, Liegestühle, Gymnastiksaal, Brause- und Wannens-
bäder, Nähzimmer.

Benützungsg Gebühr für das ganze Semester Mk. 2.50, für
Bezugskarteninhaberinnen Mk. 1.— bzw. Mk. 0.50.

Druck: Druckerei Studentenhäus München. Verantwortlich für
den Gesamthalt: Fritz Goebel, München. M. N. 3000

Verzeichnis der Geschäftsanzeigen.

Die beigesetzten Zahlen weisen auf die Seite hin, auf der die Anzeige zu finden ist.
Münchener Geschäfte werden ohne Ortsangabe geführt.

Arbeitsamt der Münchener Hochschulen 55.

Ärztebedarf: H. Katsch 56.

Bäckereien: Max Bauer 138; Betz & Pinter 117; Frank 118;
Anton Seidl G. m. b. H. 75; Georg Strauß 60.

Bäder: Augustenbad 109; Theresienbad 104; Türkenbad
153; Städt. Volksbad 103.

Banken: Bayerische Vereinsbank 1. Kartonseite.

Bekleidung: Ebert 107; Breiter (Hüte) 4. Umschlagseite;
Horn 5. Kartonseite; A. Duttler (Wäsche) 100; Schuster
2. Kartonseite; Carl Biber 3. Kartonseite; Lodenfrey
4. Kartonseite.

Bildhauerbedarf: F. Dury 77.

Bleistifte: J. Faber 80, 83; Schwan-Bleistift-Fabrik Nürn-
berg 3; Staedtler 55; Koh-i-noor-Bleistift-Vertrieb H. C.
Schwarz Berlin 78.

Blumen: Buchner 94.

Brauereien: Spaten-Leistbräu München 66; Löwenbräu 87;
Hofbräuhaus 64; Pschorr 42.

Buchbindereien: Brubacher 139.

Buchhandlung: J. N. Frank 45; Lachner 50; Müller u.
Steinicke 4.

Bürobedarf: Kaut-Bullinger 52.

Chemische Gerätschaften: Böhm & Wiedemann 68.
Lautenschläger 51.

Chirurgische Artikel: H. Katsch 56.

Dolmetscher: Aküdo 156.

Drogerien: Amalien-Drogerie 122; Bavaria-Drogerie 127.
Druckerei: Studentenwerk 156; Wolf & Sohn 70.

Elektrochemische Industrie: Dr. Alexander Wacker-G.m.
b.H. 3. Umschlagseite.

Faltboote: Münchener Faltbootbau 90.

Färbereien, Reinigungsanstalten: Ferdinand Götz, A. Giu-
lini Nachf. 120.

Filme: Perutz 7. Kartonseite.
Fische: Nordsee-Fischhallen 116.
Flügel: M. & J. Schramm 162.
Friseur: Andr. Deuerling 103; A. Gobleder 67;
Zollner 126.
Gaststätten: Bamberger Hof 62; Bürgerbräu 130; Ceres 106;
Hackerbräubierhallen 125; Christl. Hospiz 114; Drei
Löwen 128; Löwenbräukeller 112; Osteria Bavaria 111;
Rabenwirt Pullach 163; Reform 167; Malkasten 151;
Prana 49; Platzl 154.
Goldwaren: M. Forster 105.
Grammophone: M. & J. Schramm 162.
Graphische Kunstanstalten: F. Bruckmann A.-G. 61.
Herrenwäsche: Duttler 100.
Hüte: Breiter 4. Umschlagseite.
Kabarets: Malkasten 151; Simplicissimus 152.
Kaffeehäuser: Neumayr 121; Orlando di Lasso 150; Perzel
150; Ratskaffee 125.
Kleider: siehe Bekleidung und Sport.
Kleider-Reinigungsanstalt: Mein Diener 54.
Kraftfahrkurse: Eibl 93; Harpfinger 95; Schild 91.
Kursinstrumente: H. Katsch 56.
Laboratoriumsbedarf: siehe Chem. Gerätschaften.
Lebensmittel: A. Ballinger 115; Frank 118; Hindelang 58;
Dr. Pfeuffer 126; J. Tröstl 192.
Maschinen: Robel & Co. 132.
Molkereien: Milchverwertungs-Ges. 96.
Musikschulen: Trapp'sches Konservatorium 82; Hohner 123.
Optiker: M. Forster 105.
Photoartikel: Hoffmann 6. Kartonseite; Morgenstern &
Söhne 144; Perutz 7. Kartonseite; Schaja 1; Foto-Uni 131.
Photo-Atelier: Meyer 133.
Pianos: M. & J. Schramm 162.
Reißzeuge: Riefler 129.
Reitschulen: Schloß Biederstein 148; Fegelein 147;
Universitäts-Reitschule 145.
Schreibbüro: Progrefß 81.

Schreibmaschinen: Adlerwerke 160; Amann 79; Schulz 65.
Schreibwaren: Brugger 86; J. Faber 80, 83; Kaut-Bullinger 52; P. Conrad 76; Soenneken Bonn 2. Umschlagseite; Günther Wagner, Hannover-Wien 53, 63.
Schuhwaren: W. Faasch 98; Hartlmaier 84; Pubal 108; Rid & Sohn 146.
Sportartikel und -Bekleidung: Carl Biber 3. Kartonseite; Schuster 2. Kartonseite; Lodenfrey 4. Kartonseite.
Studentenutensilien: M. Auer 165; Lammerer 158; Lindner 169; Loser 166; Storz 170.
Studentenwohn- und Klubheim: 137.
Tanzinstitute: L. Herrmann 47; E. Huscher 159, Richter 159; Valenci Herbig 59.
Transport und Spedition: Bahnamtl. Rollfuhrges. m. b. H. 71; Laderinnung 73; Studpäck 124; Gebr. Wetsch 110.
Uhren: Forster 105; Müller 48.
Unterricht: Aküdo 156.
Variété: Kolosseum 149; Platzl 154.
Verkehrsgesellschaften: Münchener Fremdenrundfahrten 6. Kartonseite; Bavaria-Auto-Fernverkehrs-AG. Stadtplan Verlage: F. Bruckmann A.G. 61; Callwey 176; Duncker & Humblot 23; Oldenbourg 57.
Wäschereien: Germania 113; Rheingold 85; Stauffer 102; Wimmer 101.
Zeichen- und Malbedarf: E. Bayer 72; A. Brugger 86; P. Conradt 76; F. Dury 77; Kaut-Bullinger 52; Schoeller Söhne-Düren 2; Günther Wagner, Hannover 53, 63; Zeichenbedarf A.-G. 74.
Zeichenmaschinen: Franz Kuhlmann, Rüstringen/Wilhelms-haven 69.
Zeitschriften: Der Baumeister 176; Deutsche Zeitschrift 176; Der Deutsche Volkswirt 119.
Zeitung: Völkischer Beobachter 88.
Zigaretten, Zigarren, Tabake: Austria 24.

Schlagwortverzeichnis

(Abkürzungen: U = Universität, T. H. = Techn. Hochschule,
A. d. b. K. = Akademie d. bildend. Künste, A. T. K. = Akademie d. Tonkunst,
St. Sch. = Staatsschule für angewandte Kunst.)

- Akademie der bildenden Künste** 37; Akademie der Tonkunst 40; Akademische Krankenkasse 111; Akademische Unfallversicherung 120; Ämter der Studentschaft der Universität 51; Akad. Übersetzungs- u. Dolmetscher Büro (Aküdo) 107; Arbeitsamt der Münchener Hochschulen 55; Arbeitsdienst 11; Austauschdienst 139.
- Beratungsstelle für studierende Frauen** 105; Berufs- und Studienberatung 103; Bibliotheken der U. 28; T. H. 36; Staats- 30; Buchdruckerei 107; Bücherei moderner Schriftsteller 59; Bücherverbilligung 56; Bündische Kammer 47.
- Darlehenskasse** 122; Deutsche Akad. Auslandsstelle 136.
- Erfrischungsstätten** 101.
- Förderung Studentenwerk** 121.
- Gesundheitsdienst Studentenwerk** 108.
- Jungakademiker-Nothilfe** 136.
- Kameradschaftsförderung** 130; Kameradschaftshaus 18; Korporationen 157; Krankenfürsorge 117.
- Leibesübungen** 93; Lehrmittelamt der Univ. 56.
- Mensa** 100; Münchener Deutschkurse für Ausländer 142.
- Pflichtuntersuchung** 91.
- SA-Hochschulamt** 89; Sozialstudentische Zentrale 134; Sportärztliche Beratungsstelle der Münchener Hochschulen 110; Staatsbibliothek 30; Staatsschule f. angew. Kunst 41; Studentenwerk München 99; Studentenklubheim 101; Studentinnenheim 102; Studienstiftung des Deutschen Volkes 131; Studentenschaften der U. 43; T.H. 76; A.d.b.K. 77; A.T.K. 82; St.Sch. 86; Studentenseelsorge 31; Schwimmbäder 148.
- Technische Hochschule** 34; Tuberkuloseberatungsstelle 118; Turn- und Sportvereine 145.
- Universität** 26; Universitätsbibliothek 28.
- Verzeichnis der stud. Verbände und Korporationen** 157; Vergünstigungsamt d. U. 60.
- Wissenschaftl. Leihbücherei** 58; Wohnungsamt, Akad. 27.

„Dies ist die beste kulturelle Monatschrift Deutschlands“
(Münchener Zeitung)

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT

Monatshefte für eine deutsche Volkskultur
47. Jahrgang des Kunstwarts

Die „Deutsche Zeitschrift“, die seit Jahrzehnten einer wahrhaft deutschen Kultur- und Kunstpflege dient, die auch politische und wirtschaftliche Fragen geistig zu durchdringen sucht und wertvolle Mitarbeit leistet an der geistigen Befestigung der politischen und kulturellen Zielsetzungen des neuen Staates, ist für den Studenten, der in allen diesen Fragen Beratung und Führung sucht, unentbehrlich.

Im Vierteljahr Mk. 4.-, für Studierende Mk. 3.20

DER BAUMEISTER

32. Jahrgang. Herausgeg. von Guido Harbers,
Reg.-Baumeister und Stadtrat in München

„Der Baumeister“ die große, reich illustrierte deutsche Bau- fachzeitschrift von internationaler Geltung, hat sich durch die gründliche methodische Art ihrer Darstellung den Ruf des für den Architekturstudierenden wichtigsten Fachblattes erworben. Vor allem geschätzt sind die Konstruktionseinzelheiten auf besonderen Tafeln, die dem Studierenden wertvollstes Studienmaterial an die Hand geben.

Im Vierteljahr Mk. 6.75, für Studierende Mk. 5.60

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY · MÜNCHEN



Wackerwerk

Burghausen a. S.

Unsere Erzeugnisse

für:

Metallindustrie und Gewerbe: Metallreiniger „System Wacker“ zum Entfetten von Metallwaren mit unserem unbrennbaren Lösungsmittel Tri.
Zum Schweißen: Beagid-Schweiß- und Schneidapparate für Werkstätte und Montage. Karbid, Beagid und Acetylen-Diffous.

Eisen- u. Stahlindustrie, f. Siebereien: Ferrosilizium, Ferrolegierungen.

Lackindustrie und plastische Massen: Grundstoffe, Lösungs- und Weichmachungsmittel, niedrig- und hochsiedend, Acetylzellulose, Polymere Vinylverbindungen, Kunstschellack.

Textil- und Chemische Industrie: Nahnatron, Bleiazetat, Lösungs-, Wasch- und Imprägniermittel.

Chemische Wäschereien: Waschmaschinen „System Wacker“ und unbrennbare Lösungsmittel, auch für Acetatseide geeignet.

Pflanzenschutz: Kupferfalk und Kupferstaub Wacker gegen Pilzkrankheiten, Beizmittel.

Dr. Alexander Wacker

Gesellschaft für elektrochemische Industrie G. m. b. H.

München

Fernruf 20 621 / 26

I. A. Wackerchemie

Der Hutmacher am Dom

A. Breiter

Kaufingerstr. 23

Weinstrasse 6

Herrn-Hüte

Damen-Hüte

Schellingstraße 29

